

Verdienste und Arbeitskosten

Indizes der Arbeitnehmerverdienste

NEU: Basis 2010 = 100



2009

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 2. Juli 2010, aktualisiert am 21. Juni 2011
Artikelnummer: 2160220097004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 611 / 75 2198 oder 75 2842; Fax: +49 (0) 611 / 72 4000 oder
www.destatis.de/kontakt

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2011
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

[Erläuterungen](#)

Tabellenteil

1. Index der durchschnittlichen **Bruttostundenverdienste ohne Sonderzahlungen** nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich (2010=100)

[1.1 Deutschland](#)

[1.2 Früheres Bundesgebiet](#)

[1.3 Neue Länder](#)

2. Index der durchschnittlichen **Bruttomonatsverdienste ohne Sonderzahlungen** nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich (2010=100)

[2.1 Deutschland](#)

[2.2 Früheres Bundesgebiet](#)

[2.3 Neue Länder](#)

Anhang

[Glossar](#)

[Verzeichnis der einbezogenen Wirtschaftszweige](#)

[Qualitätsbericht \(inkl. Fragebogen\)](#)

Erläuterungen

Neuerungen

Mit Erscheinen der Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdiensterhebung für das 1. Quartal 2011 wurde der Index der durchschnittlichen Verdienste vom bisherigen Basisquartal 1. Quartal 2007 = 100 auf das Basisjahr 2010 = 100 umgestellt. Die vorliegende Veröffentlichung enthält die umbasierten Indexwerte auf der neuen Basis. Diese Indizes ersetzen die bisher veröffentlichten Werte.

Zeitliche Vergleichbarkeit

Bis 2006 wurden auf Grundlage der früheren „Laufenden Verdiensterhebung“ die Indizes der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Arbeiter und Angestellten getrennt veröffentlicht. Da ab dem Jahr 2007 keine getrennten Daten für Arbeiter und Angestellte mehr vorliegen, werden Indizes für vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer zusammen dargestellt.

Um die sehr große Nachfrage nach zeitlich vergleichbaren Indexwerten auch vor 2007 zu erfüllen, wurden neue und alte Indexreihen der Bruttomonatsverdienste rechnerisch verknüpft.

Indexwerte der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der Arbeitnehmer werden erst ab dem 1. Quartal 2007 veröffentlicht. Eine Verknüpfung mit dem bis zum Jahr 2006 veröffentlichten Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für Arbeiter ist nicht vorgesehen. Bis 2006 wurden Stundenverdienste nur für Arbeiter und nicht für Angestellte erfragt, während ab 2007 die Stundenverdienste der Arbeiter und Angestellten zusammen erfasst werden. Eine Trennung der neuen Ergebnisse nach Arbeitern und Angestellten ist nicht mehr möglich.

Rechenhinweise für die Indexwerte

Aus den angegebenen Indexzahlen lässt sich die Indexentwicklung in Prozent nach der folgenden Formel berechnen:

$$\frac{\text{Indexwert A}}{\text{Indexwert B}} * 100 - 100 = \text{Veränderung in Prozent}$$

Beispiel: Vom 1. Quartal 2007 bis zum 4. Quartal 2007 stieg der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der Arbeitnehmer von 92,5 auf 94,5. Dies sind

$$\frac{94,5}{92,5} * 100 - 100 = 2,2 \%$$

Für die nachgewiesenen Indizes wurde das Jahr 2010 als Basis gewählt, da die Daten aus der Vierteljährlichen Verdiensterhebung erstmals für dieses Quartal vorlagen. Wird ein anderer Basiszeitraum gewünscht (Umbasierung), können die Indexwerte nach der folgenden Formel umgerechnet werden:

$$\frac{\text{Index des Beobachtungszeitraums}}{\text{Index des gewünschten Basiszeitraums}} * 100 = \text{Indexwert mit neuem Basiszeitraum}$$

Beispiel: Für das 4. Quartal 2007 lautet der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der Arbeitnehmer auf der Basis 2007 = 100:

$$\frac{94,5}{93,5} * 100 = 101,1$$

Für Erbbauzinsberechnungen wurden bisher der Index der Bruttomonatsverdienste für Arbeiter und der für Angestellte herangezogen. Dabei gingen diese Indizes in der Regel mit gleichem Gewicht in die Berechnungen ein. Der neue Index der Bruttomonatsverdienste für Arbeitnehmer besteht aus Verdiensten von Arbeitern und Angestellten, auch wenn diese nicht unterschieden werden können. Anstelle der beiden separaten Indizes für Arbeiter und Angestellte kann zukünftig nur noch der Index der Bruttomonatsverdienste für Arbeitnehmer verwendet werden. Weitere Hinweise zum Thema Verdienstindizes im Erbbaurecht finden Sie im Internet unter www.destatis.de im Themenbereich "Verdienste und Arbeitskosten" (s. unter "Verdienstindizes in Verträgen").

Basiszeitraum

Die in der Veröffentlichung nachgewiesenen Indizes beziehen sich auf das Basisjahr 2010 = 100.

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990. Die Angaben für die **neuen Länder** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. **Berlin** beziehungsweise Berlin-Ost werden dem früheren Bundesgebiet zugerechnet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- () = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist
- r = revidierter Wert

Elektronische Fundstellen

Im Internet unter www.destatis.de finden Sie im Themenbereich „Verdienste und Arbeitskosten“ weitere Informationen zu dieser Statistik.

1. Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich
nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht
1.1 Deutschland
2010 = 100

Wirtschaftszweig	Geschlecht	2009	1. Quartal 2009	2. Quartal 2009	3. Quartal 2009	4. Quartal 2009
B-S Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	Insgesamt	98,2	97,3	98,2	98,4	99,0
	Männer	98,2	97,2	98,2	98,3	98,9
	Frauen	98,3	97,4	98,3	98,6	99,0
B-N Privatwirtschaft	Insgesamt	98,2	97,3	98,2	98,2	98,8
	Männer	98,2	97,3	98,2	98,2	98,9
	Frauen	98,1	97,5	98,1	98,2	98,8
B-F Produzierendes Gewerbe	Insgesamt	98,1	97,1	98,1	98,2	98,8
	Männer	98,1	97,1	98,2	98,2	98,8
	Frauen	98,1	97,1	98,1	98,2	98,9
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Insgesamt	98,0	97,3	99,3	97,1	98,4
	Männer	98,0	97,3	99,4	97,1	98,4
	Frauen	97,0	96,8	96,6	96,8	97,8
B05 Kohlenbergbau	Insgesamt	98,3	97,9	100,4	96,8	97,9
	Männer	98,3	97,9	100,6	96,8	97,9
	Frauen	97,5	97,8	97,3	97,5	97,5
B06 Gewinnung von Erdöl und Erdgas	Insgesamt	97,1	95,3	97,4	97,4	98,5
	Männer	97,2	95,4	97,6	97,5	98,4
	Frauen	96,4	95,1	95,8	96,0	98,7
B07 Erzbergbau	Insgesamt	-	-	-	-	-
	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	-	-	-	-	-
B08 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	Insgesamt	97,8	96,7	97,7	97,6	99,1
	Männer	97,8	96,7	97,8	97,7	99,2
	Frauen	96,9	96,5	96,3	96,5	98,2
B09 Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	Insgesamt	94,2	91,1	92,7	95,2	98,3
	Männer	94,5	91,2	93,0	95,5	98,8
	Frauen	91,0	89,6	90,2	92,2	92,2
C Verarbeitendes Gewerbe	Insgesamt	98,0	96,7	98,0	98,1	98,7
	Männer	97,9	96,7	98,0	98,1	98,7
	Frauen	98,0	96,9	98,0	98,2	98,8
C10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	Insgesamt	98,6	97,8	98,7	98,6	99,4
	Männer	98,8	98,0	99,1	98,8	99,5
	Frauen	98,0	97,4	97,9	97,8	98,8
C11 Getränkeherstellung	Insgesamt	98,1	96,2	98,6	98,3	98,6
	Männer	98,0	96,0	98,6	98,3	98,5
	Frauen	98,2	97,2	98,2	98,2	99,4
C12 Tabakverarbeitung	Insgesamt	97,9	96,6	98,0	97,2	99,9
	Männer	98,3	97,0	98,7	97,8	100,1
	Frauen	96,9	95,8	96,3	95,9	99,6
C13 Herstellung von Textilien	Insgesamt	97,9	96,8	98,5	97,3	99,0
	Männer	97,9	96,5	98,6	97,1	99,2
	Frauen	97,9	97,4	98,3	97,5	98,2
C14 Herstellung von Bekleidung	Insgesamt	97,5	97,8	98,0	96,8	97,3
	Männer	96,9	97,5	97,1	95,9	96,9
	Frauen	97,9	98,0	98,6	97,3	97,6
C15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	Insgesamt	98,5	98,4	98,0	97,9	99,8
	Männer	97,5	96,9	97,1	96,8	99,1
	Frauen	99,8	100,2	99,1	99,1	100,7
C16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	Insgesamt	98,8	98,2	98,8	98,3	99,6
	Männer	98,7	98,1	98,7	98,2	99,7
	Frauen	99,1	98,8	99,3	99,2	99,2
C17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	Insgesamt	97,3	95,5	97,8	97,3	98,5
	Männer	97,3	95,4	97,9	97,4	98,6
	Frauen	97,1	96,1	97,3	96,9	98,1
C18 Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	Insgesamt	99,4	99,5	99,9	98,9	99,4
	Männer	99,4	99,5	99,9	98,9	99,5
	Frauen	99,5	99,9	100,0	98,8	99,5
C19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	Insgesamt	98,4	95,6	99,9	97,8	100,4
	Männer	98,6	95,6	100,2	97,7	100,4
	Frauen	97,4	95,3	97,4	97,4	99,2
C20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	Insgesamt	98,6	96,5	99,7	98,7	99,7
	Männer	98,4	96,2	99,5	98,4	99,6
	Frauen	99,3	97,5	100,0	99,9	99,4
C21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	Insgesamt	98,5	97,3	99,1	98,6	99,2
	Männer	98,7	97,3	99,4	98,8	99,4
	Frauen	98,3	97,2	98,6	98,4	98,9
C22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	Insgesamt	97,9	96,8	97,8	98,0	99,0
	Männer	98,0	96,9	98,0	98,2	99,0
	Frauen	97,6	96,7	97,0	97,4	99,3
C23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	Insgesamt	97,7	96,9	97,4	97,8	98,9
	Männer	97,7	96,7	97,3	97,7	98,8
	Frauen	98,3	97,8	98,3	98,3	99,1
C24 Metallerzeugung und -bearbeitung	Insgesamt	97,1	96,1	97,4	96,9	97,8
	Männer	97,1	96,1	97,4	96,8	97,8
	Frauen	97,1	96,1	97,2	97,4	97,6

1. Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich
nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht
1.1 Deutschland
2010 = 100

Wirtschaftszweig	Geschlecht	2009	1. Quartal 2009	2. Quartal 2009	3. Quartal 2009	4. Quartal 2009
C25 Herstellung von Metallerzeugnissen	Insgesamt	97,9	97,3	97,5	98,2	98,6
	Männer	97,9	97,3	97,4	98,1	98,5
	Frauen	98,2	97,1	98,1	98,7	99,0
C26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	Insgesamt	97,5	96,5	97,5	97,5	98,5
	Männer	97,4	96,6	97,5	97,4	98,4
	Frauen	97,6	95,9	97,7	97,8	99,0
C27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	Insgesamt	98,2	96,9	98,2	98,4	99,2
	Männer	98,2	96,9	98,2	98,4	99,1
	Frauen	97,8	96,2	97,5	98,3	99,3
C28 Maschinenbau	Insgesamt	97,7	97,0	97,7	98,0	98,3
	Männer	97,7	97,0	97,6	97,9	98,3
	Frauen	97,5	96,9	97,4	97,7	98,2
C29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	Insgesamt	97,1	95,5	97,1	97,6	98,4
	Männer	97,1	95,5	97,1	97,6	98,4
	Frauen	97,0	95,3	96,8	97,4	98,1
C30 Sonstiger Fahrzeugbau	Insgesamt	99,4	96,4	100,7	101,0	99,4
	Männer	99,4	96,4	100,7	101,0	99,3
	Frauen	99,6	96,6	100,7	101,1	99,6
C31 Herstellung von Möbeln	Insgesamt	98,3	97,8	97,9	98,4	99,1
	Männer	98,3	97,8	98,0	98,5	99,2
	Frauen	98,3	97,7	98,2	98,5	99,0
C32 Herstellung von sonstigen Waren	Insgesamt	98,0	97,0	97,7	98,1	99,2
	Männer	98,1	97,0	97,8	98,2	99,3
	Frauen	97,8	97,0	97,3	97,7	98,9
C33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	Insgesamt	99,2	97,9	99,4	99,5	99,9
	Männer	99,3	97,8	99,4	99,5	99,9
	Frauen	99,4	98,4	99,7	99,6	99,9
D Energieversorgung	Insgesamt	99,1	100,4	99,0	98,4	98,9
	Männer	99,2	100,5	99,1	98,4	98,9
	Frauen	99,1	100,0	99,0	98,8	99,0
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	Insgesamt	98,5	98,2	98,6	98,4	98,8
	Männer	98,5	98,2	98,6	98,4	98,8
	Frauen	98,8	98,6	98,9	98,4	99,2
E36 Wasserversorgung	Insgesamt	98,5	98,3	98,5	98,6	98,8
	Männer	98,6	98,3	98,4	98,7	98,8
	Frauen	98,2	98,1	98,4	97,8	98,4
E37 Abwasserentsorgung	Insgesamt	97,6	96,9	97,3	97,6	98,6
	Männer	97,6	96,9	97,2	97,5	98,5
	Frauen	97,9	97,5	97,5	97,6	99,0
E38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	Insgesamt	98,7	98,6	98,9	98,5	98,8
	Männer	98,7	98,5	98,9	98,5	98,8
	Frauen	99,2	99,1	99,3	98,8	99,4
E39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	Insgesamt	99,1	97,6	99,4	98,7	100,7
	Männer	99,0	97,3	99,1	98,5	101,0
	Frauen	100,0	100,1	101,2	100,1	98,7
F Baugewerbe	Insgesamt	98,6	98,5	98,0	98,4	99,4
	Männer	98,7	98,6	98,1	98,4	99,5
	Frauen	98,0	97,3	97,6	98,1	98,8
F41 Hochbau	Insgesamt	98,8	99,4	98,0	98,5	99,1
	Männer	99,0	99,7	98,3	98,7	99,3
	Frauen	96,2	95,4	95,5	96,3	97,5
F42 Tiefbau	Insgesamt	97,7	97,9	97,2	97,3	98,4
	Männer	97,6	97,9	97,0	97,1	98,3
	Frauen	99,2	98,2	99,3	99,8	99,1
F43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und und sonstiges Ausbaugewerbe	Insgesamt	98,8	98,3	98,3	98,7	99,8
	Männer	98,9	98,4	98,3	98,8	99,9
	Frauen	98,3	97,8	98,0	98,4	99,2
G-S Dienstleistungsbereich	Insgesamt	98,3	97,4	98,2	98,6	99,0
	Männer	98,2	97,3	98,2	98,6	99,0
	Frauen	98,4	97,5	98,4	98,7	99,1
G-N Marktbestimmte Dienstleistungen	Insgesamt	98,3	97,7	98,2	98,3	98,9
	Männer	98,3	97,7	98,3	98,4	99,0
	Frauen	98,3	97,7	98,1	98,2	98,8
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Insgesamt	98,6	98,0	98,4	98,5	99,3
	Männer	98,6	98,0	98,4	98,5	99,4
	Frauen	98,5	98,0	98,5	98,5	99,3
G45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Insgesamt	98,9	98,2	98,7	99,1	99,5
	Männer	99,0	98,3	98,8	99,2	99,6
	Frauen	98,0	97,8	97,8	97,8	98,6
G46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	Insgesamt	98,3	97,9	98,2	98,1	99,3
	Männer	98,3	97,9	98,2	98,1	99,3
	Frauen	98,4	97,8	98,4	98,2	99,3
G47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	Insgesamt	98,8	98,3	98,8	98,9	99,7
	Männer	98,9	98,3	98,8	98,8	99,7
	Frauen	98,8	98,1	98,7	98,8	99,4

1. Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich
nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht
1.1 Deutschland
2010 = 100

Wirtschaftszweig	Geschlecht	2009	1. Quartal 2009	2. Quartal 2009	3. Quartal 2009	4. Quartal 2009
H Verkehr und Lagerei	Insgesamt	99,8	98,9	100,0	100,0	100,5
	Männer	99,8	98,9	99,9	100,1	100,5
	Frauen	99,4	98,3	99,7	99,3	99,9
H49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	Insgesamt	100,4	99,7	100,6	100,4	101,1
	Männer	100,2	99,4	100,4	100,2	100,8
	Frauen	102,0	101,5	102,1	101,6	102,7
H50 Schifffahrt	Insgesamt	98,7	99,5	100,4	97,1	97,8
	Männer	99,8	100,9	102,2	98,0	98,2
	Frauen	94,8	94,3	94,1	94,1	96,7
H51 Luftfahrt	Insgesamt	96,0	92,9	96,2	97,4	97,6
	Männer	95,9	92,7	95,9	97,6	97,6
	Frauen	96,0	93,1	96,7	97,0	97,3
H52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	Insgesamt	99,7	98,4	99,8	100,2	100,5
	Männer	99,9	98,6	99,8	100,4	100,7
	Frauen	99,0	97,4	99,7	99,2	99,4
H53 Post-, Kurier- und Expressdienste	Insgesamt	99,8	100,2	99,5	99,5	99,8
	Männer	100,1	100,7	99,8	99,7	100,0
	Frauen	99,3	99,3	99,2	99,3	99,6
I Gastgewerbe	Insgesamt	98,7	98,0	99,0	98,5	99,1
	Männer	98,4	97,5	98,7	98,3	99,0
	Frauen	99,0	98,6	99,2	98,7	99,3
I55 Beherbergung	Insgesamt	98,7	98,2	98,9	98,6	99,2
	Männer	98,6	97,7	99,0	98,7	99,0
	Frauen	98,8	98,6	98,8	98,4	99,2
I56 Gastronomie	Insgesamt	98,6	97,9	99,0	98,3	99,1
	Männer	98,2	97,5	98,5	97,9	98,9
	Frauen	99,2	98,5	99,7	99,0	99,3
J Information und Kommunikation	Insgesamt	98,1	97,3	97,8	98,4	98,4
	Männer	98,0	97,2	97,9	98,3	98,3
	Frauen	98,2	97,7	97,8	98,8	98,7
J58 Verlagswesen	Insgesamt	99,3	99,1	99,6	99,5	99,7
	Männer	99,7	99,0	100,2	99,8	99,7
	Frauen	99,0	99,0	98,5	98,8	99,4
J59 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	Insgesamt	95,9	93,7	94,7	98,2	96,9
	Männer	95,4	92,9	94,0	97,8	96,9
	Frauen	96,7	95,3	96,3	98,6	96,9
J60 Rundfunkveranstalter	Insgesamt	97,8	96,0	97,5	99,0	98,7
	Männer	98,1	96,3	97,8	99,3	98,9
	Frauen	97,4	95,5	96,8	98,7	98,5
J61 Telekommunikation	Insgesamt	98,5	97,3	98,5	99,0	99,1
	Männer	98,0	96,8	98,1	98,4	98,6
	Frauen	100,6	99,2	100,1	101,4	101,5
J62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	Insgesamt	97,7	97,2	97,5	97,9	98,0
	Männer	97,7	97,2	97,5	97,8	98,1
	Frauen	97,8	97,7	97,6	98,4	97,8
J63 Informationsdienstleistungen	Insgesamt	98,3	97,8	97,9	99,0	98,4
	Männer	99,0	98,7	98,9	100,1	98,3
	Frauen	96,6	95,7	95,6	96,8	98,6
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	Insgesamt	96,5	96,3	96,2	96,5	96,8
	Männer	96,3	96,1	96,0	96,3	96,5
	Frauen	97,0	96,9	96,8	97,0	97,4
K64 Erbringung von Finanzdienstleistungen	Insgesamt	95,8	95,5	95,5	95,9	96,2
	Männer	95,3	95,0	95,0	95,4	95,7
	Frauen	96,6	96,6	96,4	96,6	97,0
K65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	Insgesamt	98,7	98,7	98,5	98,7	98,7
	Männer	98,7	98,6	98,4	98,7	98,7
	Frauen	98,5	98,8	98,5	98,5	98,5
K66 Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	Insgesamt	98,3	98,1	97,8	97,9	98,8
	Männer	98,6	98,9	98,3	98,4	98,9
	Frauen	97,4	96,5	97,0	97,2	98,6
L Grundstücks- und Wohnungswesen	Insgesamt	98,4	97,8	98,1	98,3	99,4
	Männer	98,4	97,9	98,3	98,3	99,5
	Frauen	98,2	97,5	97,7	98,5	99,1
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	Insgesamt	98,6	98,0	98,6	98,7	99,1
	Männer	98,7	98,0	98,7	98,8	99,2
	Frauen	98,3	97,6	98,3	98,4	98,8
M69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	Insgesamt	98,8	98,0	99,0	99,0	99,4
	Männer	99,6	98,6	99,6	99,9	100,0
	Frauen	98,1	97,5	98,3	98,1	98,7
M70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	Insgesamt	98,8	98,7	98,6	98,5	99,3
	Männer	99,0	99,0	98,8	98,6	99,5
	Frauen	98,3	97,9	98,0	98,3	98,8
M71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	Insgesamt	98,2	97,2	98,1	98,7	98,8
	Männer	98,2	97,2	98,0	98,8	98,9
	Frauen	98,1	97,1	98,0	98,3	98,6

1. Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich
nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht
1.1 Deutschland
2010 = 100

Wirtschaftszweig	Geschlecht	2009	1. Quartal 2009	2. Quartal 2009	3. Quartal 2009	4. Quartal 2009
M72 Forschung und Entwicklung	Insgesamt	99,0	98,1	99,5	99,2	99,2
	Männer	99,0	97,9	99,5	99,2	99,2
	Frauen	99,0	98,3	99,4	99,1	98,9
M73 Werbung und Marktforschung	Insgesamt	98,2	97,8	98,4	97,8	98,9
	Männer	97,9	97,6	98,3	97,3	98,8
	Frauen	98,6	98,2	98,5	98,4	98,9
M74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	Insgesamt	98,5	97,3	98,5	98,2	100,0
	Männer	99,4	98,6	100,1	98,8	99,9
	Frauen	95,3	92,7	92,9	95,9	100,3
M75 Veterinärwesen	Insgesamt	99,9	99,7	101,6	101,1	97,1
	Männer	96,1	95,4	97,4	96,9	94,7
	Frauen	102,6	102,8	104,6	104,0	98,8
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Insgesamt	98,1	97,3	98,2	98,1	98,6
	Männer	98,0	97,2	98,2	98,0	98,5
	Frauen	98,3	97,7	98,4	98,5	98,8
N77 Vermietung von beweglichen Sachen	Insgesamt	99,1	99,1	99,0	99,0	99,7
	Männer	99,2	99,2	99,0	99,1	99,8
	Frauen	99,0	98,5	99,1	98,8	99,5
N78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	Insgesamt	97,9	97,0	98,3	97,9	98,3
	Männer	97,7	96,8	98,2	97,7	98,3
	Frauen	98,1	97,5	98,2	98,3	98,3
N79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger sonstiger Reservierungsdienstleistungen	Insgesamt	97,9	97,0	97,7	98,0	98,8
	Männer	97,9	97,0	97,9	98,4	98,5
	Frauen	98,0	97,1	97,6	97,7	99,1
N80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	Insgesamt	98,3	97,1	98,9	98,2	99,1
	Männer	98,3	97,1	99,0	98,1	99,0
	Frauen	98,2	96,9	98,3	98,6	99,1
N81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	Insgesamt	98,8	98,4	98,8	98,7	99,3
	Männer	98,8	98,6	98,8	98,5	99,3
	Frauen	98,9	98,1	98,8	99,2	99,4
N82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	Insgesamt	97,5	96,8	97,2	97,8	98,3
	Männer	96,7	95,9	95,9	97,1	97,8
	Frauen	98,8	98,1	99,2	98,9	98,8
O-S Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	Insgesamt	98,4	97,0	98,3	99,1	99,2
	Männer	98,2	96,9	98,1	99,0	99,1
	Frauen	98,6	97,4	98,6	99,2	99,3
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	Insgesamt	98,2	96,8	97,8	99,0	99,1
	Männer	98,1	96,7	97,6	99,0	99,1
	Frauen	98,4	97,1	98,2	99,0	99,1
P Erziehung und Unterricht	Insgesamt	97,9	95,8	97,7	99,1	99,1
	Männer	97,9	95,7	97,7	99,0	99,0
	Frauen	98,1	96,0	98,0	99,2	99,3
Q Gesundheits- und Sozialwesen	Insgesamt	99,2	98,1	99,2	99,3	99,7
	Männer	99,1	97,8	99,1	99,3	99,7
	Frauen	99,2	98,3	99,3	99,3	99,6
Q86 Gesundheitswesen	Insgesamt	99,0	97,6	99,1	99,4	99,7
	Männer	98,9	97,2	99,0	99,5	99,8
	Frauen	99,1	97,9	99,2	99,4	99,6
Q87 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	Insgesamt	99,5	99,1	99,7	99,1	99,6
	Männer	99,3	99,0	99,5	99,1	99,8
	Frauen	99,5	99,2	99,9	99,1	99,6
Q88 Sozialwesen (ohne Heime)	Insgesamt	99,2	99,2	99,2	99,0	99,4
	Männer	99,2	99,6	99,1	99,1	99,3
	Frauen	99,2	98,9	99,2	99,1	99,4
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	Insgesamt	98,2	97,2	100,6	98,0	97,1
	Männer	97,8	96,7	101,0	97,3	96,2
	Frauen	99,4	98,9	99,7	99,6	99,5
R90 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	Insgesamt	97,8	97,7	98,0	97,7	98,1
	Männer	97,8	97,6	97,9	97,3	98,1
	Frauen	98,1	97,8	98,2	98,4	98,0
R91 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	Insgesamt	98,0	96,8	98,5	98,2	98,3
	Männer	97,8	96,5	98,0	98,1	98,2
	Frauen	98,3	97,2	99,1	98,3	98,5
R92 Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	Insgesamt	99,3	98,1	100,7	98,6	100,2
	Männer	99,4	97,8	101,1	98,3	100,8
	Frauen	99,3	98,9	99,9	99,5	99,0
R93 Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	Insgesamt	98,3	96,8	103,7	98,1	94,9
	Männer	97,5	95,6	103,8	97,0	93,1
	Frauen	103,0	102,2	103,2	103,1	103,7
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	Insgesamt	98,6	98,2	99,4	98,2	98,6
	Männer	98,8	98,5	99,8	98,1	98,7
	Frauen	98,4	97,8	99,0	98,5	98,5
S94 Interessenvertretungen sowie kirchliche u. sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen u.Sport)	Insgesamt	98,7	98,6	99,7	98,1	98,4
	Männer	99,0	99,3	100,3	97,9	98,4
	Frauen	98,3	97,6	99,0	98,3	98,3

1. Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich
nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht
1.1 Deutschland
2010 = 100

Wirtschaftszweig	Geschlecht	2009	1. Quartal 2009	2. Quartal 2009	3. Quartal 2009	4. Quartal 2009
S95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	Insgesamt	99,6	98,5	99,9	98,6	101,3
	Männer	99,9	99,0	100,4	98,6	101,1
	Frauen	97,6	95,0	95,8	98,2	101,5
S96 Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	Insgesamt	98,2	97,3	98,7	98,4	98,4
	Männer	97,8	96,6	98,3	98,2	98,3
	Frauen	98,7	98,2	99,2	98,8	98,7
Nachrichtlich:						
PRODG2 Investitionsgüterproduzenten	Insgesamt	97,7	96,5	97,8	98,1	98,5
	Männer	97,7	96,5	97,8	98,1	98,5
	Frauen	97,7	96,5	97,6	98,0	98,7

1. Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich
nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht
1.2 Früheres Bundesgebiet (einschließlich Berlin)
2010 = 100

Wirtschaftszweig	Geschlecht	2009	1. Quartal 2009	2. Quartal 2009	3. Quartal 2009	4. Quartal 2009
B-S Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	Insgesamt	98,2	97,2	98,2	98,4	98,9
	Männer	98,2	97,3	98,2	98,4	98,9
	Frauen	98,3	97,4	98,3	98,6	99,0
B-N Privatwirtschaft	Insgesamt	98,2	97,3	98,2	98,2	98,8
	Männer	98,2	97,3	98,2	98,2	98,8
	Frauen	98,2	97,4	98,2	98,2	98,8
B-F Produzierendes Gewerbe	Insgesamt	98,1	97,0	98,2	98,2	98,8
	Männer	98,1	97,1	98,2	98,2	98,8
	Frauen	98,1	97,0	98,1	98,2	98,9
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Insgesamt	98,3	97,6	99,7	97,1	98,3
	Männer	98,3	97,7	99,9	97,1	98,4
	Frauen	97,2	97,0	97,0	97,1	98,2
B05 Kohlenbergbau	Insgesamt	98,6	98,5	101,0	96,9	98,1
	Männer	98,7	98,4	101,1	96,8	98,0
	Frauen	98,3	98,4	98,3	98,0	98,0
B06 Gewinnung von Erdöl und Erdgas	Insgesamt	97,2	95,4	97,4	97,5	98,6
	Männer	97,3	95,4	97,6	97,6	98,5
	Frauen	96,6	95,2	96,0	96,2	98,9
B07 Erzbergbau	Insgesamt	-	-	-	-	-
	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	-	-	-	-	-
B08 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	Insgesamt	97,9	97,2	97,9	97,7	99,0
	Männer	98,0	97,2	97,9	97,7	98,9
	Frauen	97,5	97,1	96,8	97,0	98,4
B09 Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	Insgesamt	94,4	91,3	92,9	95,2	98,5
	Männer	94,6	91,4	93,1	95,4	98,9
	Frauen	91,0	89,8	90,3	92,1	92,0
C Verarbeitendes Gewerbe	Insgesamt	97,9	96,8	98,1	98,2	98,8
	Männer	97,9	96,7	98,0	98,1	98,7
	Frauen	98,0	96,8	98,0	98,2	98,8
C10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	Insgesamt	98,5	97,7	98,6	98,6	99,3
	Männer	98,8	97,7	98,9	98,8	99,5
	Frauen	97,8	97,3	97,8	97,6	98,5
C11 Getränkeherstellung	Insgesamt	97,9	96,1	98,4	98,3	98,7
	Männer	97,9	95,9	98,5	98,3	98,5
	Frauen	98,1	96,8	97,9	98,3	99,4
C12 Tabakverarbeitung	Insgesamt	97,9	96,7	98,1	97,3	99,8
	Männer	98,3	97,1	98,8	98,0	100,0
	Frauen	96,8	95,8	96,3	95,9	99,5
C13 Herstellung von Textilien	Insgesamt	97,7	96,3	98,6	97,2	98,8
	Männer	97,6	95,7	98,3	96,8	99,0
	Frauen	98,1	97,4	99,1	97,9	98,1
C14 Herstellung von Bekleidung	Insgesamt	97,4	97,8	98,0	96,7	97,3
	Männer	96,9	97,4	97,1	95,8	96,9
	Frauen	97,9	98,1	98,6	97,2	97,6
C15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	Insgesamt	98,7	98,5	98,1	97,8	99,7
	Männer	97,4	96,9	97,0	96,8	99,0
	Frauen	100,2	100,8	99,6	99,5	100,9
C16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	Insgesamt	98,6	98,1	98,4	98,2	99,2
	Männer	98,5	98,0	98,4	98,1	99,3
	Frauen	99,3	98,9	99,5	99,4	99,4
C17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	Insgesamt	97,4	96,0	97,8	97,4	98,5
	Männer	97,6	96,0	98,0	97,6	98,6
	Frauen	97,0	96,1	97,0	96,8	98,0
C18 Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	Insgesamt	99,5	99,7	99,9	98,9	99,5
	Männer	99,4	99,6	99,9	98,9	99,5
	Frauen	99,6	100,0	99,9	98,8	99,6
C19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	Insgesamt	98,5	95,8	100,1	97,9	100,0
	Männer	98,6	95,8	100,4	97,9	100,2
	Frauen	97,4	95,8	97,6	97,8	98,6
C20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	Insgesamt	98,7	96,5	99,8	98,8	99,6
	Männer	98,5	96,2	99,7	98,5	99,7
	Frauen	99,4	97,7	100,4	100,3	99,5
C21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	Insgesamt	98,4	96,9	99,1	98,4	99,2
	Männer	98,5	97,0	99,3	98,5	99,4
	Frauen	98,2	96,8	98,7	98,4	98,8
C22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	Insgesamt	97,9	96,8	97,9	98,0	98,9
	Männer	98,0	96,8	97,9	98,1	98,8
	Frauen	97,6	96,6	97,0	97,4	99,2
C23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	Insgesamt	97,7	96,8	97,5	97,7	98,9
	Männer	97,6	96,7	97,4	97,6	98,8
	Frauen	98,4	97,8	98,4	98,4	99,3
C24 Metallerzeugung und -bearbeitung	Insgesamt	97,0	96,1	97,3	96,8	97,7
	Männer	97,0	96,1	97,3	96,7	97,6
	Frauen	96,9	95,8	96,8	97,4	97,5

1. Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich
nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht
1.2 Früheres Bundesgebiet (einschließlich Berlin)
2010 = 100

Wirtschaftszweig	Geschlecht	2009	1. Quartal 2009	2. Quartal 2009	3. Quartal 2009	4. Quartal 2009
C25 Herstellung von Metallerzeugnissen	Insgesamt	98,0	97,3	97,6	98,3	98,7
	Männer	97,9	97,3	97,4	98,2	98,6
	Frauen	98,4	97,1	98,2	98,9	99,1
C26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	Insgesamt	97,3	96,2	97,3	97,4	98,5
	Männer	97,3	96,3	97,2	97,3	98,3
	Frauen	97,4	95,5	97,6	97,7	99,1
C27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	Insgesamt	98,1	96,7	98,1	98,4	99,2
	Männer	98,2	96,9	98,2	98,4	99,1
	Frauen	97,7	95,9	97,4	98,0	99,3
C28 Maschinenbau	Insgesamt	97,7	97,0	97,7	98,0	98,3
	Männer	97,7	97,0	97,7	97,9	98,2
	Frauen	97,5	97,0	97,4	97,7	98,2
C29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	Insgesamt	97,2	95,7	97,2	97,6	98,4
	Männer	97,2	95,7	97,2	97,6	98,4
	Frauen	97,1	95,5	96,9	97,5	98,2
C30 Sonstiger Fahrzeugbau	Insgesamt	99,7	96,6	101,3	101,4	99,5
	Männer	99,7	96,7	101,4	101,4	99,6
	Frauen	100,0	97,0	101,4	101,8	99,9
C31 Herstellung von Möbeln	Insgesamt	98,3	97,7	98,0	98,4	99,2
	Männer	98,3	97,7	98,0	98,5	99,2
	Frauen	98,2	97,5	98,1	98,3	99,0
C32 Herstellung von sonstigen Waren	Insgesamt	98,1	97,1	97,8	98,1	99,3
	Männer	98,2	97,1	98,0	98,3	99,4
	Frauen	97,9	97,2	97,2	97,8	99,0
C33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	Insgesamt	99,1	97,7	99,4	99,4	99,7
	Männer	99,1	97,7	99,4	99,4	99,7
	Frauen	99,4	98,1	99,6	99,7	99,9
D Energieversorgung	Insgesamt	99,3	100,8	99,2	98,4	98,7
	Männer	99,2	100,8	99,2	98,4	98,7
	Frauen	99,2	100,8	99,0	98,5	98,5
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	Insgesamt	98,8	98,6	98,9	98,8	99,2
	Männer	98,7	98,5	98,8	98,7	99,0
	Frauen	99,0	98,9	99,1	98,7	99,5
E36 Wasserversorgung	Insgesamt	98,6	98,2	98,6	98,7	98,8
	Männer	98,7	98,3	98,7	99,0	98,9
	Frauen	98,2	97,7	98,5	97,8	98,6
E37 Abwasserentsorgung	Insgesamt	97,7	97,1	97,5	97,7	98,6
	Männer	97,6	97,0	97,5	97,6	98,6
	Frauen	97,9	97,3	97,5	98,3	98,2
E38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	Insgesamt	99,1	99,0	99,1	99,0	99,2
	Männer	99,1	98,9	99,1	99,0	99,1
	Frauen	99,8	99,7	99,6	99,1	100,2
E39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	Insgesamt	98,1	96,5	98,2	97,7	100,2
	Männer	98,1	96,4	98,2	97,6	100,4
	Frauen	98,1	97,6	98,2	98,3	98,5
F Baugewerbe	Insgesamt	98,3	98,0	97,9	98,3	99,1
	Männer	98,3	98,1	97,9	98,3	99,1
	Frauen	98,3	97,4	97,9	98,5	99,3
F41 Hochbau	Insgesamt	98,3	98,5	97,6	98,1	98,9
	Männer	98,4	98,8	97,8	98,2	99,0
	Frauen	96,4	95,2	95,6	96,7	98,1
F42 Tiefbau	Insgesamt	97,6	97,0	97,2	97,3	98,7
	Männer	97,5	97,0	97,1	97,1	98,7
	Frauen	99,3	97,9	99,9	100,0	99,6
F43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	Insgesamt	98,5	98,1	98,1	98,5	99,3
	Männer	98,5	98,1	98,1	98,5	99,3
	Frauen	98,8	98,0	98,3	98,9	99,6
G-S Dienstleistungsbereich	Insgesamt	98,4	97,4	98,2	98,6	99,0
	Männer	98,3	97,4	98,3	98,7	99,0
	Frauen	98,5	97,5	98,4	98,7	99,0
G-N Marktbestimmte Dienstleistungen	Insgesamt	98,2	97,7	98,2	98,3	98,9
	Männer	98,3	97,7	98,3	98,4	98,9
	Frauen	98,1	97,6	98,1	98,2	98,7
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Insgesamt	98,6	98,0	98,5	98,6	99,4
	Männer	98,7	98,1	98,5	98,6	99,4
	Frauen	98,6	97,9	98,5	98,5	99,3
G45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Insgesamt	98,9	98,1	98,6	99,1	99,5
	Männer	99,0	98,2	98,7	99,3	99,6
	Frauen	98,0	97,7	97,6	97,7	98,7
G46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	Insgesamt	98,4	97,9	98,2	98,1	99,3
	Männer	98,4	97,9	98,1	98,1	99,2
	Frauen	98,4	97,9	98,4	98,2	99,3
G47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	Insgesamt	99,0	98,3	98,9	99,0	99,7
	Männer	99,1	98,4	99,0	99,1	99,9
	Frauen	98,9	98,1	98,8	98,9	99,5

1. Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich
nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht
1.2 Früheres Bundesgebiet (einschließlich Berlin)
2010 = 100

Wirtschaftszweig	Geschlecht	2009	1. Quartal 2009	2. Quartal 2009	3. Quartal 2009	4. Quartal 2009
H Verkehr und Lagerei	Insgesamt	99,7	98,6	99,8	99,9	100,3
	Männer	99,8	98,8	99,8	100,1	100,5
	Frauen	99,3	98,0	99,6	99,2	99,7
H49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	Insgesamt	99,8	98,9	99,9	99,9	100,8
	Männer	99,7	98,7	99,8	99,7	100,6
H50 Schifffahrt	Frauen	101,1	100,5	101,2	100,9	102,1
	Insgesamt	99,1	100,0	101,0	97,5	98,0
H51 Luftfahrt	Männer	100,2	101,4	102,9	98,3	98,2
	Frauen	95,3	94,7	94,3	94,5	97,7
H52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	Insgesamt	95,9	92,9	96,2	97,3	97,4
	Männer	96,0	92,8	96,0	97,5	97,5
	Frauen	95,9	93,1	96,7	96,8	97,1
H53 Post-, Kurier- und Expressdienste	Insgesamt	99,8	98,4	99,9	100,3	100,4
	Männer	100,0	98,7	99,9	100,5	100,7
	Frauen	99,1	97,5	99,9	99,3	99,4
I Gastgewerbe	Insgesamt	100,0	100,8	99,7	99,6	100,0
	Männer	100,2	101,0	99,8	99,6	100,0
	Frauen	99,4	99,8	99,2	99,2	99,5
I55 Beherbergung	Insgesamt	98,6	97,9	99,0	98,5	99,1
	Männer	98,4	97,4	98,7	98,3	99,0
	Frauen	99,1	98,6	99,4	98,9	99,4
I56 Gastronomie	Insgesamt	98,7	98,0	99,0	98,7	99,1
	Männer	98,6	97,5	99,0	98,8	99,0
	Frauen	98,9	98,5	98,9	98,7	99,3
J Information und Kommunikation	Insgesamt	98,5	97,7	99,0	98,3	99,1
	Männer	98,1	97,2	98,5	97,9	98,9
	Frauen	99,3	98,5	99,9	99,1	99,3
J58 Verlagswesen	Insgesamt	98,1	97,5	97,9	98,5	98,5
	Männer	97,9	97,3	97,9	98,3	98,4
	Frauen	98,2	97,7	97,8	98,8	98,6
J59 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	Insgesamt	99,4	99,1	99,6	99,5	99,6
	Männer	99,8	99,1	100,4	99,9	99,8
	Frauen	98,9	98,9	98,3	98,8	99,3
J60 Rundfunkveranstalter	Insgesamt	95,2	93,3	94,3	97,6	95,5
	Männer	94,7	92,4	93,1	97,1	96,3
	Frauen	96,2	95,2	97,0	98,7	93,9
J61 Telekommunikation	Insgesamt	97,8	96,1	97,4	98,8	98,6
	Männer	98,0	96,4	97,8	99,0	98,8
	Frauen	97,5	95,5	97,0	98,6	98,4
J62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	Insgesamt	98,4	97,1	98,3	98,9	99,2
	Männer	97,8	96,7	97,8	98,3	98,6
	Frauen	100,8	99,3	100,2	101,6	101,9
J63 Informationsdienstleistungen	Insgesamt	97,7	97,3	97,6	97,9	98,0
	Männer	97,7	97,1	97,5	97,8	98,0
	Frauen	97,9	97,7	97,6	98,4	97,7
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	Insgesamt	98,4	97,8	97,9	99,3	98,4
	Männer	99,1	98,7	98,8	100,3	98,4
	Frauen	96,5	95,3	95,7	97,0	98,2
K64 Erbringung von Finanzdienstleistungen	Insgesamt	96,5	96,3	96,2	96,6	96,8
	Männer	96,3	96,1	96,1	96,3	96,5
	Frauen	97,0	96,9	96,8	97,0	97,4
K65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	Insgesamt	95,7	95,5	95,4	95,8	96,0
	Männer	95,3	95,0	95,1	95,5	95,7
	Frauen	96,6	96,5	96,2	96,6	96,8
K66 Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	Insgesamt	98,8	99,0	98,8	98,8	98,7
	Männer	98,9	99,1	98,9	98,9	98,9
	Frauen	98,6	98,7	98,6	98,5	98,5
L Grundstücks- und Wohnungswesen	Insgesamt	98,3	98,1	97,9	98,0	98,8
	Männer	98,6	98,9	98,4	98,5	99,0
	Frauen	97,2	96,3	96,9	97,1	98,6
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	Insgesamt	98,2	97,5	97,8	98,2	99,2
	Männer	98,2	97,5	97,9	98,1	99,3
	Frauen	97,9	97,3	97,3	98,1	99,0
M69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	Insgesamt	98,6	98,0	98,7	98,7	99,2
	Männer	98,8	98,2	98,9	98,9	99,4
	Frauen	98,3	97,6	98,3	98,3	98,8
M70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	Insgesamt	98,8	98,0	98,9	99,0	99,4
	Männer	99,6	98,7	99,7	100,1	100,2
	Frauen	98,1	97,4	98,2	98,0	98,7
M71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	Insgesamt	98,8	98,6	98,6	98,5	99,3
	Männer	99,1	99,0	98,9	98,6	99,5
	Frauen	98,3	97,9	98,1	98,3	98,9
	Insgesamt	98,2	97,1	98,2	98,5	98,8
	Männer	98,2	97,1	98,2	98,6	98,8
	Frauen	98,2	97,1	98,1	98,6	98,9

1. Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich
nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht
1.2 Früheres Bundesgebiet (einschließlich Berlin)
2010 = 100

Wirtschaftszweig	Geschlecht	2009	1. Quartal 2009	2. Quartal 2009	3. Quartal 2009	4. Quartal 2009
M72 Forschung und Entwicklung	Insgesamt	99,1	98,2	99,8	99,3	99,3
	Männer	99,1	98,1	99,8	99,4	99,4
	Frauen	99,1	98,6	99,6	99,1	98,9
M73 Werbung und Marktforschung	Insgesamt	98,3	97,9	98,5	97,9	99,0
	Männer	98,1	97,7	98,4	97,5	98,9
	Frauen	98,6	98,2	98,6	98,5	99,0
M74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	Insgesamt	98,6	97,4	98,6	98,3	100,1
	Männer	99,5	98,7	100,4	98,9	99,9
	Frauen	95,5	93,0	93,2	96,3	100,4
M75 Veterinärwesen	Insgesamt	99,2	98,4	100,1	99,4	98,8
	Männer	98,9	98,5	100,0	99,6	97,6
	Frauen	99,4	98,5	100,2	99,4	99,7
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Insgesamt	98,1	97,4	98,2	98,1	98,6
	Männer	98,1	97,4	98,2	97,9	98,6
	Frauen	98,4	97,6	98,4	98,6	98,9
N77 Vermietung von beweglichen Sachen	Insgesamt	98,8	98,7	98,6	98,6	99,3
	Männer	98,9	99,0	98,5	98,7	99,3
	Frauen	98,8	98,2	98,9	98,6	99,4
N78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	Insgesamt	98,1	97,3	98,5	97,9	98,3
	Männer	98,0	97,2	98,5	97,7	98,3
	Frauen	98,2	97,5	98,3	98,3	98,4
N79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	Insgesamt	97,8	97,1	97,7	97,9	98,7
	Männer	97,9	96,9	97,8	98,3	98,3
	Frauen	97,8	97,1	97,5	97,6	99,0
N80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	Insgesamt	98,8	97,8	99,4	98,6	99,3
	Männer	98,7	97,8	99,4	98,4	99,2
	Frauen	99,0	97,9	99,0	99,4	99,6
N81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	Insgesamt	99,0	98,6	98,9	98,9	99,5
	Männer	99,0	98,7	98,9	98,7	99,5
	Frauen	99,0	98,2	98,9	99,4	99,6
N82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	Insgesamt	97,1	96,2	96,6	97,5	98,2
	Männer	96,4	95,5	95,5	96,7	97,7
	Frauen	98,3	97,2	98,4	98,6	99,0
O-S Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	Insgesamt	98,6	97,1	98,4	99,1	99,2
	Männer	98,4	96,8	98,2	99,1	99,1
	Frauen	98,7	97,5	98,7	99,2	99,3
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	Insgesamt	98,3	96,9	98,1	99,3	99,3
	Männer	98,3	96,9	97,9	99,3	99,3
	Frauen	98,6	97,3	98,5	99,3	99,3
P Erziehung und Unterricht	Insgesamt	97,9	95,9	97,8	99,2	99,2
	Männer	98,0	95,8	97,8	99,1	99,1
	Frauen	98,0	96,0	97,9	99,1	99,2
Q Gesundheits- und Sozialwesen	Insgesamt	99,2	98,0	99,2	99,2	99,6
	Männer	99,1	97,8	99,2	99,4	99,7
	Frauen	99,1	98,3	99,2	99,2	99,6
Q86 Gesundheitswesen	Insgesamt	98,9	97,6	99,1	99,3	99,6
	Männer	99,0	97,4	99,1	99,6	99,8
	Frauen	98,9	97,8	99,1	99,2	99,5
Q87 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	Insgesamt	99,4	99,1	99,8	99,2	99,7
	Männer	99,3	98,9	99,5	99,1	99,8
	Frauen	99,4	99,2	99,9	99,2	99,5
Q88 Sozialwesen (ohne Heime)	Insgesamt	99,2	99,3	99,2	99,1	99,5
	Männer	99,2	99,6	99,1	99,0	99,3
	Frauen	99,2	99,0	99,1	99,2	99,6
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	Insgesamt	98,1	96,8	100,4	98,4	97,0
	Männer	97,4	95,9	100,4	97,6	95,8
	Frauen	100,0	99,3	100,3	100,4	100,2
R90 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	Insgesamt	98,3	98,2	98,5	97,9	98,4
	Männer	98,2	98,2	98,4	97,5	98,5
	Frauen	98,4	98,3	98,5	98,6	98,2
R91 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	Insgesamt	98,6	97,5	98,9	98,9	99,1
	Männer	98,3	97,2	98,3	98,8	98,9
	Frauen	99,1	97,9	99,7	99,1	99,4
R92 Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	Insgesamt	99,6	98,2	100,8	99,0	100,4
	Männer	99,6	97,9	101,4	98,6	101,0
	Frauen	99,7	99,1	100,2	100,1	99,4
R93 Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	Insgesamt	97,5	95,0	102,2	98,5	94,4
	Männer	96,3	93,6	101,8	97,3	92,5
	Frauen	104,0	102,3	104,1	104,8	104,9
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	Insgesamt	98,8	98,4	99,6	98,3	98,7
	Männer	98,9	98,7	99,9	98,1	98,7
	Frauen	98,6	98,0	99,1	98,6	98,6
S94 Interessenvertretungen sowie kirchliche u. sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	Insgesamt	98,8	98,8	99,8	98,1	98,4
	Männer	99,2	99,5	100,6	98,1	98,5
	Frauen	98,4	97,9	99,0	98,4	98,4

1. Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich
nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht
1.2 Früheres Bundesgebiet (einschließlich Berlin)
2010 = 100

Wirtschaftszweig	Geschlecht	2009	1. Quartal 2009	2. Quartal 2009	3. Quartal 2009	4. Quartal 2009
S95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	Insgesamt	99,5	98,5	99,9	98,5	101,1
	Männer	99,7	99,0	100,5	98,3	100,8
	Frauen	98,4	95,5	96,4	99,2	102,6
S96 Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	Insgesamt	98,3	97,5	98,8	98,5	98,5
	Männer	97,9	96,5	98,4	98,4	98,4
	Frauen	98,9	98,7	99,4	98,9	98,7
Nachrichtlich:						
PRODG2 Investitionsgüterproduzenten	Insgesamt	97,7	96,5	97,8	98,1	98,5
	Männer	97,7	96,5	97,8	98,1	98,5
	Frauen	97,7	96,5	97,6	98,0	98,7

1. Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich
nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht
1.3 Neue Länder (ohne Berlin)
2010 = 100

Wirtschaftszweig	Geschlecht	2009	1. Quartal 2009	2. Quartal 2009	3. Quartal 2009	4. Quartal 2009
B-S Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	Insgesamt	98,3	97,4	98,0	98,4	99,1
	Männer	98,2	97,3	97,9	98,3	99,2
	Frauen	98,4	97,5	98,3	98,6	99,0
B-N Privatwirtschaft	Insgesamt	98,3	97,8	98,1	98,3	99,3
	Männer	98,4	97,8	98,2	98,4	99,4
	Frauen	98,3	98,0	98,1	98,2	98,9
B-F Produzierendes Gewerbe	Insgesamt	98,4	97,6	98,1	98,2	99,4
	Männer	98,4	97,7	98,2	98,3	99,5
	Frauen	98,1	97,5	97,9	98,0	98,7
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Insgesamt	96,9	95,2	96,9	97,0	98,2
	Männer	96,9	95,1	97,0	97,1	98,4
	Frauen	96,7	96,7	96,2	96,6	97,4
B05 Kohlenbergbau	Insgesamt	96,8	95,6	97,0	96,9	97,4
	Männer	96,7	95,3	97,1	96,9	97,5
	Frauen	97,2	97,6	96,8	97,3	97,3
B06 Gewinnung von Erdöl und Erdgas	Insgesamt	95,6	94,5	96,6	94,8	96,6
	Männer	96,1	94,8	97,4	95,5	96,7
	Frauen	-	-	-	-	-
B07 Erzbergbau	Insgesamt	-	-	-	-	-
	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	-	-	-	-	-
B08 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	Insgesamt	97,1	95,0	96,8	97,2	99,6
	Männer	97,3	95,0	97,0	97,5	99,8
	Frauen	95,4	94,7	94,8	94,9	97,6
B09 Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	Insgesamt	-	-	-	-	-
	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	-	-	-	-	-
C Verarbeitendes Gewerbe	Insgesamt	98,0	97,0	98,0	98,0	99,0
	Männer	97,9	96,8	97,9	98,0	99,1
	Frauen	98,1	97,5	98,0	98,1	98,9
C10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	Insgesamt	99,3	99,1	99,7	98,8	99,7
	Männer	99,8	100,2	100,7	98,8	99,6
	Frauen	98,6	97,9	98,5	98,7	99,9
C11 Getränkeherstellung	Insgesamt	98,8	97,5	100,1	98,5	98,6
	Männer	98,6	97,0	100,1	98,7	98,5
	Frauen	99,0	99,1	100,0	98,0	98,9
C12 Tabakverarbeitung	Insgesamt	97,5	96,0	97,2	95,6	101,2
	Männer	97,6	96,1	97,4	95,3	101,6
	Frauen	97,1	95,5	96,6	95,9	100,4
C13 Herstellung von Textilien	Insgesamt	99,1	100,6	98,0	97,9	100,1
	Männer	101,0	103,3	100,5	99,3	100,9
	Frauen	97,1	97,7	95,3	96,4	99,1
C14 Herstellung von Bekleidung	Insgesamt	98,2	98,1	98,2	99,2	97,5
	Männer	100,8	102,5	100,2	102,1	98,1
	Frauen	97,4	96,7	97,6	98,2	97,2
C15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	Insgesamt	97,2	95,0	96,6	96,9	100,5
	Männer	98,6	95,9	98,7	98,2	101,3
	Frauen	96,2	94,4	95,0	95,8	99,8
C16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	Insgesamt	99,5	98,5	99,9	98,7	101,0
	Männer	99,7	98,5	100,1	98,7	101,3
	Frauen	98,6	98,6	98,8	98,3	98,8
C17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	Insgesamt	95,9	90,7	97,8	96,7	98,3
	Männer	95,4	89,2	97,4	96,4	98,3
	Frauen	98,1	96,3	99,5	97,9	98,7
C18 Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	Insgesamt	99,3	98,1	100,6	99,4	98,9
	Männer	98,9	97,3	100,2	99,2	98,9
	Frauen	100,0	99,7	101,3	99,9	98,9
C19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	Insgesamt	97,8	93,8	98,1	95,8	103,4
	Männer	97,9	93,9	98,4	95,8	103,6
	Frauen	97,2	93,4	96,7	95,8	102,7
C20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	Insgesamt	96,8	95,5	96,3	96,3	99,1
	Männer	96,8	95,5	96,5	96,5	99,0
	Frauen	96,7	95,7	95,8	95,8	99,4
C21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	Insgesamt	100,5	102,6	99,1	100,8	99,6
	Männer	102,1	105,2	100,3	102,4	100,5
	Frauen	99,1	100,3	97,9	99,3	98,6
C22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	Insgesamt	98,3	97,2	97,6	98,0	100,4
	Männer	98,2	97,0	97,5	97,9	100,5
	Frauen	98,3	97,8	97,7	98,0	99,6
C23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	Insgesamt	97,9	97,4	96,9	98,1	99,2
	Männer	98,0	97,2	96,7	98,2	99,4
	Frauen	97,7	97,7	97,4	97,8	97,8
C24 Metallerzeugung und -bearbeitung	Insgesamt	98,1	96,7	98,5	97,6	99,5
	Männer	98,1	96,6	98,4	97,7	99,6
	Frauen	98,2	97,8	99,3	97,2	98,8

1. Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich
nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht
1.3 Neue Länder (ohne Berlin)
2010 = 100

Wirtschaftszweig	Geschlecht	2009	1. Quartal 2009	2. Quartal 2009	3. Quartal 2009	4. Quartal 2009
C25 Herstellung von Metallerzeugnissen	Insgesamt	97,4	97,2	97,1	97,4	97,8
	Männer	97,5	97,3	97,2	97,5	97,8
	Frauen	97,4	97,1	96,8	97,4	98,1
C26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	Insgesamt	98,6	98,4	99,1	97,9	98,4
	Männer	98,4	98,3	99,2	97,9	98,3
	Frauen	98,8	99,1	98,9	98,5	98,8
C27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	Insgesamt	99,7	99,0	100,4	99,9	99,6
	Männer	99,7	98,5	100,7	99,8	99,9
	Frauen	99,8	100,3	99,7	100,2	99,1
C28 Maschinenbau	Insgesamt	97,7	96,8	97,5	98,1	98,6
	Männer	97,7	96,8	97,4	97,9	98,4
	Frauen	98,1	96,9	97,6	98,9	98,9
C29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	Insgesamt	95,3	92,1	95,5	95,9	97,7
	Männer	95,3	92,0	95,2	95,9	97,8
	Frauen	95,7	92,9	96,1	96,3	97,2
C30 Sonstiger Fahrzeugbau	Insgesamt	96,5	94,5	96,0	97,6	98,0
	Männer	96,5	94,4	95,9	97,6	97,9
	Frauen	96,8	94,3	97,0	97,5	98,2
C31 Herstellung von Möbeln	Insgesamt	98,4	98,5	98,0	98,7	98,7
	Männer	98,5	98,7	97,8	98,5	98,8
	Frauen	98,8	98,3	98,5	99,6	98,4
C32 Herstellung von sonstigen Waren	Insgesamt	96,8	95,8	96,6	97,1	97,8
	Männer	96,5	95,8	96,0	97,0	97,7
	Frauen	97,2	96,0	97,6	97,3	98,1
C33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	Insgesamt	100,3	99,2	100,3	100,4	101,5
	Männer	100,4	99,1	100,3	100,5	101,6
	Frauen	99,6	100,3	100,4	98,6	99,4
D Energieversorgung	Insgesamt	98,6	97,7	98,2	98,8	99,6
	Männer	98,5	97,6	98,0	98,7	99,6
	Frauen	99,0	97,7	98,8	99,4	100,0
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	Insgesamt	97,6	97,4	97,8	97,4	97,8
	Männer	97,4	97,3	97,7	97,3	97,6
	Frauen	98,1	97,9	98,3	97,7	98,1
E36 Wasserversorgung	Insgesamt	98,2	98,5	97,8	98,1	98,5
	Männer	98,3	98,5	97,7	98,3	98,7
	Frauen	98,2	98,6	98,3	97,8	98,2
E37 Abwasserentsorgung	Insgesamt	96,9	96,3	96,0	97,1	98,5
	Männer	96,6	95,8	95,6	97,8	97,3
	Frauen	98,3	98,0	97,5	95,4	102,3
E38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	Insgesamt	97,3	97,0	98,0	97,0	97,3
	Männer	97,1	96,8	97,9	96,7	97,2
	Frauen	97,8	97,5	98,4	98,0	97,7
E39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	Insgesamt	100,8	104,2	106,1	103,1	95,2
	Männer	95,6	98,1	98,2	99,1	94,4
	Frauen	119,6	125,5	131,5	118,9	102,6
F Baugewerbe	Insgesamt	99,8	100,4	98,8	99,1	101,1
	Männer	100,1	100,6	99,0	99,3	101,4
	Frauen	96,4	96,6	96,4	96,0	96,5
F41 Hochbau	Insgesamt	100,9	103,5	100,3	100,1	99,7
	Männer	101,2	103,9	100,6	100,5	100,0
	Frauen	95,4	96,5	95,5	94,6	95,1
F42 Tiefbau	Insgesamt	98,0	100,9	97,0	97,1	97,3
	Männer	98,1	101,0	97,0	97,0	97,2
	Frauen	98,4	98,6	98,0	99,2	97,6
F43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	Insgesamt	100,0	99,4	98,8	99,3	102,4
	Männer	100,4	99,6	99,0	99,6	102,9
	Frauen	96,2	96,1	96,3	95,7	96,6
G-S Dienstleistungsbereich	Insgesamt	98,2	97,2	98,0	98,5	98,9
	Männer	97,9	96,9	97,6	98,4	98,8
	Frauen	98,4	97,5	98,3	98,8	99,1
G-N Marktbestimmte Dienstleistungen	Insgesamt	98,5	97,8	98,3	98,6	99,1
	Männer	98,4	97,7	98,2	98,7	99,2
	Frauen	98,5	98,3	98,4	98,4	99,1
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Insgesamt	98,3	97,8	98,0	98,1	99,1
	Männer	98,3	97,8	98,1	98,1	99,1
	Frauen	98,1	97,8	97,8	97,9	98,7
G45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Insgesamt	98,9	98,6	99,1	98,8	99,4
	Männer	99,1	98,6	99,0	98,8	99,6
	Frauen	98,2	98,0	99,0	98,0	98,1
G46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	Insgesamt	98,4	97,3	98,1	98,2	99,5
	Männer	98,7	97,7	98,5	98,7	99,7
	Frauen	97,5	96,3	97,2	97,1	99,1
G47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	Insgesamt	97,6	97,8	97,1	97,3	98,2
	Männer	96,8	97,2	96,2	96,2	97,7
	Frauen	98,3	98,4	97,9	98,3	98,7

1. Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich
nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht
1.3 Neue Länder (ohne Berlin)
2010 = 100

Wirtschaftszweig	Geschlecht	2009	1. Quartal 2009	2. Quartal 2009	3. Quartal 2009	4. Quartal 2009
H Verkehr und Lagerei	Insgesamt	100,7	100,2	100,9	100,5	101,0
	Männer	100,8	100,3	101,0	100,6	101,0
	Frauen	100,4	99,8	100,5	100,3	101,0
H49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	Insgesamt	102,4	102,5	102,9	101,9	101,9
	Männer	102,0	102,3	102,7	101,7	101,7
	Frauen	104,2	104,4	104,5	103,6	104,3
H50 Schifffahrt	Insgesamt	95,5	95,6	96,0	94,2	96,2
	Männer	96,9	97,1	97,2	95,0	98,2
	Frauen	91,0	90,9	91,9	91,4	89,7
H51 Luftfahrt	Insgesamt	97,3	91,7	96,0	99,9	101,6
	Männer	96,9	91,9	96,3	99,4	100,1
	Frauen	98,6	91,3	95,0	101,6	106,4
H52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	Insgesamt	99,1	97,8	98,8	99,3	100,6
	Männer	99,3	97,9	98,9	99,4	100,7
	Frauen	98,1	96,8	97,9	98,2	99,5
H53 Post-, Kurier- und Expressdienste	Insgesamt	99,1	98,0	99,3	99,4	99,6
	Männer	99,0	97,4	99,4	99,6	99,5
	Frauen	99,2	98,4	99,2	99,3	99,7
I Gastgewerbe	Insgesamt	98,8	99,0	98,6	98,2	99,0
	Männer	98,9	99,3	98,9	98,6	99,0
	Frauen	98,5	98,7	98,1	97,8	98,9
I55 Beherbergung	Insgesamt	98,5	98,6	98,4	97,6	99,0
	Männer	98,9	98,6	98,9	98,5	99,2
	Frauen	98,0	98,5	97,7	96,8	98,7
I56 Gastronomie	Insgesamt	99,1	99,4	98,8	98,9	99,1
	Männer	99,1	100,1	98,9	98,7	98,7
	Frauen	99,0	99,0	98,6	99,0	99,2
J Information und Kommunikation	Insgesamt	98,2	97,3	97,9	98,4	98,9
	Männer	98,1	97,0	98,1	98,4	98,2
	Frauen	98,5	97,7	97,4	98,4	100,2
J58 Verlagswesen	Insgesamt	98,4	98,1	98,4	98,4	99,0
	Männer	97,3	96,4	97,1	97,7	98,2
	Frauen	100,1	100,5	100,4	99,4	100,0
J59 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	Insgesamt	101,3	96,5	98,2	102,5	108,0
	Männer	101,9	97,3	102,3	105,2	102,7
	Frauen	100,3	95,5	92,0	98,3	115,7
J60 Rundfunkveranstalter	Insgesamt	98,0	95,0	96,8	100,7	99,5
	Männer	98,6	95,0	97,8	101,4	100,3
	Frauen	97,3	95,2	95,6	99,9	98,4
J61 Telekommunikation	Insgesamt	99,7	99,2	100,5	99,9	99,3
	Männer	99,4	99,0	100,4	99,6	99,0
	Frauen	100,5	99,8	100,9	100,9	100,3
J62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	Insgesamt	97,7	97,3	97,1	97,6	98,4
	Männer	97,6	97,3	97,1	97,6	98,4
	Frauen	97,9	97,6	97,5	97,8	98,7
J63 Informationsdienstleistungen	Insgesamt	97,6	97,5	97,7	97,2	98,1
	Männer	97,9	97,8	99,4	97,9	96,5
	Frauen	97,2	97,0	95,4	96,2	100,3
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	Insgesamt	96,2	95,9	95,6	96,3	97,2
	Männer	94,6	94,0	93,2	95,1	96,1
	Frauen	97,4	97,3	97,2	97,1	97,9
K64 Erbringung von Finanzdienstleistungen	Insgesamt	96,5	96,3	96,3	96,3	97,1
	Männer	95,1	94,9	94,8	94,9	95,9
	Frauen	97,3	97,1	97,3	97,1	97,8
K65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	Insgesamt	94,8	93,4	91,6	96,6	97,4
	Männer	92,2	89,1	87,4	95,8	96,6
	Frauen	98,1	99,0	96,9	97,7	98,5
K66 Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	Insgesamt	97,9	100,8	96,1	96,3	98,0
	Männer	97,0	102,0	94,2	94,6	97,1
	Frauen	98,8	98,9	98,6	98,7	99,2
L Grundstücks- und Wohnungswesen	Insgesamt	99,5	99,1	99,3	99,4	100,2
	Männer	99,8	99,6	99,7	99,4	100,6
	Frauen	99,1	98,5	98,8	99,5	99,7
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	Insgesamt	98,1	97,4	97,5	98,8	98,6
	Männer	97,8	96,8	96,8	98,9	98,6
	Frauen	98,6	98,4	98,8	98,5	98,4
M69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	Insgesamt	98,8	98,0	99,7	98,4	99,2
	Männer	98,3	96,4	99,5	98,3	99,0
	Frauen	99,2	99,0	99,8	98,5	99,3
M70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	Insgesamt	97,7	97,5	97,2	97,8	98,5
	Männer	97,3	96,9	96,6	97,3	98,3
	Frauen	98,4	98,2	97,9	98,7	98,7
M71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	Insgesamt	98,0	97,2	96,6	99,5	98,8
	Männer	98,2	97,0	96,2	100,1	99,2
	Frauen	97,6	98,0	97,7	97,3	97,4

1. Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich
nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht
1.3 Neue Länder (ohne Berlin)
2010 = 100

Wirtschaftszweig	Geschlecht	2009	1. Quartal 2009	2. Quartal 2009	3. Quartal 2009	4. Quartal 2009
M72 Forschung und Entwicklung	Insgesamt	98,0	97,2	98,3	98,4	98,3
	Männer	97,7	97,0	97,8	97,9	97,8
	Frauen	98,6	97,5	99,0	99,2	99,0
M73 Werbung und Marktforschung	Insgesamt	95,7	96,2	94,9	95,5	96,3
	Männer	93,0	93,0	92,4	92,8	93,8
	Frauen	99,2	100,0	98,1	98,8	99,4
M74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	Insgesamt	95,6	94,3	94,1	95,3	98,8
	Männer	97,2	96,3	96,5	97,2	98,8
	Frauen	91,1	88,7	87,1	89,8	98,6
M75 Veterinärwesen	Insgesamt	102,9	105,2	108,7	108,1	89,7
	Männer	86,3	84,4	88,3	87,6	84,9
	Frauen	119,2	125,5	128,6	128,1	94,4
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Insgesamt	97,6	96,2	97,5	98,3	98,2
	Männer	97,1	95,3	97,0	98,0	98,2
	Frauen	98,6	98,7	99,0	98,7	98,1
N77 Vermietung von beweglichen Sachen	Insgesamt	102,0	101,6	102,0	101,7	103,0
	Männer	102,7	102,3	102,8	102,4	104,1
	Frauen	99,8	99,8	99,6	99,8	100,0
N78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	Insgesamt	96,7	94,6	96,2	98,0	98,0
	Männer	96,5	94,0	96,0	98,0	98,0
	Frauen	97,6	97,6	96,9	98,4	97,6
N79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	Insgesamt	99,4	96,9	99,6	99,7	101,2
	Männer	100,3	98,4	100,0	100,6	101,7
	Frauen	98,7	95,9	99,2	99,1	100,7
N80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	Insgesamt	95,7	92,9	96,2	96,3	97,4
	Männer	95,9	93,1	96,6	96,7	97,7
	Frauen	94,7	92,3	95,1	94,9	96,5
N81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	Insgesamt	97,3	97,4	97,3	97,2	97,2
	Männer	97,1	97,6	97,2	96,9	96,7
	Frauen	97,8	97,2	97,6	98,0	98,4
N82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	Insgesamt	100,0	100,7	101,1	99,9	98,3
	Männer	99,1	98,7	99,4	99,7	98,6
	Frauen	100,9	102,4	102,5	100,1	98,2
O-S Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	Insgesamt	97,9	96,5	97,7	98,5	98,8
	Männer	97,4	96,0	97,1	98,0	98,4
	Frauen	98,3	97,0	98,2	98,9	99,0
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	Insgesamt	97,2	95,8	96,5	97,9	98,1
	Männer	96,6	95,2	95,8	97,6	97,8
	Frauen	97,7	96,5	97,4	98,3	98,5
P Erziehung und Unterricht	Insgesamt	98,0	95,6	97,7	98,9	99,2
	Männer	97,4	95,2	97,2	98,5	98,7
	Frauen	98,2	96,0	98,1	99,3	99,6
Q Gesundheits- und Sozialwesen	Insgesamt	99,3	98,3	99,4	99,6	99,8
	Männer	99,0	97,6	98,8	99,6	100,0
	Frauen	99,4	98,6	99,5	99,6	99,6
Q86 Gesundheitswesen	Insgesamt	99,3	97,9	99,2	100,0	100,0
	Männer	98,9	97,0	98,8	99,7	100,3
	Frauen	99,5	98,4	99,4	100,3	99,9
Q87 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	Insgesamt	99,5	100,0	99,9	98,3	99,7
	Männer	99,5	100,7	99,6	98,6	99,0
	Frauen	99,5	99,7	100,0	98,1	100,0
Q88 Sozialwesen (ohne Heime)	Insgesamt	98,8	98,4	99,4	98,5	98,7
	Männer	99,4	99,0	99,5	99,6	99,5
	Frauen	98,6	98,2	99,3	98,2	98,4
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	Insgesamt	98,9	99,7	101,8	96,1	97,7
	Männer	99,8	101,4	104,4	95,4	98,0
	Frauen	97,4	97,4	98,0	97,1	97,3
R90 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	Insgesamt	96,5	95,5	96,5	96,7	97,1
	Männer	96,0	94,8	96,0	96,1	96,8
	Frauen	97,4	96,6	97,3	97,7	97,4
R91 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	Insgesamt	96,6	95,3	97,6	96,8	96,6
	Männer	96,2	94,7	97,1	96,5	96,3
	Frauen	96,9	95,8	97,9	97,0	96,7
R92 Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	Insgesamt	96,9	96,8	98,1	94,7	98,1
	Männer	97,1	96,3	98,2	94,8	99,2
	Frauen	96,6	97,4	97,9	94,5	96,6
R93 Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	Insgesamt	106,7	114,0	118,2	94,5	100,1
	Männer	110,8	120,6	128,3	93,3	100,9
	Frauen	99,1	101,6	99,6	96,4	98,6
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	Insgesamt	97,4	96,2	98,0	97,3	97,9
	Männer	97,5	96,9	97,8	96,9	98,2
	Frauen	97,4	95,7	98,3	97,7	97,7
S94 Interessenvertretungen sowie kirchliche u. sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	Insgesamt	97,1	96,0	98,1	97,1	97,5
	Männer	97,0	96,2	97,2	96,4	97,6
	Frauen	97,4	95,9	98,7	97,7	97,4

1. Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich
nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht
1.3 Neue Länder (ohne Berlin)
2010 = 100

Wirtschaftszweig	Geschlecht	2009	1. Quartal 2009	2. Quartal 2009	3. Quartal 2009	4. Quartal 2009
S95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	Insgesamt	99,3	97,7	98,4	99,0	101,8
	Männer	101,3	99,6	100,3	101,3	104,0
	Frauen	90,6	90,3	90,1	88,7	91,7
S96 Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	Insgesamt	97,5	96,4	98,0	97,5	98,1
	Männer	97,2	97,4	97,8	96,4	97,5
	Frauen	97,5	95,8	98,0	98,0	98,4
Nachrichtlich:						
PRODG2 Investitionsgüterproduzenten	Insgesamt	97,7	96,3	97,6	98,1	98,8
	Männer	97,7	96,3	97,5	98,1	98,9
	Frauen	97,7	96,5	97,9	98,0	98,3

2. Index der durchschnittlichen Bruttonomatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich
nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht
2.1 Deutschland
2010 = 100

Wirtschaftszweig	Geschlecht	2009	1. Quartal 2009	2. Quartal 2009	3. Quartal 2009	4. Quartal 2009
B-S Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	Insgesamt	97,2	96,2	96,8	97,7	98,3
	Männer	96,9	95,8	96,4	97,4	98,1
	Frauen	97,8	96,9	97,5	98,1	98,6
B-N Privatwirtschaft	Insgesamt	96,8	95,9	96,2	97,2	98,1
	Männer	96,7	95,6	96,0	97,1	98,0
	Frauen	97,3	96,8	96,8	97,4	98,2
B-F Produzierendes Gewerbe	Insgesamt	96,0	94,8	95,0	96,6	97,6
	Männer	95,9	94,6	95,0	96,6	97,6
	Frauen	96,3	95,5	95,2	96,4	97,7
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Insgesamt	97,6	96,3	97,0	98,3	99,0
	Männer	97,7	96,3	97,1	98,3	99,1
	Frauen	96,7	96,6	95,9	96,8	97,5
B05 Kohlenbergbau	Insgesamt	98,3	97,7	97,4	98,5	99,7
	Männer	98,3	97,7	97,4	98,5	99,8
	Frauen	97,5	97,3	96,5	98,0	98,0
B06 Gewinnung von Erdöl und Erdgas	Insgesamt	97,0	95,2	97,2	97,2	98,5
	Männer	97,1	95,1	97,4	97,4	98,5
	Frauen	96,6	95,3	96,0	96,0	98,8
B07 Erzbergbau	Insgesamt	-	-	-	-	-
	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	-	-	-	-	-
B08 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	Insgesamt	96,3	93,9	96,2	98,0	97,3
	Männer	96,4	93,6	96,2	98,1	97,3
	Frauen	96,3	96,6	95,6	96,0	96,8
B09 Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	Insgesamt	95,2	92,0	93,7	95,4	99,7
	Männer	95,5	92,2	94,1	95,7	100,2
	Frauen	91,1	89,9	90,2	91,8	92,7
C Verarbeitendes Gewerbe	Insgesamt	95,2	94,6	94,0	95,6	96,8
	Männer	95,2	94,4	93,8	95,5	96,7
	Frauen	95,9	95,2	94,8	96,2	97,5
C10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	Insgesamt	98,4	97,1	98,6	98,4	99,5
	Männer	98,7	97,3	99,0	98,7	99,7
	Frauen	97,8	96,6	97,8	97,8	99,0
C11 Getränkeherstellung	Insgesamt	98,2	96,0	99,1	99,0	98,9
	Männer	98,1	95,8	99,1	99,0	98,7
	Frauen	98,4	97,2	98,2	98,6	99,8
C12 Tabakverarbeitung	Insgesamt	97,9	96,1	97,8	97,7	100,1
	Männer	98,2	96,3	98,3	98,1	100,2
	Frauen	97,2	95,7	96,8	96,6	99,8
C13 Herstellung von Textilien	Insgesamt	96,2	94,7	95,8	96,3	98,0
	Männer	96,1	94,3	95,6	96,2	98,3
	Frauen	96,4	95,7	96,2	96,4	97,4
C14 Herstellung von Bekleidung	Insgesamt	97,0	97,1	97,3	96,3	97,3
	Männer	96,3	96,9	96,3	95,3	96,7
	Frauen	97,4	97,2	97,9	97,0	97,6
C15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	Insgesamt	96,9	96,2	96,4	96,3	98,7
	Männer	95,7	94,2	95,2	95,2	98,4
	Frauen	98,5	98,7	98,1	97,9	99,2
C16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	Insgesamt	97,1	94,5	96,5	98,0	99,3
	Männer	97,1	94,2	96,4	97,9	99,3
	Frauen	97,8	96,6	96,9	98,1	98,9
C17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	Insgesamt	96,3	94,4	96,2	96,5	97,9
	Männer	96,2	94,2	96,1	96,6	97,9
	Frauen	96,6	95,6	96,2	96,5	97,7
C18 Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	Insgesamt	98,6	98,6	98,3	98,0	99,3
	Männer	98,5	98,4	98,3	98,1	99,1
	Frauen	99,1	99,6	98,9	98,0	100,0
C19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	Insgesamt	97,9	95,3	99,2	97,2	100,0
	Männer	98,1	95,3	99,6	97,3	100,2
	Frauen	96,9	95,0	96,8	97,0	98,9
C20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	Insgesamt	97,3	95,3	97,4	97,6	99,0
	Männer	97,1	94,9	97,1	97,3	99,0
	Frauen	98,4	96,8	98,5	99,3	99,3
C21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	Insgesamt	98,7	97,4	99,1	99,1	99,5
	Männer	98,8	97,3	99,3	99,1	99,6
	Frauen	98,5	97,4	98,7	98,9	99,1
C22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	Insgesamt	94,9	92,5	93,4	96,3	97,5
	Männer	95,0	92,5	93,5	96,4	97,4
	Frauen	94,8	92,6	92,8	95,9	98,1
C23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	Insgesamt	95,9	93,6	95,7	97,0	97,6
	Männer	96,0	93,3	95,7	97,1	97,7
	Frauen	95,7	95,6	95,2	95,7	96,4
C24 Metallerzeugung und -bearbeitung	Insgesamt	90,3	89,4	87,1	91,2	93,6
	Männer	90,1	89,3	86,9	91,1	93,6
	Frauen	92,4	92,2	89,9	92,9	94,8

2. Index der durchschnittlichen Bruttonomatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich
nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht
2.1 Deutschland
2010 = 100

Wirtschaftszweig	Geschlecht	2009	1. Quartal 2009	2. Quartal 2009	3. Quartal 2009	4. Quartal 2009
C25 Herstellung von Metallerzeugnissen	Insgesamt	93,9	94,1	91,2	94,1	95,5
	Männer	93,7	94,1	91,2	94,1	95,5
	Frauen	94,7	93,9	92,4	95,4	96,7
C26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	Insgesamt	95,2	94,9	94,2	94,9	96,8
	Männer	95,2	94,9	94,4	95,0	96,7
	Frauen	95,1	94,6	93,3	94,8	97,5
C27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	Insgesamt	94,8	95,5	93,2	94,4	96,5
	Männer	95,2	95,8	93,7	94,6	96,6
	Frauen	93,3	93,8	90,7	93,2	95,8
C28 Maschinenbau	Insgesamt	94,8	96,5	93,3	94,3	95,2
	Männer	94,8	96,6	93,3	94,2	95,0
	Frauen	95,0	96,1	93,1	94,6	96,0
C29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	Insgesamt	92,9	90,7	90,7	94,4	95,7
	Männer	92,8	90,6	90,6	94,3	95,7
	Frauen	93,4	91,0	91,6	94,5	96,1
C30 Sonstiger Fahrzeugbau	Insgesamt	99,9	97,9	100,8	100,8	100,0
	Männer	99,9	98,0	100,9	100,8	100,0
	Frauen	99,9	97,8	100,7	100,7	100,1
C31 Herstellung von Möbeln	Insgesamt	97,8	97,2	96,8	98,1	99,4
	Männer	97,9	97,1	96,8	98,3	99,5
	Frauen	98,2	98,4	97,0	97,5	99,0
C32 Herstellung von sonstigen Waren	Insgesamt	97,7	96,9	96,9	97,6	99,3
	Männer	97,8	96,9	97,1	97,7	99,4
	Frauen	97,5	97,1	96,5	97,6	98,9
C33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	Insgesamt	98,8	98,0	98,9	99,2	99,4
	Männer	98,8	97,9	98,8	99,1	99,3
	Frauen	99,0	98,9	99,1	99,0	99,2
D Energieversorgung	Insgesamt	98,7	99,6	98,4	98,0	98,4
	Männer	98,6	99,7	98,4	97,9	98,4
	Frauen	98,8	99,4	98,4	98,7	98,7
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	Insgesamt	98,2	97,6	98,2	98,5	98,8
	Männer	98,2	97,5	98,2	98,5	98,7
	Frauen	98,6	98,4	98,8	98,4	99,2
E36 Wasserversorgung	Insgesamt	98,6	98,1	98,3	98,6	98,8
	Männer	98,6	98,2	98,3	98,6	99,0
	Frauen	98,1	97,7	98,4	98,0	98,3
E37 Abwasserentsorgung	Insgesamt	97,8	97,1	97,6	97,9	98,8
	Männer	97,8	97,0	97,5	98,0	98,7
	Frauen	97,8	97,2	97,8	96,9	99,6
E38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	Insgesamt	98,4	97,7	98,4	98,7	98,8
	Männer	98,3	97,5	98,4	98,6	98,7
	Frauen	99,1	98,9	99,2	98,9	99,5
E39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	Insgesamt	99,1	96,6	99,5	99,1	101,1
	Männer	99,3	96,4	99,7	99,3	101,8
	Frauen	98,2	98,9	98,7	97,9	97,0
F Baugewerbe	Insgesamt	99,1	93,2	99,9	101,7	101,5
	Männer	99,3	92,9	100,0	101,9	101,7
	Frauen	97,6	96,6	97,5	98,1	98,4
F41 Hochbau	Insgesamt	99,9	89,9	102,4	104,5	102,7
	Männer	100,3	89,5	103,0	105,1	103,0
	Frauen	95,9	94,4	95,1	96,4	97,3
F42 Tiefbau	Insgesamt	100,4	86,9	103,7	106,3	104,4
	Männer	100,4	86,5	103,9	106,7	104,5
	Frauen	99,4	96,9	99,6	100,8	100,3
F43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	Insgesamt	98,6	95,2	98,4	100,1	100,6
	Männer	98,7	95,1	98,5	100,3	100,7
	Frauen	98,0	97,2	97,9	98,2	98,4
G-S Dienstleistungsbereich	Insgesamt	98,1	97,0	97,8	98,3	98,8
	Männer	98,0	97,0	97,8	98,3	98,8
	Frauen	98,2	97,2	98,1	98,5	98,9
G-N Marktbestimmte Dienstleistungen	Insgesamt	98,0	97,3	97,7	98,1	98,7
	Männer	98,0	97,3	97,7	98,1	98,7
	Frauen	98,0	97,5	97,8	98,1	98,6
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Insgesamt	98,1	97,7	97,8	98,0	99,1
	Männer	98,0	97,6	97,8	98,0	99,0
	Frauen	98,1	97,7	97,9	98,0	99,0
G45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Insgesamt	98,3	97,5	98,0	98,6	99,2
	Männer	98,5	97,5	98,3	98,9	99,3
	Frauen	97,4	97,3	97,1	97,3	97,8
G46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	Insgesamt	97,8	97,5	97,4	97,5	98,7
	Männer	97,8	97,5	97,4	97,6	98,7
	Frauen	98,0	97,6	97,7	97,7	98,9
G47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	Insgesamt	98,6	97,9	98,3	98,6	99,3
	Männer	98,7	98,1	98,5	98,7	99,5
	Frauen	98,4	97,7	98,0	98,5	99,1

2. Index der durchschnittlichen Bruttonomatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich
nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht
2.1 Deutschland
2010 = 100

Wirtschaftszweig	Geschlecht	2009	1. Quartal 2009	2. Quartal 2009	3. Quartal 2009	4. Quartal 2009
H Verkehr und Lagerei	Insgesamt	99,3	98,1	99,2	99,6	100,2
	Männer	99,3	98,2	99,2	99,8	100,4
	Frauen	98,8	97,9	99,0	98,9	99,4
	H49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	Insgesamt	100,1	98,9	99,9	100,5
		Männer	100,0	98,7	99,8	100,4
	H50 Schifffahrt	Insgesamt	102,1	101,5	101,8	102,3
		Frauen	102,1	101,5	101,8	102,3
	H51 Luftfahrt	Insgesamt	98,1	98,0	99,1	97,4
		Männer	99,2	99,3	100,6	98,5
	H52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	Insgesamt	94,4	93,6	93,7	93,9
		Frauen	95,8	92,7	96,1	97,3
	H53 Post-, Kurier- und Expressdienste	Insgesamt	95,9	92,5	95,8	97,6
		Frauen	95,6	92,7	96,5	96,4
I Gastgewerbe	Insgesamt	99,1	97,8	99,0	99,5	100,0
	Männer	99,2	97,9	99,0	99,6	100,1
	Frauen	98,2	96,9	98,7	98,4	98,9
	I55 Beherbergung	Insgesamt	99,1	99,4	99,0	98,8
		Männer	99,6	100,0	99,3	99,3
	I56 Gastronomie	Insgesamt	98,1	98,4	98,1	97,9
		Frauen	98,5	97,7	98,7	98,6
	I58 Verlagswesen	Insgesamt	98,1	97,3	98,1	98,1
		Männer	99,0	98,1	99,2	99,0
	I59 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	Insgesamt	98,5	97,6	98,4	98,5
		Männer	98,3	97,5	98,5	98,3
	I60 Rundfunkveranstalter	Insgesamt	98,7	98,0	98,5	98,8
		Frauen	98,6	97,7	97,7	97,9
J Information und Kommunikation	Insgesamt	99,3	98,3	100,1	99,4	99,6
	Männer	97,8	97,1	97,6	98,1	98,3
	Frauen	97,7	96,9	97,5	97,9	98,2
	J58 Verlagswesen	Insgesamt	98,2	97,8	97,8	98,6
		Männer	99,2	98,7	99,3	99,2
	J59 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	Insgesamt	99,4	98,7	100,0	99,5
		Männer	98,8	98,8	98,4	98,7
	J60 Rundfunkveranstalter	Insgesamt	95,1	93,1	94,3	97,0
		Männer	94,9	92,5	93,4	97,1
	J61 Telekommunikation	Insgesamt	95,7	94,3	96,0	96,9
		Männer	98,0	96,4	97,6	99,3
	J62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	Insgesamt	98,2	96,5	97,9	99,4
		Frauen	97,8	96,0	97,2	99,0
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	Insgesamt	97,9	96,4	97,9	98,7	98,9
	Männer	97,5	96,0	97,6	98,0	98,2
	Frauen	99,8	98,2	99,2	100,9	100,9
	K64 Erbringung von Finanzdienstleistungen	Insgesamt	97,3	96,9	97,1	97,4
		Männer	97,3	96,8	97,0	97,3
	K65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	Insgesamt	97,9	97,9	97,8	98,3
		Männer	98,2	97,7	97,4	99,0
	K66 Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	Insgesamt	98,7	98,4	98,3	99,7
		Männer	97,0	96,2	95,3	97,5
	L Grundstücks- und Wohnungswesen	Insgesamt	96,5	96,3	96,2	96,5
		Männer	96,3	96,0	95,9	96,3
	M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	Insgesamt	97,1	97,0	96,7	96,9
		Männer	95,7	95,6	95,5	95,8
L Grundstücks- und Wohnungswesen	Insgesamt	95,2	94,9	95,0	95,4	95,7
	Männer	96,7	96,5	96,3	96,6	96,9
	Frauen	98,7	98,9	98,4	98,6	98,8
	M69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	Insgesamt	98,7	98,7	98,4	98,7
		Männer	98,5	99,0	98,5	98,4
	M70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	Insgesamt	98,3	98,3	97,8	98,2
		Männer	98,7	99,0	98,3	98,6
	M71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	Insgesamt	97,3	96,5	96,9	97,4
		Männer	98,2	97,4	97,7	98,4
		Insgesamt	98,2	97,4	97,7	98,3
		Männer	98,3	97,3	97,7	98,3
		Insgesamt	98,2	97,4	97,6	98,5
		Frauen	98,2	97,4	97,6	98,5

2. Index der durchschnittlichen Bruttonomatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich
nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht
2.1 Deutschland
2010 = 100

Wirtschaftszweig	Geschlecht	2009	1. Quartal 2009	2. Quartal 2009	3. Quartal 2009	4. Quartal 2009
M72 Forschung und Entwicklung	Insgesamt	98,9	98,1	99,3	99,1	99,0
	Männer	98,8	97,9	99,2	99,0	99,0
	Frauen	99,0	98,6	99,4	99,2	98,8
M73 Werbung und Marktforschung	Insgesamt	97,8	97,4	97,6	97,3	98,9
	Männer	97,6	97,2	97,4	97,0	98,8
	Frauen	98,2	97,9	98,0	97,8	99,1
M74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	Insgesamt	97,4	96,1	96,7	97,6	99,5
	Männer	98,5	97,8	98,5	98,3	99,5
	Frauen	93,8	90,3	90,8	95,2	99,6
M75 Veterinärwesen	Insgesamt	99,0	98,5	100,5	100,1	96,8
	Männer	95,5	94,8	96,9	96,1	94,4
	Frauen	101,4	101,0	103,0	102,9	98,4
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Insgesamt	96,8	95,7	96,2	97,1	98,3
	Männer	96,6	95,4	95,9	97,0	98,1
	Frauen	97,3	96,4	96,9	97,7	98,4
N77 Vermietung von beweglichen Sachen	Insgesamt	99,0	98,2	98,6	99,1	99,6
	Männer	99,0	98,3	98,7	99,3	99,7
	Frauen	98,7	98,0	98,7	98,6	99,5
N78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	Insgesamt	96,1	94,8	95,2	96,5	97,8
	Männer	96,0	94,6	95,2	96,4	97,7
	Frauen	96,6	95,7	95,6	97,2	98,1
N79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	Insgesamt	97,2	96,7	96,8	97,0	97,8
	Männer	97,2	96,6	97,0	97,5	97,7
	Frauen	97,0	96,8	96,8	96,8	98,0
N80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	Insgesamt	96,7	94,6	96,4	97,1	98,6
	Männer	96,8	94,7	96,6	97,1	98,7
	Frauen	96,5	94,4	95,9	97,4	98,0
N81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	Insgesamt	97,7	96,7	97,4	97,9	98,8
	Männer	97,6	96,9	97,3	97,6	98,6
	Frauen	98,0	96,2	97,6	98,5	99,4
N82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	Insgesamt	97,0	96,0	96,3	97,4	97,8
	Männer	96,2	95,1	95,1	97,0	97,6
	Frauen	98,0	97,4	98,2	98,1	98,2
O-S Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	Insgesamt	98,2	96,8	98,1	98,8	99,0
	Männer	98,1	96,5	97,9	98,8	98,9
	Frauen	98,4	97,0	98,3	99,0	99,2
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	Insgesamt	98,2	96,8	97,8	99,0	99,1
	Männer	98,1	96,7	97,6	99,0	99,1
	Frauen	98,4	97,1	98,2	99,0	99,1
P Erziehung und Unterricht	Insgesamt	98,0	95,8	97,7	99,0	99,0
	Männer	97,8	95,7	97,6	99,0	99,0
	Frauen	98,1	96,0	97,9	99,2	99,2
Q Gesundheits- und Sozialwesen	Insgesamt	98,5	97,3	98,4	98,8	99,3
	Männer	98,2	96,9	98,1	98,6	99,2
	Frauen	98,7	97,8	98,7	99,0	99,3
Q86 Gesundheitswesen	Insgesamt	98,2	96,7	98,2	98,7	99,1
	Männer	97,9	96,2	97,8	98,5	99,1
	Frauen	98,4	97,1	98,4	99,0	99,3
Q87 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	Insgesamt	99,2	98,8	99,2	99,1	99,7
	Männer	99,1	98,6	99,0	99,0	99,6
	Frauen	99,2	98,8	99,3	99,0	99,6
Q88 Sozialwesen (ohne Heime)	Insgesamt	98,9	98,6	98,6	98,9	99,3
	Männer	98,9	98,9	98,5	98,8	99,3
	Frauen	98,9	98,5	98,7	99,0	99,5
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	Insgesamt	98,3	97,1	100,7	98,4	97,3
	Männer	97,8	96,3	100,9	97,7	96,4
	Frauen	99,5	98,9	99,8	99,7	99,6
R90 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	Insgesamt	97,8	97,4	97,8	97,8	98,2
	Männer	97,6	97,2	97,6	97,2	98,1
	Frauen	98,4	97,9	98,2	99,0	98,4
R91 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	Insgesamt	97,8	96,3	98,3	98,0	98,2
	Männer	97,5	96,0	97,8	98,0	98,2
	Frauen	98,1	96,8	99,0	98,1	98,3
R92 Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	Insgesamt	99,2	98,4	100,3	98,6	99,7
	Männer	99,1	98,0	100,4	98,2	100,2
	Frauen	99,2	99,2	100,0	99,1	98,6
R93 Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	Insgesamt	98,7	96,5	104,2	98,8	95,6
	Männer	97,9	95,4	104,4	98,1	93,8
	Frauen	103,0	102,1	103,3	103,0	103,6
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	Insgesamt	98,3	97,7	99,1	98,1	98,6
	Männer	98,4	98,0	99,4	97,8	98,7
	Frauen	98,2	97,3	98,6	98,5	98,5
S94 Interessenvertretungen sowie kirchliche u. sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	Insgesamt	98,5	98,2	99,4	98,1	98,4
	Männer	98,7	98,7	99,9	97,8	98,4
	Frauen	98,1	97,2	98,5	98,3	98,3

2. Index der durchschnittlichen Bruttonomatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich
nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht
2.1 Deutschland
2010 = 100

Wirtschaftszweig	Geschlecht	2009	1. Quartal 2009	2. Quartal 2009	3. Quartal 2009	4. Quartal 2009
S95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	Insgesamt	98,4	97,6	99,2	96,5	100,4
	Männer	98,4	97,9	99,7	96,1	100,1
	Frauen	98,3	96,0	96,6	98,8	101,9
S96 Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	Insgesamt	98,1	96,8	98,4	98,5	98,8
	Männer	97,8	96,1	98,0	98,3	98,8
	Frauen	98,5	97,4	99,0	98,9	98,9
Nachrichtlich:						
PRODG2 Investitionsgüterproduzenten	Insgesamt	95,1	94,8	93,8	95,5	96,5
	Männer	95,1	94,6	93,6	95,3	96,3
	Frauen	95,6	95,0	94,2	95,8	97,1

2. Index der durchschnittlichen Bruttonomatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich
nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht
2.2 Früheres Bundesgebiet (einschließlich Berlin)
2010 = 100

Wirtschaftszweig	Geschlecht	2009	1. Quartal 2009	2. Quartal 2009	3. Quartal 2009	4. Quartal 2009
B-S Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	Insgesamt	97,2	96,2	96,7	97,6	98,2
	Männer	96,9	95,9	96,5	97,4	98,1
	Frauen	97,8	96,8	97,4	98,0	98,6
B-N Privatwirtschaft	Insgesamt	96,8	95,9	96,1	97,1	98,0
	Männer	96,7	95,7	96,0	97,0	97,9
	Frauen	97,2	96,7	96,8	97,3	98,1
B-F Produzierendes Gewerbe	Insgesamt	95,8	94,8	94,9	96,4	97,4
	Männer	95,8	94,7	94,8	96,4	97,3
	Frauen	96,2	95,6	95,2	96,4	97,7
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Insgesamt	98,1	96,7	97,2	98,4	99,7
	Männer	98,1	96,7	97,2	98,4	99,7
	Frauen	97,2	97,2	96,5	97,1	98,3
B05 Kohlenbergbau	Insgesamt	98,7	98,2	97,6	98,9	100,2
	Männer	98,7	98,2	97,6	98,9	100,2
	Frauen	98,7	98,4	97,9	99,3	99,2
B06 Gewinnung von Erdöl und Erdgas	Insgesamt	97,1	95,2	97,3	97,3	98,6
	Männer	97,2	95,1	97,4	97,4	98,5
	Frauen	96,8	95,4	96,2	96,4	99,1
B07 Erzbergbau	Insgesamt	-	-	-	-	-
	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	-	-	-	-	-
B08 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	Insgesamt	97,0	94,1	96,7	98,0	98,9
	Männer	96,9	93,8	96,7	98,2	99,0
	Frauen	97,0	97,4	96,2	96,4	97,9
B09 Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	Insgesamt	95,3	92,4	94,0	95,4	99,9
	Männer	95,7	92,6	94,4	95,8	100,6
	Frauen	91,3	90,2	90,4	91,7	92,7
C Verarbeitendes Gewerbe	Insgesamt	95,2	94,6	93,9	95,5	96,7
	Männer	95,1	94,4	93,8	95,4	96,6
	Frauen	96,0	95,3	94,8	96,1	97,5
C10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	Insgesamt	98,4	97,0	98,5	98,4	99,5
	Männer	98,6	97,1	98,8	98,7	99,7
	Frauen	97,6	96,5	97,7	97,5	98,7
C11 Getränkeherstellung	Insgesamt	98,1	95,8	98,9	98,9	98,9
	Männer	98,1	95,8	99,1	99,1	98,8
	Frauen	98,2	96,8	97,6	98,5	99,9
C12 Tabakverarbeitung	Insgesamt	97,8	96,1	97,8	97,8	99,9
	Männer	98,2	96,3	98,3	98,3	100,0
	Frauen	97,0	95,5	96,5	96,3	99,5
C13 Herstellung von Textilien	Insgesamt	96,0	94,3	95,7	96,0	97,8
	Männer	95,7	93,7	95,4	95,9	98,1
	Frauen	96,5	95,9	96,9	96,3	97,0
C14 Herstellung von Bekleidung	Insgesamt	96,9	97,0	97,3	96,2	97,3
	Männer	96,2	96,7	96,3	95,1	96,7
	Frauen	97,4	97,1	98,0	96,9	97,7
C15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	Insgesamt	97,1	96,5	96,7	96,4	98,8
	Männer	95,9	94,5	95,3	95,2	98,3
	Frauen	98,9	99,4	98,6	98,2	99,3
C16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	Insgesamt	96,8	94,2	96,1	97,8	99,2
	Männer	96,7	94,1	96,0	97,7	99,2
	Frauen	97,5	95,8	96,7	98,5	98,8
C17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	Insgesamt	96,4	94,9	96,2	96,6	98,0
	Männer	96,3	94,8	96,2	96,6	97,9
	Frauen	96,5	95,5	96,0	96,4	97,6
C18 Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	Insgesamt	98,6	98,7	98,2	97,9	99,3
	Männer	98,4	98,4	98,1	97,9	99,1
	Frauen	98,9	99,5	98,4	97,7	100,0
C19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	Insgesamt	98,0	95,5	99,4	97,5	99,6
	Männer	98,1	95,5	99,6	97,4	99,8
	Frauen	96,9	95,3	96,9	97,2	98,2
C20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	Insgesamt	97,4	95,4	97,6	97,8	99,1
	Männer	97,1	95,0	97,3	97,3	99,0
	Frauen	98,7	97,1	99,0	99,6	99,3
C21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	Insgesamt	98,5	97,0	99,0	98,9	99,4
	Männer	98,7	96,9	99,1	98,9	99,5
	Frauen	98,5	97,1	98,7	98,8	99,1
C22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	Insgesamt	94,9	92,4	93,5	96,4	97,4
	Männer	95,0	92,5	93,5	96,5	97,2
	Frauen	94,9	92,6	92,9	95,9	98,0
C23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	Insgesamt	95,8	93,4	95,6	96,9	97,3
	Männer	95,8	93,1	95,7	97,1	97,4
	Frauen	95,7	95,5	95,3	95,7	96,3
C24 Metallerzeugung und -bearbeitung	Insgesamt	90,1	89,1	86,7	90,9	93,3
	Männer	89,9	88,9	86,5	90,8	93,3
	Frauen	92,3	92,3	89,7	92,7	94,6

2. Index der durchschnittlichen Bruttonomatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich
nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht
2.2 Früheres Bundesgebiet (einschließlich Berlin)
2010 = 100

Wirtschaftszweig	Geschlecht	2009	1. Quartal 2009	2. Quartal 2009	3. Quartal 2009	4. Quartal 2009
C25 Herstellung von Metallerzeugnissen	Insgesamt	93,7	94,1	91,0	94,0	95,6
	Männer	93,6	94,2	90,9	93,9	95,4
	Frauen	94,6	94,2	92,6	95,4	96,7
C26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	Insgesamt	95,4	94,9	94,5	95,1	97,0
	Männer	95,4	95,0	94,6	95,2	96,7
	Frauen	95,2	94,5	93,7	95,1	97,9
C27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	Insgesamt	94,8	95,4	93,0	94,2	96,4
	Männer	95,0	95,7	93,6	94,5	96,5
	Frauen	93,2	93,7	90,4	92,9	95,8
C28 Maschinenbau	Insgesamt	94,8	96,5	93,4	94,2	95,2
	Männer	94,8	96,5	93,3	94,1	95,0
	Frauen	95,0	96,3	93,2	94,7	96,1
C29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	Insgesamt	92,9	90,9	90,7	94,5	95,8
	Männer	92,9	90,8	90,5	94,4	95,7
	Frauen	93,4	91,4	91,6	94,6	96,2
C30 Sonstiger Fahrzeugbau	Insgesamt	99,8	97,8	101,2	101,0	99,3
	Männer	99,7	97,8	101,1	101,0	99,3
	Frauen	100,2	98,1	101,3	101,3	100,0
C31 Herstellung von Möbeln	Insgesamt	97,9	97,3	96,9	98,2	99,4
	Männer	97,9	97,1	96,9	98,3	99,5
	Frauen	98,2	98,7	97,3	97,5	99,0
C32 Herstellung von sonstigen Waren	Insgesamt	97,8	97,0	96,9	97,6	99,3
	Männer	97,8	96,9	97,2	97,7	99,4
	Frauen	97,5	97,1	96,3	97,5	98,9
C33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	Insgesamt	98,8	97,9	98,8	99,0	99,2
	Männer	98,7	97,8	98,9	99,1	99,3
	Frauen	99,3	99,0	99,3	99,3	99,3
D Energieversorgung	Insgesamt	98,8	100,2	98,6	97,9	98,3
	Männer	98,8	100,1	98,6	97,9	98,3
	Frauen	98,9	100,3	98,5	98,3	98,3
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	Insgesamt	98,5	97,9	98,5	98,7	99,0
	Männer	98,5	97,8	98,5	98,7	99,0
	Frauen	99,0	98,6	99,0	98,9	99,5
E36 Wasserversorgung	Insgesamt	98,6	98,0	98,5	98,6	99,0
	Männer	98,6	98,2	98,6	98,8	99,2
	Frauen	97,9	97,1	98,4	98,0	98,3
E37 Abwasserentsorgung	Insgesamt	97,8	97,2	97,7	97,8	98,7
	Männer	97,8	97,2	97,6	97,7	98,8
	Frauen	98,2	97,3	98,0	98,8	98,8
E38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	Insgesamt	98,7	98,0	98,8	99,0	99,1
	Männer	98,6	97,8	98,6	98,9	98,9
	Frauen	99,6	99,4	99,5	99,2	100,2
E39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	Insgesamt	98,2	95,3	98,5	98,2	100,5
	Männer	98,3	95,2	98,7	98,3	100,9
	Frauen	97,2	96,3	97,4	97,7	97,8
F Baugewerbe	Insgesamt	98,9	93,5	99,9	101,5	100,9
	Männer	99,1	93,3	100,1	101,8	101,1
	Frauen	97,9	96,8	97,6	98,1	98,7
F41 Hochbau	Insgesamt	99,5	89,8	102,0	104,1	102,1
	Männer	99,9	89,5	102,5	104,6	102,5
	Frauen	95,9	94,4	95,3	96,4	97,7
F42 Tiefbau	Insgesamt	100,8	87,9	103,9	106,4	104,7
	Männer	100,8	87,4	104,0	106,6	104,8
	Frauen	99,4	97,0	99,3	100,4	100,9
F43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	Insgesamt	98,5	95,5	98,7	100,0	100,0
	Männer	98,4	95,3	98,6	100,0	100,0
	Frauen	98,2	97,6	98,1	98,5	98,8
G-S Dienstleistungsbereich	Insgesamt	98,1	97,1	97,9	98,4	98,8
	Männer	98,0	97,0	97,8	98,3	98,8
	Frauen	98,1	97,2	98,1	98,5	98,9
G-N Marktbestimmte Dienstleistungen	Insgesamt	97,9	97,3	97,7	98,0	98,6
	Männer	97,9	97,3	97,7	98,0	98,7
	Frauen	98,0	97,4	97,8	98,0	98,6
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Insgesamt	98,1	97,6	97,7	97,9	98,9
	Männer	98,1	97,7	97,8	98,0	99,0
	Frauen	98,1	97,7	97,8	98,0	99,0
G45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Insgesamt	98,3	97,5	97,9	98,5	99,2
	Männer	98,4	97,4	98,1	98,7	99,2
	Frauen	97,3	97,3	96,8	97,2	98,0
G46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	Insgesamt	97,8	97,6	97,4	97,5	98,7
	Männer	97,7	97,5	97,3	97,4	98,6
	Frauen	98,0	97,6	97,8	97,7	98,9
G47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	Insgesamt	98,7	97,9	98,4	98,7	99,4
	Männer	98,8	98,2	98,6	98,8	99,6
	Frauen	98,4	97,7	98,1	98,6	99,2

2. Index der durchschnittlichen Bruttonomatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich
nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht
2.2 Früheres Bundesgebiet (einschließlich Berlin)
2010 = 100

Wirtschaftszweig	Geschlecht	2009	1. Quartal 2009	2. Quartal 2009	3. Quartal 2009	4. Quartal 2009
H Verkehr und Lagerei	Insgesamt	99,2	97,9	99,0	99,4	100,0
	Männer	99,3	98,0	99,1	99,6	100,2
	Frauen	98,5	97,5	98,7	98,6	99,2
H49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	Insgesamt	99,7	98,3	99,3	100,1	101,0
	Männer	99,5	98,1	99,2	99,9	101,0
H50 Schifffahrt	Frauen	101,3	100,7	101,0	101,5	102,4
	Insgesamt	98,5	98,3	99,6	97,8	98,2
H51 Luftfahrt	Männer	99,5	99,5	101,1	98,7	98,4
	Frauen	94,9	94,0	94,0	94,2	97,1
H52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	Insgesamt	95,8	92,7	96,2	97,2	97,0
	Männer	95,8	92,6	95,8	97,5	97,1
	Frauen	95,6	92,8	96,5	96,3	96,5
H53 Post-, Kurier- und Expressdienste	Insgesamt	99,1	97,9	99,1	99,5	99,9
	Männer	99,3	98,0	99,0	99,7	100,1
	Frauen	98,2	96,8	98,8	98,4	98,8
I Gastgewerbe	Insgesamt	99,2	99,8	99,0	98,8	99,4
	Männer	99,7	100,3	99,4	99,2	100,0
	Frauen	98,1	98,6	98,0	97,6	98,0
I55 Beherbergung	Insgesamt	98,5	97,6	98,6	98,6	99,1
	Männer	98,1	97,2	97,9	98,0	98,8
	Frauen	99,0	98,1	99,2	99,1	99,5
I56 Gastronomie	Insgesamt	98,5	97,7	98,5	98,7	99,2
	Männer	98,3	97,4	98,5	98,3	98,9
	Frauen	98,8	97,9	98,6	98,9	99,5
J Information und Kommunikation	Insgesamt	98,4	97,5	98,7	98,5	99,1
	Männer	97,9	97,2	97,7	97,9	98,8
	Frauen	99,3	98,2	100,2	99,4	99,5
J58 Verlagswesen	Insgesamt	97,9	97,1	97,6	98,0	98,2
	Männer	97,7	96,9	97,5	97,9	98,2
	Frauen	98,1	97,7	97,8	98,6	98,3
J59 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	Insgesamt	99,2	98,8	99,4	99,2	99,5
	Männer	99,6	98,9	100,2	99,6	99,7
	Frauen	98,7	98,8	98,2	98,6	99,3
J60 Rundfunkveranstalter	Insgesamt	94,8	93,1	94,4	96,8	94,9
	Männer	94,6	92,5	93,1	96,8	96,0
	Frauen	95,1	94,4	97,2	96,6	92,4
J61 Telekommunikation	Insgesamt	98,0	96,4	97,7	99,1	98,8
	Männer	98,1	96,6	97,8	99,1	98,9
	Frauen	97,8	96,0	97,4	98,9	98,7
J62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	Insgesamt	97,9	96,3	97,9	98,6	99,0
	Männer	97,4	95,8	97,4	97,9	98,3
	Frauen	100,1	98,4	99,4	101,3	101,5
J63 Informationsdienstleistungen	Insgesamt	97,4	97,0	97,1	97,5	97,9
	Männer	97,3	96,8	97,0	97,3	97,9
	Frauen	97,9	98,0	97,8	98,3	97,6
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	Insgesamt	98,2	97,9	97,5	99,3	98,3
	Männer	98,8	98,6	98,4	100,1	98,2
	Frauen	96,6	95,7	94,9	97,1	98,2
K64 Erbringung von Finanzdienstleistungen	Insgesamt	96,5	96,3	96,3	96,5	96,8
	Männer	96,3	96,1	96,0	96,4	96,6
	Frauen	97,0	96,9	96,7	97,0	97,3
K65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	Insgesamt	95,7	95,5	95,4	95,8	96,1
	Männer	95,2	94,9	95,0	95,4	95,7
	Frauen	96,6	96,5	96,2	96,6	96,9
K66 Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	Insgesamt	98,8	99,1	98,7	98,6	98,8
	Männer	98,9	99,2	98,8	98,8	99,0
	Frauen	98,6	98,9	98,5	98,4	98,5
L Grundstücks- und Wohnungswesen	Insgesamt	98,3	98,2	97,9	98,3	98,8
	Männer	98,6	98,9	98,3	98,6	98,9
	Frauen	97,3	96,4	97,0	97,4	98,6
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	Insgesamt	98,0	97,1	97,4	98,2	99,2
	Männer	98,1	97,1	97,5	98,3	99,3
	Frauen	97,9	97,3	97,4	98,1	99,0
M69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	Insgesamt	98,4	97,9	98,4	98,4	98,9
	Männer	98,5	98,0	98,5	98,4	99,0
	Frauen	98,3	97,6	98,2	98,2	98,8
M70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	Insgesamt	98,5	97,5	98,6	98,7	99,1
	Männer	99,3	98,2	99,2	99,6	99,7
	Frauen	97,8	96,8	97,8	97,8	98,5
M71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	Insgesamt	98,8	98,7	98,8	98,4	99,3
	Männer	98,8	98,9	98,9	98,3	99,3
	Frauen	98,6	98,3	98,3	98,4	99,0
	Insgesamt	97,8	97,2	97,8	98,0	98,4
	Männer	97,8	97,1	97,7	98,0	98,3
	Frauen	98,4	97,8	98,6	98,2	98,8

2. Index der durchschnittlichen Bruttonomatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich
nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht
2.2 Früheres Bundesgebiet (einschließlich Berlin)
2010 = 100

Wirtschaftszweig	Geschlecht	2009	1. Quartal 2009	2. Quartal 2009	3. Quartal 2009	4. Quartal 2009
M72 Forschung und Entwicklung	Insgesamt	99,1	98,3	99,6	99,1	99,1
	Männer	99,0	98,1	99,6	99,1	99,2
	Frauen	99,2	99,0	99,8	99,2	98,9
M73 Werbung und Marktforschung	Insgesamt	97,9	97,4	97,7	97,3	98,9
	Männer	97,8	97,3	97,6	97,1	98,9
	Frauen	98,2	97,8	98,0	97,8	99,0
M74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	Insgesamt	97,5	96,0	96,6	97,6	99,5
	Männer	98,5	97,8	98,4	98,2	99,4
	Frauen	93,9	90,4	90,9	95,6	99,6
M75 Veterinärwesen	Insgesamt	98,2	96,9	98,5	98,3	98,4
	Männer	98,2	97,7	99,3	98,6	97,1
	Frauen	98,0	96,3	98,1	98,2	99,3
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Insgesamt	96,9	95,8	96,3	97,2	98,2
	Männer	96,7	95,6	96,1	97,0	98,1
	Frauen	97,3	96,2	96,7	97,6	98,4
N77 Vermietung von beweglichen Sachen	Insgesamt	98,6	98,0	98,2	98,7	99,3
	Männer	98,6	98,0	98,1	98,8	99,1
	Frauen	98,5	97,7	98,4	98,3	99,3
N78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	Insgesamt	96,3	95,2	95,5	96,7	97,9
	Männer	96,2	95,0	95,4	96,5	97,8
	Frauen	96,6	95,7	95,6	97,2	98,2
N79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	Insgesamt	97,1	96,7	96,8	96,9	97,7
	Männer	97,1	96,5	96,9	97,3	97,6
	Frauen	96,9	96,9	96,7	96,6	97,8
N80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	Insgesamt	96,9	95,1	96,4	97,2	99,0
	Männer	96,9	95,0	96,5	97,0	99,0
	Frauen	97,1	95,4	96,3	98,0	98,7
N81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	Insgesamt	97,9	96,7	97,6	98,0	99,0
	Männer	97,8	97,0	97,6	97,8	98,8
	Frauen	98,2	96,3	97,9	98,8	99,6
N82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	Insgesamt	96,6	95,3	95,8	97,1	97,8
	Männer	96,0	94,7	94,8	96,8	97,7
	Frauen	97,5	96,5	97,5	97,8	98,2
O-S Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	Insgesamt	98,3	96,9	98,2	99,1	99,2
	Männer	98,2	96,7	98,1	99,0	99,1
	Frauen	98,5	97,2	98,5	99,1	99,3
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	Insgesamt	98,3	97,0	98,0	99,2	99,2
	Männer	98,3	96,9	97,9	99,2	99,2
	Frauen	98,6	97,3	98,4	99,3	99,3
P Erziehung und Unterricht	Insgesamt	98,0	95,8	97,8	99,1	99,1
	Männer	98,0	95,8	97,8	99,1	99,1
	Frauen	98,0	96,0	97,8	99,1	99,1
Q Gesundheits- und Sozialwesen	Insgesamt	98,4	97,3	98,4	98,8	99,3
	Männer	98,1	96,9	98,1	98,5	99,1
	Frauen	98,7	97,7	98,7	98,9	99,3
Q86 Gesundheitswesen	Insgesamt	98,1	96,7	98,2	98,7	99,2
	Männer	97,9	96,2	97,9	98,5	99,0
	Frauen	98,4	97,1	98,4	98,8	99,3
Q87 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	Insgesamt	99,2	98,6	99,2	99,0	99,6
	Männer	99,1	98,4	99,0	98,9	99,7
	Frauen	99,2	98,7	99,3	99,1	99,6
Q88 Sozialwesen (ohne Heime)	Insgesamt	98,9	98,7	98,5	98,9	99,4
	Männer	98,9	99,0	98,4	98,6	99,1
	Frauen	98,9	98,5	98,6	99,0	99,6
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	Insgesamt	98,3	96,6	100,5	98,8	97,2
	Männer	97,6	95,6	100,6	98,2	96,1
	Frauen	100,3	99,4	100,4	100,8	100,5
R90 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	Insgesamt	98,1	97,9	98,2	98,1	98,3
	Männer	97,9	97,7	98,1	97,6	98,2
	Frauen	98,7	98,3	98,5	99,1	98,5
R91 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	Insgesamt	98,3	97,0	98,6	98,7	99,1
	Männer	98,0	96,6	97,8	98,6	98,9
	Frauen	98,8	97,6	99,5	98,9	99,2
R92 Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	Insgesamt	99,5	98,5	100,5	98,9	99,8
	Männer	99,4	98,1	100,6	98,6	100,3
	Frauen	99,6	99,5	100,4	99,7	98,8
R93 Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	Insgesamt	98,1	94,9	103,0	99,4	95,1
	Männer	96,9	93,6	102,7	98,4	93,2
	Frauen	104,5	102,6	104,5	105,3	105,5
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	Insgesamt	98,4	97,9	99,2	98,1	98,7
	Männer	98,5	98,1	99,5	97,9	98,7
	Frauen	98,3	97,5	98,6	98,5	98,5
S94 Interessenvertretungen sowie kirchliche u. sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	Insgesamt	98,5	98,3	99,4	98,1	98,4
	Männer	98,9	99,0	100,1	97,9	98,5
	Frauen	98,2	97,5	98,5	98,3	98,4

2. Index der durchschnittlichen Bruttonomatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich
nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht
2.2 Früheres Bundesgebiet (einschließlich Berlin)
2010 = 100

Wirtschaftszweig	Geschlecht	2009	1. Quartal 2009	2. Quartal 2009	3. Quartal 2009	4. Quartal 2009
S95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	Insgesamt	98,5	97,8	99,6	96,4	100,4
	Männer	98,4	97,9	99,9	95,9	99,9
	Frauen	99,1	96,6	97,4	99,8	103,1
S96 Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	Insgesamt	98,1	96,8	98,4	98,5	98,8
	Männer	97,8	96,1	98,0	98,3	98,8
	Frauen	98,6	97,8	99,1	98,9	98,8
Nachrichtlich:						
PRODG2 Investitionsgüterproduzenten	Insgesamt	95,0	94,7	93,6	95,3	96,3
	Männer	95,0	94,6	93,5	95,3	96,2
	Frauen	95,6	95,0	94,1	95,7	97,1

2. Index der durchschnittlichen Bruttonomatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich
nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht
2.3 Neue Länder (ohne Berlin)
2010 = 100

Wirtschaftszweig	Geschlecht	2009	1. Quartal 2009	2. Quartal 2009	3. Quartal 2009	4. Quartal 2009
B-S Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	Insgesamt	97,6	96,0	97,2	98,3	99,0
	Männer	97,4	95,4	96,9	98,2	99,1
	Frauen	97,9	96,9	97,6	98,4	98,8
B-N Privatwirtschaft	Insgesamt	97,5	95,7	97,0	98,1	99,2
	Männer	97,5	95,3	96,9	98,2	99,4
	Frauen	97,6	96,9	97,0	97,8	98,6
B-F Produzierendes Gewerbe	Insgesamt	96,9	94,4	96,3	97,8	99,2
	Männer	97,0	94,1	96,5	98,0	99,4
	Frauen	96,5	95,5	95,5	96,8	98,1
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Insgesamt	95,5	94,2	95,5	97,2	95,0
	Männer	95,3	93,9	95,6	97,3	94,7
	Frauen	96,0	96,0	95,1	96,6	96,4
B05 Kohlenbergbau	Insgesamt	96,5	95,1	96,5	97,1	97,4
	Männer	96,4	94,7	96,6	96,9	97,4
	Frauen	96,8	96,7	95,7	97,3	97,3
B06 Gewinnung von Erdöl und Erdgas	Insgesamt	95,5	94,3	96,4	94,6	96,4
	Männer	96,0	94,5	97,2	95,3	96,6
	Frauen	-	-	-	-	-
B07 Erzbergbau	Insgesamt	-	-	-	-	-
	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	-	-	-	-	-
B08 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	Insgesamt	94,2	93,2	94,5	97,5	91,4
	Männer	94,2	93,1	94,5	97,8	91,2
	Frauen	94,2	94,3	93,8	94,9	93,6
B09 Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	Insgesamt	-	-	-	-	-
	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	-	-	-	-	-
C Verarbeitendes Gewerbe	Insgesamt	96,0	94,8	95,1	96,2	97,9
	Männer	95,9	94,6	95,1	96,1	97,9
	Frauen	96,2	95,2	94,9	96,4	98,0
C10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	Insgesamt	99,1	98,2	99,4	98,8	99,9
	Männer	99,4	99,0	100,4	98,7	99,8
	Frauen	98,6	97,2	98,2	99,1	100,1
C11 Getränkeherstellung	Insgesamt	98,9	97,4	100,4	99,1	98,9
	Männer	98,8	96,7	100,2	99,0	98,8
	Frauen	99,5	99,5	100,6	98,9	99,3
C12 Tabakverarbeitung	Insgesamt	98,8	96,8	98,7	96,8	102,8
	Männer	98,4	96,4	98,2	96,1	102,9
	Frauen	99,6	97,9	99,8	98,3	102,6
C13 Herstellung von Textilien	Insgesamt	98,0	98,0	96,2	98,0	99,8
	Männer	99,5	100,6	98,1	98,7	100,5
	Frauen	96,4	95,2	94,2	97,1	99,0
C14 Herstellung von Bekleidung	Insgesamt	98,8	100,1	98,2	99,9	97,1
	Männer	101,1	103,7	100,1	101,6	98,3
	Frauen	98,0	98,7	97,5	99,2	96,7
C15 Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	Insgesamt	93,3	90,0	91,8	93,5	97,8
	Männer	93,0	88,5	92,1	93,7	97,7
	Frauen	93,5	91,0	91,6	93,4	98,0
C16 Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	Insgesamt	98,6	95,5	99,0	99,0	100,7
	Männer	98,6	94,9	99,1	99,2	100,8
	Frauen	98,4	99,2	97,7	97,3	99,6
C17 Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	Insgesamt	95,2	90,5	96,4	96,3	97,9
	Männer	94,7	88,9	96,0	96,1	97,9
	Frauen	97,4	96,4	98,0	97,2	98,2
C18 Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	Insgesamt	99,9	98,8	100,8	100,3	99,8
	Männer	99,7	98,3	100,5	100,2	100,0
	Frauen	100,3	99,7	101,6	100,5	99,4
C19 Kokerei und Mineralölverarbeitung	Insgesamt	97,8	93,8	98,1	95,8	103,5
	Männer	97,9	93,9	98,3	95,7	103,6
	Frauen	97,3	93,6	96,8	95,9	103,1
C20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	Insgesamt	95,6	93,5	93,9	95,8	98,9
	Männer	95,7	93,7	94,2	96,0	98,8
	Frauen	95,0	92,9	93,1	95,2	99,2
C21 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	Insgesamt	100,8	103,0	99,4	100,7	99,4
	Männer	102,3	105,6	100,8	102,4	100,4
	Frauen	99,4	100,6	98,3	99,3	98,7
C22 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	Insgesamt	95,1	92,8	92,8	95,9	98,8
	Männer	95,1	92,9	93,0	95,8	98,8
	Frauen	94,8	92,3	92,0	95,9	98,6
C23 Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	Insgesamt	97,0	95,3	95,8	97,8	99,0
	Männer	97,1	95,1	95,9	98,1	99,2
	Frauen	96,2	96,3	95,0	95,9	97,4
C24 Metallerzeugung und -bearbeitung	Insgesamt	93,5	91,7	91,9	94,5	96,1
	Männer	93,6	91,8	92,1	94,6	96,1
	Frauen	93,0	91,1	91,0	93,7	96,3

2. Index der durchschnittlichen Bruttonomatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich
nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht
2.3 Neue Länder (ohne Berlin)
2010 = 100

Wirtschaftszweig	Geschlecht	2009	1. Quartal 2009	2. Quartal 2009	3. Quartal 2009	4. Quartal 2009
C25 Herstellung von Metallerzeugnissen	Insgesamt	94,6	93,9	93,6	94,9	96,1
	Männer	94,6	94,0	93,9	94,7	95,9
	Frauen	94,4	92,2	91,7	95,6	97,5
C26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	Insgesamt	94,2	94,7	92,4	93,7	96,1
	Männer	94,4	94,6	92,8	93,7	96,3
	Frauen	93,7	95,1	91,0	93,3	95,3
C27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	Insgesamt	96,4	97,0	96,3	96,2	96,5
	Männer	97,1	97,5	97,1	96,6	97,1
	Frauen	94,9	95,5	94,0	94,9	95,1
C28 Maschinenbau	Insgesamt	94,6	95,6	92,7	94,5	95,5
	Männer	94,6	95,6	92,6	94,4	95,4
	Frauen	95,0	95,2	93,4	95,1	95,9
C29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	Insgesamt	92,2	87,6	92,3	93,2	95,7
	Männer	92,2	87,4	92,4	93,1	95,6
	Frauen	92,6	88,7	92,3	93,7	95,7
C30 Sonstiger Fahrzeugbau	Insgesamt	100,8	99,4	99,0	99,8	105,0
	Männer	101,2	99,9	99,1	100,0	105,5
	Frauen	98,3	96,2	98,0	97,9	101,1
C31 Herstellung von Möbeln	Insgesamt	97,4	96,8	95,2	97,8	99,9
	Männer	97,4	96,8	95,0	97,8	100,0
	Frauen	97,6	97,1	95,8	97,8	99,7
C32 Herstellung von sonstigen Waren	Insgesamt	97,2	95,9	96,7	97,6	98,4
	Männer	97,1	95,9	96,4	97,7	98,2
	Frauen	97,4	96,0	97,3	97,6	98,7
C33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	Insgesamt	99,2	98,3	98,4	99,5	100,5
	Männer	99,4	98,1	98,5	99,8	100,5
	Frauen	97,6	98,7	97,2	96,4	98,2
D Energieversorgung	Insgesamt	98,1	96,7	97,4	98,7	99,4
	Männer	98,0	96,7	97,2	98,5	99,3
	Frauen	98,7	97,0	98,1	99,6	99,7
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	Insgesamt	97,5	96,6	97,4	97,7	98,0
	Männer	97,3	96,3	97,2	97,7	97,9
	Frauen	98,0	97,9	98,4	97,4	98,6
E36 Wasserversorgung	Insgesamt	98,4	98,5	97,9	98,4	98,6
	Männer	98,4	98,5	97,8	98,6	98,7
	Frauen	98,3	98,5	98,3	98,1	98,4
E37 Abwasserentsorgung	Insgesamt	97,3	96,0	96,7	97,6	99,0
	Männer	97,5	95,7	96,5	100,0	97,8
	Frauen	96,8	97,2	97,1	90,8	102,2
E38 Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	Insgesamt	97,0	95,8	97,2	97,4	97,6
	Männer	96,8	95,4	96,9	97,2	97,5
	Frauen	98,0	97,4	98,4	97,9	98,0
E39 Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	Insgesamt	98,9	109,0	103,2	100,2	92,8
	Männer	95,6	102,1	98,9	99,4	93,1
	Frauen	107,9	124,4	112,8	102,4	92,2
F Baugewerbe	Insgesamt	99,7	92,0	99,9	102,9	104,1
	Männer	99,9	91,6	100,1	103,2	104,4
	Frauen	96,7	95,6	96,8	97,4	96,9
F41 Hochbau	Insgesamt	101,5	90,1	104,2	106,7	105,1
	Männer	101,9	89,7	104,9	107,3	105,8
	Frauen	95,3	94,7	94,1	96,6	95,4
F42 Tiefbau	Insgesamt	99,0	83,9	102,9	106,1	103,1
	Männer	98,9	83,1	103,1	106,4	103,3
	Frauen	99,3	96,6	100,1	101,5	98,5
F43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	Insgesamt	99,4	94,6	98,0	101,0	103,9
	Männer	99,6	94,4	98,0	101,2	104,4
	Frauen	96,4	95,5	96,7	96,6	96,9
G-S Dienstleistungsbereich	Insgesamt	97,9	96,7	97,6	98,5	98,8
	Männer	97,6	96,4	97,3	98,2	98,7
	Frauen	98,2	97,2	98,1	98,7	98,9
G-N Marktbestimmte Dienstleistungen	Insgesamt	98,2	97,3	97,9	98,5	99,1
	Männer	98,1	97,0	97,8	98,6	99,2
	Frauen	98,4	98,0	98,1	98,5	99,0
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Insgesamt	98,3	97,5	98,1	98,5	99,2
	Männer	98,5	97,5	98,3	98,7	99,4
	Frauen	98,0	97,4	97,8	98,2	98,6
G45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	Insgesamt	98,9	97,8	98,9	99,1	99,4
	Männer	98,9	97,9	98,9	99,2	99,8
	Frauen	98,0	97,6	98,6	98,7	97,2
G46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	Insgesamt	98,6	97,5	98,3	99,0	99,7
	Männer	99,0	97,6	98,7	99,4	99,9
	Frauen	97,6	96,6	97,1	97,4	99,0
G47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	Insgesamt	97,6	97,3	97,4	97,4	98,4
	Männer	97,0	96,7	96,8	96,3	98,2
	Frauen	98,1	97,8	97,9	98,4	98,7

2. Index der durchschnittlichen Bruttonomatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich
nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht
2.3 Neue Länder (ohne Berlin)
2010 = 100

Wirtschaftszweig	Geschlecht	2009	1. Quartal 2009	2. Quartal 2009	3. Quartal 2009	4. Quartal 2009	
H Verkehr und Lagerei	Insgesamt	100,3	99,2	100,3	100,6	101,1	
	Männer	100,4	99,0	100,4	100,7	101,2	
	Frauen	100,1	99,3	99,9	100,2	100,8	
	H49 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	Insgesamt	102,0	101,2	102,2	102,2	102,2
		Männer	101,6	100,8	102,0	101,9	101,9
		Frauen	104,1	103,7	103,9	104,5	104,4
	H50 Schifffahrt	Insgesamt	95,6	95,6	95,5	94,6	96,6
		Männer	96,8	97,0	96,8	95,5	98,0
		Frauen	91,5	91,0	91,2	91,6	92,2
H51 Luftfahrt	Insgesamt	97,2	91,0	96,2	99,9	101,8	
	Männer	96,9	91,1	96,4	99,4	100,1	
	Frauen	98,8	90,6	95,9	101,4	107,3	
H52 Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	Insgesamt	98,6	96,6	98,2	99,0	100,5	
	Männer	98,7	96,7	98,3	99,3	100,6	
	Frauen	97,8	96,4	97,5	97,7	99,4	
H53 Post-, Kurier- und Expressdienste	Insgesamt	98,6	97,6	98,6	98,7	99,1	
	Männer	98,8	97,1	98,8	99,4	99,6	
	Frauen	98,4	97,9	98,4	98,3	98,7	
I Gastgewerbe	Insgesamt	98,7	98,5	98,7	98,3	99,1	
	Männer	98,8	98,9	98,8	98,3	99,0	
	Frauen	98,7	98,3	98,6	98,3	99,1	
	I55 Beherbergung	Insgesamt	98,2	98,0	98,2	97,7	98,7
		Männer	98,5	97,9	98,8	98,3	99,0
		Frauen	97,9	98,1	97,7	97,2	98,5
	I56 Gastronomie	Insgesamt	99,3	99,2	99,3	99,2	99,6
		Männer	99,0	100,0	98,8	98,2	99,0
		Frauen	99,6	98,6	99,8	99,8	100,1
J Information und Kommunikation	Insgesamt	97,8	96,7	97,2	98,2	98,7	
	Männer	97,4	96,4	97,2	98,0	98,1	
	Frauen	98,4	97,4	97,2	98,5	100,1	
	J58 Verlagswesen	Insgesamt	98,1	97,5	97,9	98,2	98,9
		Männer	96,8	95,8	96,2	97,4	97,9
		Frauen	100,2	100,1	100,4	99,7	100,4
	J59 Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	Insgesamt	97,6	93,2	93,2	99,0	104,5
		Männer	96,7	93,0	95,7	99,6	98,5
		Frauen	98,6	93,8	89,2	97,9	113,3
J60 Rundfunkveranstalter	Insgesamt	98,0	95,3	96,8	100,6	99,4	
	Männer	98,6	95,0	97,7	101,3	100,3	
	Frauen	97,3	95,5	95,6	99,8	98,4	
J61 Telekommunikation	Insgesamt	98,8	97,9	99,6	99,2	98,6	
	Männer	98,7	97,7	99,6	99,0	98,3	
	Frauen	99,2	98,4	99,6	99,6	99,1	
J62 Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	Insgesamt	97,4	97,2	96,8	97,5	98,1	
	Männer	97,3	97,2	96,7	97,5	97,9	
	Frauen	97,6	97,4	97,1	97,5	98,5	
J63 Informationsdienstleistungen	Insgesamt	97,7	96,9	96,7	97,7	99,4	
	Männer	97,3	96,2	97,1	97,4	98,5	
	Frauen	98,5	98,0	96,6	98,2	100,8	
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	Insgesamt	96,3	96,1	95,5	96,3	97,1	
	Männer	94,6	94,1	93,1	95,1	96,0	
	Frauen	97,5	97,5	97,3	97,1	97,9	
	K64 Erbringung von Finanzdienstleistungen	Insgesamt	96,4	96,3	96,2	96,2	97,1
		Männer	95,2	95,1	94,7	95,0	95,8
		Frauen	97,4	97,2	97,4	97,1	97,9
	K65 Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	Insgesamt	94,7	93,8	91,4	96,5	97,1
		Männer	92,1	89,2	87,1	95,7	96,4
		Frauen	98,1	99,7	96,9	97,5	98,1
K66 Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	Insgesamt	97,7	101,0	96,0	96,1	97,6	
	Männer	97,2	102,3	94,2	94,7	97,2	
	Frauen	98,3	98,8	98,4	98,0	98,1	
L Grundstücks- und Wohnungswesen	Insgesamt	99,2	98,5	98,9	99,3	99,9	
	Männer	99,4	99,0	99,2	99,3	100,3	
	Frauen	98,8	98,0	98,5	99,5	99,6	
	M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	Insgesamt	98,0	97,2	97,2	98,9	98,7
		Männer	97,9	96,9	96,6	99,1	98,9
		Frauen	98,3	98,0	98,3	98,5	98,4
	M69 Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	Insgesamt	98,6	97,7	99,5	98,3	99,1
		Männer	98,3	96,7	99,5	97,9	99,0
		Frauen	98,9	98,4	99,6	98,5	99,2
M70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	Insgesamt	98,0	97,7	97,7	98,3	98,5	
	Männer	97,8	97,7	97,7	97,9	98,3	
	Frauen	98,3	97,8	97,8	98,7	98,7	
M71 Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	Insgesamt	97,9	97,0	95,8	99,7	99,3	
	Männer	98,2	96,9	95,6	100,4	99,8	
	Frauen	97,2	97,4	96,7	97,2	97,7	

2. Index der durchschnittlichen Bruttonomatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich
nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht
2.3 Neue Länder (ohne Berlin)
2010 = 100

Wirtschaftszweig	Geschlecht	2009	1. Quartal 2009	2. Quartal 2009	3. Quartal 2009	4. Quartal 2009
M72 Forschung und Entwicklung	Insgesamt	97,7	96,9	97,7	98,3	97,9
	Männer	97,4	96,8	97,4	98,0	97,6
	Frauen	98,1	96,9	98,2	99,0	98,5
M73 Werbung und Marktforschung	Insgesamt	96,1	97,1	95,1	95,4	97,1
	Männer	93,9	94,5	92,9	93,2	95,0
	Frauen	99,2	100,4	98,0	98,3	99,9
M74 Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	Insgesamt	97,3	95,9	96,5	97,2	99,4
	Männer	99,1	98,0	99,2	99,5	100,0
	Frauen	91,4	89,5	87,9	90,0	98,1
M75 Veterinärwesen	Insgesamt	102,9	105,4	108,8	107,8	89,5
	Männer	86,4	84,7	88,6	87,2	84,9
	Frauen	118,8	125,3	128,4	127,7	93,8
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	Insgesamt	96,4	94,9	96,0	97,0	97,6
	Männer	95,8	93,9	95,2	96,6	97,6
	Frauen	98,1	97,8	98,3	98,3	98,0
N77 Vermietung von beweglichen Sachen	Insgesamt	101,8	100,1	102,0	102,2	103,1
	Männer	102,3	100,1	102,5	102,8	103,9
	Frauen	100,3	99,7	100,6	100,4	100,5
N78 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	Insgesamt	94,8	92,8	93,8	95,6	97,1
	Männer	94,6	92,2	93,5	95,3	97,1
	Frauen	96,5	96,2	95,8	97,2	97,3
N79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	Insgesamt	99,4	97,0	99,7	100,2	100,6
	Männer	100,0	97,9	101,2	101,0	99,9
	Frauen	99,0	96,6	98,8	99,8	100,8
N80 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	Insgesamt	95,7	92,5	96,4	97,0	96,9
	Männer	96,1	92,9	96,7	97,4	97,3
	Frauen	94,1	90,7	94,8	95,2	95,3
N81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	Insgesamt	96,0	95,8	95,1	96,3	96,9
	Männer	95,6	95,7	94,4	95,8	96,6
	Frauen	96,9	95,9	96,6	97,5	97,7
N82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g.	Insgesamt	99,6	100,3	100,3	99,7	98,1
	Männer	98,4	98,4	98,4	99,2	97,5
	Frauen	100,7	101,9	101,8	100,2	98,7
O-S Nicht marktbestimmte Dienstleistungen	Insgesamt	97,7	96,3	97,4	98,3	98,6
	Männer	97,1	95,7	96,7	97,8	98,2
	Frauen	98,2	96,8	97,9	98,8	98,9
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	Insgesamt	97,2	95,9	96,6	98,0	98,2
	Männer	96,6	95,2	95,8	97,5	97,8
	Frauen	97,7	96,5	97,4	98,3	98,5
P Erziehung und Unterricht	Insgesamt	97,8	95,6	97,6	98,9	99,1
	Männer	97,3	95,1	97,0	98,4	98,6
	Frauen	98,2	96,0	98,0	99,2	99,4
Q Gesundheits- und Sozialwesen	Insgesamt	98,6	97,5	98,6	99,1	99,4
	Männer	98,0	96,4	97,7	98,6	99,2
	Frauen	98,9	98,0	98,9	99,4	99,4
Q86 Gesundheitswesen	Insgesamt	98,5	97,1	98,4	99,3	99,4
	Männer	97,6	95,6	97,3	98,4	99,1
	Frauen	98,9	97,7	98,8	99,7	99,5
Q87 Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	Insgesamt	99,3	99,8	99,4	98,4	99,6
	Männer	99,4	100,6	99,1	98,7	99,1
	Frauen	99,2	99,5	99,5	98,2	99,8
Q88 Sozialwesen (ohne Heime)	Insgesamt	98,8	98,2	99,1	99,0	99,1
	Männer	99,2	98,3	99,2	99,5	99,6
	Frauen	98,7	98,3	99,0	98,8	99,0
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	Insgesamt	98,3	98,9	101,0	95,8	97,7
	Männer	99,1	100,2	103,2	95,2	98,1
	Frauen	97,2	97,0	97,8	96,6	97,1
R90 Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	Insgesamt	96,5	95,5	96,2	96,5	97,6
	Männer	95,9	94,9	95,5	95,5	97,5
	Frauen	97,4	96,5	97,3	97,9	97,6
R91 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	Insgesamt	96,5	94,9	97,9	96,6	96,5
	Männer	96,1	94,4	97,5	96,3	96,2
	Frauen	96,7	95,4	98,0	96,9	96,7
R92 Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	Insgesamt	97,1	97,3	98,4	94,9	97,8
	Männer	97,3	96,9	98,9	94,6	98,7
	Frauen	97,0	97,7	97,8	95,3	96,9
R93 Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	Insgesamt	104,8	110,6	115,2	93,9	99,1
	Männer	108,7	116,2	124,5	93,7	100,4
	Frauen	97,5	100,6	98,6	94,3	96,7
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	Insgesamt	97,7	96,2	98,1	98,0	98,4
	Männer	97,7	97,1	97,5	97,6	98,7
	Frauen	97,7	95,6	98,6	98,3	98,2
S94 Interessenvertretungen sowie kirchliche u. sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	Insgesamt	97,4	96,1	98,0	97,7	97,8
	Männer	97,2	96,4	97,0	97,1	98,1
	Frauen	97,5	95,9	98,7	98,1	97,5

2. Index der durchschnittlichen Bruttonomatsverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich
nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht
2.3 Neue Länder (ohne Berlin)
2010 = 100

Wirtschaftszweig	Geschlecht	2009	1. Quartal 2009	2. Quartal 2009	3. Quartal 2009	4. Quartal 2009
S95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	Insgesamt	98,1	96,8	96,1	98,7	100,7
	Männer	99,9	98,4	97,7	100,7	102,7
	Frauen	90,5	89,7	89,2	89,9	91,4
S96 Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	Insgesamt	98,1	96,2	98,6	98,4	99,3
	Männer	98,2	98,0	98,5	97,5	98,6
	Frauen	98,1	95,3	98,6	98,9	99,6
Nachrichtlich:						
PRODG2 Investitionsgüterproduzenten	Insgesamt	96,1	94,9	95,1	96,4	97,8
	Männer	96,2	95,0	95,2	96,4	97,9
	Frauen	95,5	94,7	94,6	95,7	97,0

Glossar

Arbeitnehmer

In der Vierteljährlichen Verdiensterhebung werden Angaben für folgende Arbeitnehmer erfasst:

- Der größte Teil der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (ohne die unten aufgeführten Sozialversicherungspflichtigen),
- geringfügig Beschäftigte,
- Nicht sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer mit einem Arbeitsvertrag, die zumindest teilweise erfolgsunabhängige Verdienstbestandteile erhalten,
- Arbeitnehmer, die ihren Wohnsitz im Ausland haben und im Inland arbeiten,
- Heimarbeiter, Saisonarbeitskräfte sowie Aushilfskräfte, die als abhängig Beschäftigte eine bezahlte Leistung erbringen sowie
- Beamte in den Wirtschaftsbereichen "Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung" und "Erziehung und Unterricht".

Nicht einbezogen werden:

- Arbeitnehmer in Altersteilzeit,
- Arbeitnehmer, die ihren Wohnsitz im Inland haben und im Ausland arbeiten,
- Auszubildende, Praktikanten, Personen, die keinen Verdienst für ihre Leistung erhalten,
- tätige Inhaber, Mitinhaber und Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag,
- ausschließlich auf Honorarbasis bezahlte Personen,
- Personen im Vorruhestand und
- Personen in so genannten 1-Euro-Jobs.

In die Berechnung der Indizes der Bruttoverdienste werden nur die Verdienste vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer einbezogen.

Arbeitnehmer gelten als **teilzeitbeschäftigt**, wenn ihre regelmäßige Wochenarbeitszeit kürzer ist als die vergleichbarer vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer.

Geringfügig Beschäftigte sind Arbeitnehmer, die entweder einer geringfügig entlohten oder einer kurzfristigen Beschäftigung nachgehen. Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung liegt vor, wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung regelmäßig im Monat 400 Euro nicht übersteigt. Kurzfristig Beschäftigte oder Saisonarbeiter werden entsprechend ihres Arbeitsumfangs bei den Voll- oder Teilzeitbeschäftigten erfasst, sofern sie zumindest einen Monat des Quartals entlohnt wurden.

Bezahlte Wochenarbeitszeit

Die bezahlte Wochenarbeitszeit umfasst die gesamte bezahlte Arbeitszeit der Arbeitnehmer einschließlich der bezahlten arbeitsfreien Stunden, wie z.B. vom Arbeitgeber bezahlte Krankheits-, Urlaubs- und gesetzliche Feiertage und sonstige arbeitsfreie Zeiten (Hochzeit, Geburt, Todesfall in der Familie, Betriebsausflüge). Geleistete Arbeitsstunden, die nicht bezahlt werden, sind nicht einbezogen. Bei Arbeitnehmer(n), deren Bezahlung nicht explizit nach Arbeitsstunden abgerechnet wird und die auch keine bezahlten Überstunden leisten, entspricht die vertraglich vereinbarte (Wochen-) Arbeitszeit der bezahlten Arbeitszeit.

Bruttoverdienst

Der Bruttoverdienst umfasst den (regelmäßig gezahlten) steuerpflichtigen Arbeitslohn gemäß den Lohnsteuerrichtlinien zuzüglich sonstiger Bezüge (= Sonderzahlungen), steuerfreier Zuschläge für Schicht-, Samstags-, Sonntags-, Feiertags- oder Nacharbeit, steuerfreier Beiträge des Arbeitgebers für seine Arbeitnehmer im Rahmen der Entgeltumwandlung (z.B. an Pensionskassen oder –fonds nach § 3 Nr. 63 des EStG) und steuerfreier Essenzzuschüsse.

Der Bruttoverdienst wird als durchschnittlicher Bruttomonats- oder Bruttostundenverdienst dargestellt.

Erfasste Wirtschaftszweige

Die Vierteljährliche Verdiensterhebung erfasst Verdienste für nahezu die gesamte Volkswirtschaft mit Ausnahme der Wirtschaftsbereiche

- Land- und Forstwirtschaft, Fischerei sowie
- Private Haushalte

Einbezogen sind die Wirtschaftszweige

- Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden,
- Verarbeitendes Gewerbe,
- Energieversorgung,
- Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen,
- Baugewerbe,

- Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen,
- Verkehr und Lagerei,
- Gastgewerbe,
- Information und Kommunikation,
- Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen,
- Grundstücks- und Wohnungswesen,
- Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen,
- Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen,
- Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung,
- Gesundheits- und Sozialwesen,
- Kunst, Unterhaltung und Erholung und
- Erbringung von sonstigen Dienstleistungen.

Nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) erstreckt sich die Erhebung auf die Abschnitte B bis S.

Indizes der Bruttoverdienste

Die Indizes der Bruttomonats- und Bruttostundenverdienste werden aus den Ergebnissen der Vierteljährlichen Verdiensterhebung errechnet. Sie beziehen sich auf die Verdienstentwicklung der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer und stellen die durchschnittliche Verdienstentwicklung bei konstanter Zusammensetzung der Arbeitnehmerschaft dar. Dabei bleibt die Anzahl der Arbeitnehmer im Basisjahr (= 100) nach Bundesländern, Wirtschaftszweigen, Leistungsgruppen und Geschlecht für alle Berichtsquartale gleich, nur die Verdienste variieren.

Die Indizes zeigen folglich, wie sich die durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeitnehmer verändert hätten, wenn im jeweiligen Vergleichszeitraum die gleiche Struktur der Arbeitnehmerschaft bestanden hätte wie im Basiszeitraum. Der Index der Bruttomonatsverdienste bildet die Entwicklung der im Quartalsdurchschnitt gezahlten Bruttomonatsverdienste ohne Sonderzahlungen je Vollzeitbeschäftigten ab. Nicht einbezogen werden Teilzeitbeschäftigte, geringfügig Beschäftigte, Auszubildende, Praktikanten, Personen, die keinen Verdienst für ihre Leistungen erhalten, tätige Inhaber, Mitinhaber und Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag, ausschließlich auf Honorarbasis bezahlte Personen, Personen im Vorruhestand und Personen in so genannten 1-Euro-Jobs.

Indexwerte der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste werden erst ab dem 1. Quartal 2007 veröffentlicht. Eine Verknüpfung mit dem bis zum Jahr 2006 veröffentlichten Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste der Arbeiter ist nicht vorgesehen.

Leistungsgruppen

Für Analysezwecke werden Leistungsgruppen gebildet, die eine grobe Abstufung der Arbeitnehmerstätigkeiten nach dem Qualifikationsprofil des Arbeitsplatzes darstellen. Sie sind wie folgt definiert:

Leistungsgruppe 1 "Arbeitnehmer in leitender Stellung" = Arbeitnehmer mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis. Hierzu zählen z. B. angestellte Geschäftsführer, sofern deren Verdienst zumindest teilweise erfolgsunabhängige Zahlungen enthält. Eingeschlossen sind auch alle Arbeitnehmer, die in größeren Führungsbereichen Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen und Arbeitnehmer mit Tätigkeiten, die umfassende kaufmännische oder technische Fachkenntnisse erfordern. In der Regel werden die Fachkenntnisse durch ein Hochschulstudium erworben.

Leistungsgruppe 2 "Herausgehobene Fachkräfte" = Arbeitnehmer mit sehr schwierigen bis komplexen oder vielgestaltigen Tätigkeiten, für die i. d. R. nicht nur eine abgeschlossene Berufsausbildung, sondern darüber hinaus mehrjährige Berufserfahrung und spezielle Fachkenntnisse erforderlich sind. Die Tätigkeiten werden überwiegend selbstständig ausgeführt. Dazu gehören auch Arbeitnehmer, die in kleinen Verantwortungsbereichen gegenüber anderen Mitarbeiter(n) Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen (z.B. Vorarbeiter, Meister).

Leistungsgruppe 3 "Fachkräfte" = Arbeitnehmer mit schwierigen Fachtätigkeiten, für deren Ausübung in der Regel eine abgeschlossene Berufsausbildung, zum Teil verbunden mit Berufserfahrung, erforderlich ist.

Leistungsgruppe 4 "Angelernte Arbeitnehmer" = Arbeitnehmer mit überwiegend einfachen Tätigkeiten, für deren Ausführung keine berufliche Ausbildung, aber insbesondere Kenntnisse und Fertigkeiten für spezielle, branchengebundene Aufgaben erforderlich sind. Die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten werden in der Regel durch eine Anlernzeit von bis zu zwei Jahren erworben.

Leistungsgruppe 5 "Ungelernte Arbeitnehmer" = Arbeitnehmer mit einfachen, schematischen Tätigkeiten oder isolierten Arbeitsvorgängen, für deren Ausübung keine berufliche Ausbildung erforderlich ist. Das erforderliche Wissen und die notwendigen Fertigkeiten können durch Anlernen von bis zu drei Monaten vermittelt werden.

Örtliche Einheiten

Dies sind räumlich abgegrenzte Einheiten, in denen Arbeitnehmer tätig sind. Hierzu zählen z.B. Betriebe als örtliche Einheiten von Unternehmen oder Niederlassungen von Körperschaften, Stiftungen und Anstalten des öffentlichen Rechts.

Die Vierteljährliche Verdiensterhebung wird als Stichprobe bei circa 40 500 örtlichen Erhebungseinheiten durchgeführt. In Deutschland werden zurzeit rund neun Prozent der zur Auswahlmasse zählenden Einheiten erfasst.

Befragt werden örtliche Einheiten mit in der Regel mehr als zehn Beschäftigten. In den Wirtschaftszweigen, Bauinstallationen, Sonstiges Ausbaugewerbe, Vorbereitende Baustellenarbeiten, Vermietung von Baumaschinen, Einzelhandel, Gastgewerbe, Reisebüros und Reiseveranstalter, mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten und Erbringung von sonstigen Dienstleistungen, werden Betriebe mit fünf und mehr Arbeitnehmern einbezogen.

Sonderzahlungen

Sonderzahlungen entsprechen den „sonstigen Bezügen“ gemäß den Lohnsteuerrichtlinien. Dies sind unregelmäßige, nicht jeden Monat geleistete Zahlungen, wie Urlaubs-, Weihnachtsgeld, Leistungsprämien, Abfindungen, Gewinnbeteiligungen, Prämien für Verbesserungsvorschläge, Vergütungen für Erfindungen oder der steuerliche Wert (geldwerte Vorteil) von Aktienoptionen. Auch Nachzahlungen, zum Beispiel auf Grund von Tarifierhöhungen, die sich auf Zeiträume außerhalb des laufenden Kalenderjahres beziehen, zählen zu den Sonderzahlungen im Sinne der Lohnsteuerrichtlinien.

Verdienststatistikgesetz

Das neue Verdienststatistikgesetz ist am 1. Januar 2007 in Kraft getreten und hat das bis dahin geltende Lohnstatistikgesetz abgelöst, das seit 1951 nahezu unverändert bestand und den heutigen Informationsbedarf nicht mehr decken konnte. Es fehlten insbesondere Daten über Verdienste im Dienstleistungsbereich und von Teilzeitbeschäftigten. Andererseits wurden Daten erfragt, die an Bedeutung verloren haben. Mit dem neuen Verdienststatistikgesetz wird das Informationsangebot an moderne sozial- und arbeitsmarktpolitische Erfordernisse angepasst und gleichzeitig die Wirtschaft entlastet.

Verzeichnis der einbezogenen Wirtschaftszweige

Schlüsselnr. WZ2008	Bezeichnung der Wirtschaftszweige
B-S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich
B-N	Privatwirtschaft (Produzierendes Gewerbe und Marktbestimmte Dienstleistungen)
B-F	Produzierendes Gewerbe
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
B05	Kohlenbergbau
B06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas
B07	Erzbergbau
B08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
B09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden
C	Verarbeitendes Gewerbe
C10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln
C11	Getränkeherstellung
C12	Tabakverarbeitung
C13	Herstellung von Textilien
C14	Herstellung von Bekleidung
C15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
C16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
C17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus
C18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
C19	Kokerei und Mineralölverarbeitung
C20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen
C21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
C22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
C23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
C24	Metallerzeugung und -bearbeitung
C25	Herstellung von Metallerzeugnissen
C26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
C27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
C28	Maschinenbau
C29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
C30	Sonstiger Fahrzeugbau
C31	Herstellung von Möbeln
C32	Herstellung von sonstigen Waren
C33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
D	Energieversorgung
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
E36	Wasserversorgung
E37	Abwasserentsorgung
E38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung
E39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung
F	Baugewerbe
F41	Hochbau
F42	Tiefbau
F43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
G-S	Dienstleistungsbereich
G-N	Marktbestimmte Dienstleistungen
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
G45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
G46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
G47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
H	Verkehr und Lagerei
H49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
H50	Schifffahrt
H51	Luftfahrt

Verzeichnis der einbezogenen Wirtschaftszweige

Schlüsselnr. WZ2008	Bezeichnung der Wirtschaftszweige
H52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
H53	Post-, Kurier- und Expressdienste
I	Gastgewerbe
I55	Beherbergung
I56	Gastronomie
J	Information und Kommunikation
J58	Verlagswesen
J59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik
J60	Rundfunkveranstalter
J61	Telekommunikation
J62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie
J63	Informationsdienstleistungen
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
K64	Erbringung von Finanzdienstleistungen
K65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
K66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
L	Grundstücks- und Wohnungswesen
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
M69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
M70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
M71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
M72	Forschung und Entwicklung
M73	Werbung und Marktforschung
M74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
M75	Veterinärwesen
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
N77	Vermietung von beweglichen Sachen
N78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
N79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
N80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
N81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
N82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.
O-S	Nicht marktbestimmte Dienstleistungen
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
P	Erziehung und Unterricht
Q	Gesundheits- und Sozialwesen
Q86	Gesundheitswesen
Q87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)
Q88	Sozialwesen (ohne Heime)
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung
R90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten
R91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten
R92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen
R93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
S94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)
S95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern
S96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen

Nachrichtlich:

PRODG2 Investitionsgüterproduzenten

Vierteljährliche Verdiensterhebung

- VVE



Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 25. März 2011

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 611 / 75 2706; Fax: +49 (0) 611 / 72 4000;
www.destatis.de/kontakt

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2011**

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 3

- *Bezeichnung der Statistik:* Vierteljährliche Verdiensterhebung
- *Rechtsgrundlage:* Verdienststatistikgesetz
- *Erhebungseinheiten:* Betriebe
- *Berichtszeitraum:* Quartale
- *Periodizität:* vierteljährlich

2 Zweck und Ziele der Statistik

Seite 4

- *Erhebungsinhalte:* Anzahl der vollzeit-, teilzeit- und geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer / -innen, ihre bezahlten Arbeitsstunden (nicht von geringfügig Beschäftigten) und ihre Bruttoverdienstsummen.
- *Zweck der Statistik:* Dateninput für mehrere Konjunktur- und Strukturstatistiken, Abbildung der kurzfristigen Entwicklung der Bruttoverdienste und Arbeitszeiten (nach Geschlecht und Leistungsgruppen) sowie Informationen über konjunkturelle Entwicklung, Risiken für die Preisstabilität und internationale Wettbewerbsfähigkeit.
- *Hauptnutzer:* Bundesministerien, Europäische Zentralbank, Bundesbank, Statistisches Amt der Europäischen Union, kirchliche und kommunale Institutionen sowie Wirtschaftsverbände und Gewerkschaften

3 Erhebungsmethodik

Seite 5

- *Art der Datengewinnung:* Repräsentative Stichprobe mit Auskunftspflicht
- *Berichtsweg:* Vom Betrieb an das zuständige Statistische Landesamt
- *Stichprobenverfahren:* Einstufige, geschichtete Stichprobenerhebung; Schichtungsmerkmal: Bundesland, Wirtschaftszweig, Betriebsgrößenklasse
- *Stichprobenumfang:* Ca. 40 500 Betriebe
- *Erhebungsinstrumente:* Papier-Fragebogen, elektronischer Fragebogen (IDEV) bzw. die automatisierte Datengewinnung mittels eSTATISTIK.core

4 Genauigkeit

Seite 5

- *Stichprobenbedingte Fehler:* Eine Quantifizierung des Stichprobenfehlers wird in der Vierteljährlichen Verdiensterhebung durch Berechnung des relativen Standardfehlers vorgenommen. Der relative Standardfehler der Größe „Bruttomonatsverdienst ohne Sonderzahlungen von vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen“ lag für die Bundesergebnisse der ausweisfähigen Wirtschaftsabschnitte zwischen 0% und 7%, meist unter 1%.
- *Nicht-stichprobenbedingte Fehler:* Unechte Antwortausfälle werden gelöscht, echte Antwortausfälle durch Schätzwerte ersetzt. Antwortausfälle wichtiger Merkmale werden bei den Plausibilitätskontrollen durch Rückfragen beim auskunftspflichtigen Betrieb ergänzt.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 8

- *Veröffentlichung erster Ergebnisse:* Vorläufige Ergebnisse werden 70 Tage, endgültige Ergebnisse etwa 85 Tage nach Ende des Berichtsquartals veröffentlicht.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Seite 8

- Die Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdiensterhebung sind zeitlich und räumlich vergleichbar. Soweit möglich wurden längere vergleichbare Zeitreihen durch eine Verkettung mit den Ergebnissen der Vorgängererhebung, der Laufenden Verdiensterhebung, erstellt.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

Seite 9

- *Amtliche Statistik:* Verdienststrukturerhebung, Arbeitskostenerhebung sowie Bruttolöhne und -gehälter der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

8 Weitere Informationsquellen

Seite 9

- *Veröffentlichungen und Ansprechpartner zu diesem Produkt unter:* <http://www.destatis.de>
→ Themenbereich „Verdienste und Arbeitskosten“

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Bezeichnung der Statistik (gem. EVAS)

Vierteljährliche Verdiensterhebung, EVAS-Nr. 62321

1.2 Berichtszeitraum

Alle vier Quartale eines Jahres. Aus den vier Quartalsergebnissen werden Jahresdurchschnitte als gewichtetes arithmetisches Mittel berechnet.

1.3 Erhebungstermin

Nach Abschluss des jeweiligen Berichtsquartals

1.4 Periodizität und Zeitraum, für den eine Zeitreihe ohne Bruch vorliegt

Seit dem 1. Quartal 2007 liegen vierteljährlich vergleichbare Zeitreihen ohne Bruch vor. Für die Bruttomonatsverdienste bzw. -jahresverdienste der Arbeitnehmer / -innen und den Index der Bruttomonatsverdienste (ohne Sonderzahlungen) wurden die Angaben der Vierteljährlichen Verdiensterhebung mit den Ergebnissen der Laufenden Verdiensterhebung verknüpft, so dass vergleichbare lange Zeitreihen ab dem 4. Quartal 1995 zur Verfügung stehen.

1.5 Regionale Gliederung

Deutschland, früheres Bundesgebiet und neue Länder sowie Bundesländer

1.6 Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten

Die Vierteljährliche Verdiensterhebung umfasst das Produzierende Gewerbe und den Dienstleistungsbereich (Abschnitte B bis S der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)). Einbezogen werden Betriebe, die zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung zehn und mehr Arbeitnehmer beschäftigten. In den Wirtschaftszweigen „Vorbereitende Baustellenarbeiten“, „Bauinstallation“, „Sonstiges Ausbaugewerbe“, „Vermietung von Baumaschinen (...)“, „Einzelhandel“, „Gastgewerbe“, „Reisebüros und Reiseveranstalter“, „Mit Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten“ und „Erbringung von sonstigen Dienstleistungen“ werden Betriebe einbezogen, die zum Zeitpunkt der Stichprobenziehung fünf und mehr Arbeitnehmer beschäftigten. Die Einheiten der Wirtschaftsabschnitte O "Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung" und P „Erziehung und Unterricht“ werden nicht befragt. Die Merkmale dieser Einheiten werden aus der Personalstandstatistik und Tarifangaben geschätzt. Die Zuordnung der Erhebungseinheiten zu den einzelnen Wirtschaftszweigen geschieht auf Basis der Haupttätigkeit der Einheit. Die Haupttätigkeit ist dabei definiert als die Tätigkeit, die den größten Beitrag zur Wertschöpfung dieser Einheit leistet.

1.7 Erhebungseinheiten

Aus der unter Punkt 1.6 beschriebenen Erhebungsgesamtheit werden 40 500 Erhebungseinheiten in Form einer repräsentativen Stichprobe zufällig ausgewählt und im Rahmen der Vierteljährlichen Verdiensterhebung befragt.

1.8 Rechtsgrundlagen

1.8.1 EU-Recht

Keine Rechtsgrundlage aus EU-Recht

1.8.2 Bundesrecht

Verdienststatistikgesetz (VerdStatG) vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3291), geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) sowie durch Artikel 10 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 399), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 555), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 1 VerdStatG.

1.8.3 Landesrecht

Keine Rechtsgrundlage aus Landesrecht

1.8.4 Sonstige Grundlagen

Keine sonstigen Rechtsgrundlagen

1.9 Geheimhaltung und Datenschutz

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben anonymisierte Einzelangaben zur Verfügung zu stellen. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht für alle Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

2 Zweck und Ziele der Statistik

2.1 Erhebungsinhalte

In der Vierteljährlichen Verdiensterhebung werden die Anzahl der vollzeit-, teilzeit- und geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer / -innen, ihre bezahlten Arbeitsstunden (nicht von geringfügig Beschäftigten) und ihre Bruttoverdienstsummen erfasst. Die Angaben werden untergliedert nach dem Geschlecht und nach fünf Leistungsgruppen. Leistungsgruppen sind Zusammenfassungen von Beschäftigten mit ähnlichem Tätigkeits- und Qualifikationsprofil des Arbeitsplatzes.

2.2 Zweck der Statistik

1. Die Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdiensterhebung dienen mehreren Konjunktur- und Strukturstatistiken als Dateninput bei der Erfüllung diverser Verordnungen auf europäischer und nationaler Ebene und zur Berechnung wichtiger Indikatoren:
 - a. Berechnung des Arbeitnehmerentgelts der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) des Bundes und der Länder
 - b. Arbeitskostenindex
 - c. Lieferverpflichtungen im Rahmen der EU-Konjunktur- und Strukturverordnung
 - d. Verpflichtungen gegenüber der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO)
 - e. Abkommen mit Eurostat zur jährlichen Berechnung des Verdienstabstands zwischen Frauen und Männern (Gender Pay Gap)
 - f. Abkommen mit Eurostat zur jährlichen Berechnung von z.B. durchschnittlichen Bruttojahresverdiensten in der Untergliederung nach Geschlecht, Wirtschaftszweig und Beruf
 - g. Ermittlung eines Orientierungswertes für Krankenhäuser gemäß Krankenhausfinanzierungsreformgesetz (zeitnahe Datengrundlage für die Personalkosten)
2. Die Vierteljährliche Verdiensterhebung dient als Konjunkturstatistik zur Abbildung der kurzfristigen Entwicklung von Durchschnittsverdiensten und ermöglicht somit Konjunkturanalysen. Eine häufige Fragestellung ist dabei, wie sich die Verdienste real, d.h. unter Berücksichtigung der Entwicklung der Verbraucherpreise entwickelt haben. Der neu konzipierte Reallohnindex beantwortet diese Fragen. Zentralbanken schauen auf die Entwicklung der Verdienste, um frühzeitig mögliche Risiken für die Preisstabilität zu erkennen.
3. Die Daten finden aufgrund ihrer feinen Untergliederung nach Wirtschaftszweigen, dem Qualifikationsprofil des Arbeitsplatzes und Geschlecht ebenfalls Verwendung in Strukturanalysen von Wissenschaft und (Markt)Forschung.
4. Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdiensterhebung werden sowohl von der Arbeitgeberseite (Verbände) als auch von der Arbeitnehmerseite (Gewerkschaften) als Argumentationshilfe in Tarifvertragsverhandlungen herangezogen. Sie ermöglichen außerdem zusammen mit der Tarifstatistik einen Vergleich von Tarifverdiensten und Effektivverdiensten (Stichwort: Lohndrift).
5. Die Daten finden auch Verwendung bei der Überprüfung der Einhaltung des Lohnabstandsgebots. Das Lohnabstandsgebot ist ein Grundsatz des deutschen Sozialrechts, wonach das durch Sozialleistungen zu erzielende Einkommen grundsätzlich geringer zu sein hat als das durch abhängig beschäftigte Arbeit zu erzielende Einkommen.
6. Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales nutzt die Daten der Vierteljährlichen Verdiensterhebung zur Berechnung von Vergleichseinkommen nach § 30 des Bundesversorgungsgesetzes (Stichwort: Berufsschadensausgleich). Dieses Gesetz regelt die staatliche Versorgung von Kriegsopfern und Personenschäden, die sich aus den Folgen eines Krieges ergeben.
7. Der aus den Ergebnissen dieser Statistik abgeleitete Index der Bruttomonatsverdienste von Arbeitnehmern findet Anwendung bei der Berechnung von Erbbauzinsanpassungen. Diese sind nach § 9a Erbbaurechtsverordnung (ErbbauVO) an den „allgemeinen wirtschaftlichen Verhältnissen“ auszurichten. Um dies in Zahlen auszudrücken, wird die Entwicklung des Index der Bruttomonatsverdienste und des Verbraucherpreisindex zu gleichen Teilen verwendet.
8. Auch in Wertsicherungsklauseln außerhalb von Erbbaurechtsverträgen kommen Indizes der Bruttoverdienste zur Anpassung von Preisen für Leistungen und Waren zum Einsatz.
9. Eine große Anzahl von Nutzern besteht aus Privatpersonen, die sich über die Höhe der aktuellen Verdienste in bestimmten Wirtschaftszweigen (ggf. auch in einem bestimmten Bundesland) unter Berücksichtigung der jeweiligen Qualifikation informieren möchten.

2.3 Hauptnutzer/-innen der Statistik

Siehe hierzu Ausführungen unter Punkt 2.2 Zweck der Statistik

2.4 Einbeziehung der Nutzer/-innen

Unter Einbeziehung der entsprechenden Nutzer wurde das lohnstatistische System reformiert und rechtlich im Verdienststatistikgesetz umgesetzt, das am 1. Januar 2007 in Kraft getreten ist. Die Vierteljährliche Verdiensterhebung löste 2007 die Laufende Verdiensterhebung ab. Auf die Bruttojahresverdiensterhebung und die Verdiensterhebung im Handwerk wurde verzichtet. Bei dieser Reform wurden die Wünsche der Ministerien, der Europäischen Zentralbank, der Bundesbank und Eurostats bei den Änderungen des Erhebungsprogramms berücksichtigt. Darüber hinaus berät der Statistische Beirat, in dem die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft vertreten sind, das Statistische Bundesamt nach § 4 BStatG in Grundsatzfragen. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden dabei in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss „Preise und Verdienste“ eingebracht und auch in den Referentenbesprechungen „Verdienste und

Arbeitskosten“ der Statistischen Ämter diskutiert. Neben den institutionalisierten Gremien steht die Verdienststatistik in einem andauernden Dialog mit Verbänden, Firmen, Universitäten und Privatnutzern, deren aus der praktischen Arbeit entstehenden Wünsche ebenfalls in die Weiterentwicklung der Statistik einfließen.

3 Erhebungsmethodik

3.1 Art der Datengewinnung

Die Merkmale der Vierteljährlichen Verdiensterhebung werden in Form einer schriftlichen Befragung einer repräsentativen Stichprobe von Betrieben gewonnen. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind die Inhaber / -innen oder Leiter/-innen der Betriebe. Weitere Informationen zur Erhebungsgesamtheit und den Erhebungseinheiten (u.a. Angaben über die Wirtschaftszweige und Abschneidegrenzen) finden Sie in den Punkten 1.6 und 1.7 dieses Qualitätsberichts.

3.2 Stichprobenverfahren

3.2.1 Stichprobendesign

Die Erhebung ist als einstufige, geschichtete Stichprobe konzipiert. In den Wirtschaftsabschnitten O „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung“ sowie P „Erziehung und Unterricht“ wurde auf eine Erhebung verzichtet. Die Ergebnisse für diese Wirtschaftsabschnitte wurden auf Grundlage der Personalstandstatistik und tarifstatistischen Angaben geschätzt.

3.2.2 Stichprobenumfang, Auswahlatz und Auswahlinheit

Aus der unter Punkt 1.6 beschriebenen Grundgesamtheit wird eine repräsentative Stichprobe von rund 40 500 Betrieben ausgewählt. Der durchschnittliche Auswahlatz beträgt 8,8%.

3.2.3 Schichtung der Stichprobe

Schichtungsmerkmale waren Bundesland (16 Bundesländer), Wirtschaftszweig (69 Wirtschaftsabteilungen und -gruppen bzw. deren Zusammenfassungen) und Anzahl der Beschäftigten des Betriebs (sechs Größenklassen).

3.2.4 Hochrechnung

Freie Hochrechnung. Der Hochrechnungsfaktor des Betriebs ist der Kehrwert des Auswahlatzes des Betriebs.

3.3 Saisonbereinigungsverfahren

Die Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdiensterhebung werden nicht saisonbereinigt.

3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Die Befragung wird dezentral von den Statistischen Landesämtern durchgeführt. Das Statistische Bundesamt stellt aus den Länderergebnissen Bundesergebnisse zusammen.

3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen

Um die Belastung der Betriebe möglichst gering zu halten, wurden die Merkmale so definiert, dass die Daten dem betrieblichen Rechnungswesen entnommen werden können. Viele Softwarehäuser stellen Programme zur Verfügung, die eine automatisierte Datenlieferung mittels eSTATISTIK.core ermöglichen. Zur besseren Verteilung der Belastung auf die Betriebe der zu erfassenden Wirtschaftsbereiche wird in etwa fünfjährigen Zeitabständen eine neue Stichprobe aus der Grundgesamtheit der zu erfassenden Betriebe in Deutschland gezogen.

3.6 Dokumentation des Fragebogens

Die Erhebungsunterlagen befinden sich mit den dazu gehörigen Erläuterungen im Anhang.

4 Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdiensterhebung sind grundsätzlich als hochpräzise einzustufen, weil sich das Erhebungsprogramm aus Merkmalen zusammensetzt, die sich aus den Angaben des betrieblichen Rechnungswesens ableiten lassen.

Für die Wirtschaftsabschnitte O "Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung" und P "Erziehung und Unterricht" werden die Daten dagegen nicht erhoben, sondern auf Grundlage der Personalstandstatistik und von Tarifinformationen geschätzt. Die Personalstandstatistik erhebt jährlich Angaben für den Monat Juni für den gesamten Öffentlichen Dienst. Da diese Daten erst nach über einem Jahr vorliegen, sind die zur Schätzung der Vierteljährlichen Verdiensterhebung verwendeten Daten etwa 2 Jahre alt. Zudem kann nur der Monat Juni als Grundlage zur Schätzung der Quartalergebnisse herangezogen werden. Die aktuellen Quartalergebnisse werden mit Hilfe von Tarifinformationen, z.B. Tarifierhöhungen, geschätzt. Informationen zu Sonderzahlungen gehen nicht aus der Personalstandstatistik hervor. Das Merkmal wird mit Hilfe von Tarifinformationen berechnet. In der Personalstandstatistik liegen Angaben zu der

regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit vor. Aus dieser Angabe werden die bezahlten Stunden berechnet. Dabei können bezahlte Überstunden nicht berücksichtigt werden. Die Personalstandstatistik unterscheidet nicht nach Wirtschaftszweigen, sondern nach Aufgabenbereichen. Diese wurden in Wirtschaftszweige (WZ 2008) umgeschlüsselt. Nicht alle Wirtschaftsbereiche ließen sich trennscharf auf 3-Steller-Ebene zuordnen. Die Daten für die Wirtschaftsbereiche O und P bilden ausschließlich Beschäftigte im Öffentlichen Dienst ab. Beamte / -innen werden hier einbezogen. Verdienstangaben von z.B. privaten Kindergärten bzw. schulischen Einrichtungen fließen hingegen nicht in die Ergebnisse ein.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdiensterhebung basieren auf einer repräsentativen Stichprobe, die in Abhängigkeit vom Stichprobenumfang und der Streuung der zu beobachtenden Merkmale zu geringfügig anderen Ergebnissen führen kann, wenn man wiederholt Stichproben ziehen und die betreffenden Betriebe befragen würde. Diese Ergebnisschwankungen werden als Stichprobenzufallsfehler oder stichprobenbedingte Fehler bezeichnet und durch anerkannte Stichprobenmethoden (fachgerechte Schichtung und präzisionssteigernde Berechnung der Hochrechnungsfaktoren) reduziert.

Das Ausmaß dieser Schwankungen kann mit Hilfe des relativen Standardfehlers geschätzt werden. Der relative Standardfehler gibt den Bereich (Konfidenzintervall) an, in dem die Ergebnisse mit einer Wahrscheinlichkeit von 68% liegen können, wenn man die Vierteljährliche Verdiensterhebung häufig wiederholen würde. Die Wahrscheinlichkeit, dass diese Ergebnisse außerhalb des Konfidenzintervalles liegen, beträgt 32%. Letztlich gibt das Konfidenzintervall den Bereich an, in dem der wahre Wert mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit liegen wird.

Die amtliche Statistik gibt den relativen Standardfehler in Prozent eines statistischen Ergebnisses an. Beträgt z. B. der hochgerechnete Bruttomonatsverdienst in einem Wirtschaftszweig 3000 Euro und weist dieser Wert einen relativen Standardfehler von 10% auf, dann liegt der Verdienst mit einer Wahrscheinlichkeit von 68% im Bereich von 2 700 – 3 300 Euro.

4.2.1 Standardfehler

Die Ergebnisse der Berechnungen des relativen Standardfehlers sind auszugsweise in Tabelle 1 für alle Wirtschaftsabschnitte und deren Zusammenfassungen dokumentiert. Der relative Standardfehler der Größe „Bruttomonatsverdienst ohne Sonderzahlungen von vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen“ lag für die Bundesergebnisse der ausweisfähigen Wirtschaftsabteilungen zwischen 0% und 7%, meist unter 1%. Ergebnisse mit einem relativen Standardfehler zwischen 5 und 10% werden in Klammern ausgewiesen. Beträgt der Fehler über 10%, wird der Wert nicht veröffentlicht.

Tabelle 1: Relativer Standardfehler (in %) für ausgewählte Merkmale von vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer /-innen im Jahr 2010 in Deutschland

Wirtschaftszweig	Bruttomonats verdienst1)	Sonderzahlungen	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Bruttostunden verdienst1)
	in %			
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	0,2	0,7	0,1	0,2
Privatwirtschaft	0,2	0,8	0,1	0,2
Produzierendes Gewerbe	0,3	0,8	0,1	0,3
Bergbau*	3,2	12,0	0,9	4,1
Verarbeitendes Gewerbe	0,3	0,8	0,1	0,3
Energieversorgung	1,1	2,4	0,2	1,0
Wasserversorgung	0,7	1,9	0,2	0,7
Baugewerbe	0,7	3,3	0,3	0,7
Dienstleistungsbereich	0,2	1,1	0,0	0,2
Marktbestimmte Dienstleistungen	0,4	1,4	0,1	0,4
Handel	0,6	1,7	0,2	0,6
Verkehr und Lagerei	0,5	2,0	0,2	0,5
Gastgewerbe	0,7	3,7	0,2	0,7
Information und Kommunikation	1,0	5,0	0,1	1,0
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,8	1,8	0,1	0,8
Grundstücks- und Wohnungswesen	1,2	4,3	0,4	1,3
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	1,1	4,2	0,2	1,2

Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	1,2	3,5	0,2	1,1
Nichtmarktbestimmte Dienstleistungen	0,3	1,7	0,0	0,3
Öffentliche Verwaltung	0,0	0,0	0,0	0,0
Erziehung und Unterricht	0,0	0,0	0,0	0,0
Gesundheits- und Sozialwesen	0,5	1,9	0,2	0,5
Kunst, Unterhaltung und Erholung	8,7	29,1	0,2	8,7
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1,5	4,4	0,1	1,5

1) ohne Sonderzahlungen

4.2.2 Ergebnisverzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren

Verzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren treten nicht auf, da eine freie Hochrechnung erfolgte.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

4.3.1 Fehler durch die Erfassungsgrundlage

Untererfassungen könnten sich aus dem zeitlich versetzten Stand des Unternehmensregisters ergeben. Es sind aber keine deutlichen Auswirkungen auf die Ergebnisse zu erwarten, da nicht erfasste Neugründungen meist unter die Abschneidegrenze der Erhebung von zehn Arbeitnehmern fallen.

Durch Fusion oder Aufspaltung umgewandelte Stichprobenunternehmen bleiben mit allen Rechtsnachfolgern meldepflichtig.

4.3.2 Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

Unechte Antwortausfälle: Betriebe, die nicht zur Grundgesamtheit gehören, sind nicht auskunftspflichtig und werden ersatzlos gelöscht. Gleiches gilt für Betriebe, die durch Insolvenz erloschen sind.

Echte Antwortausfälle: Betriebe, die trotz Mahnverfahren nicht melden (echte Antwortausfälle), werden dagegen durch Berechnung von Ergänzungsfaktoren ersetzt.

4.3.3 Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)

Antwortausfälle auf Ebene einzelner Merkmale werden bei den Vollständigkeitskontrollen, spätestens aber bei den Plausibilitätskontrollen durch Rückfragen bei den Betrieben ergänzt.

4.3.4 Imputationsmethoden

Imputationsmethoden finden in der Vierteljährlichen Verdiensterhebung keine Anwendung. Die Merkmale des Fragebogens sind so definiert, dass sie aus dem betrieblichen Rechnungswesen der Betriebe entnommen werden können.

4.3.5 Weiterführende Analysen zum systematischen Fehler

Abschätzungen systematischer Fehler wurden nicht erstellt.

4.4 Laufende Revisionen

Vorläufige Ergebnisse beruhen auf dem Stand der Meldungen 60 Tage nach Ende des Berichtsquartals, endgültige Ergebnisse werden nach 75 Tagen erstellt. Laufende Revisionen, ausgelöst etwa durch neue Rechenstände oder die Berücksichtigung verspätet eingegangener Erhebungsdaten, sieht die Statistik nicht vor. Bei der Umstellung der Ergebnisse auf die neue Wirtschaftszweigklassifikation (WZ 2008) im 1. Quartal 2009 wurden alle Ergebnisse rückwirkend bis zum 1. Quartal 2007 neu berechnet.

4.4.1 Umfang des Revisionsbedarfs

Es treten keine regelmäßigen Revisionen auf.

4.4.2 Gründe für Revisionen

Es treten keine regelmäßigen Revisionen auf.

4.5 Außergewöhnliche Fehlerquellen

Unter außergewöhnlichen Fehlerquellen sind Ereignisse zu verstehen, die unvorhergesehen eintraten und die Nutzung von vorläufigen oder endgültigen Ergebnissen stark beeinträchtigten und deshalb besonders hervorzuheben sind. Dazu zählen zum Beispiel besonders wichtige fehlerhafte oder verspätete Meldungen sowie Ereignisse, die unmittelbar nach der Erhebung den Erhebungsgegenstand deutlich veränderten und somit die Aussagekraft der Statistik schwächten. Ein solches Ereignis trat bisher nicht ein.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität vorläufiger Ergebnisse

Unter Aktualität einer Statistik versteht man die Zeitspanne zwischen dem Berichtszeitraum und der Veröffentlichung der Daten. Vorläufige Ergebnisse werden 70 Kalendertage nach Ende des Berichtsquartals veröffentlicht.

5.2 Aktualität endgültiger Ergebnisse

Unter Aktualität einer Statistik versteht man die Zeitspanne zwischen dem Berichtszeitraum und der Veröffentlichung der Daten. Endgültige Ergebnisse werden etwa 90 Kalendertage nach Ende des Berichtsquartals veröffentlicht.

5.3 Pünktlichkeit

Die neu konzipierte Vierteljährliche Verdiensterhebung wurde erstmals für das 1. Quartal 2007 durchgeführt. In den ersten Berichtsquartalen konnten die angestrebten Veröffentlichungstermine nicht immer eingehalten werden.

Tabelle 2: Einhaltung der geplanten Veröffentlichungstermine der endgültigen Ergebnisse (85 Kalendertage nach Ende des Berichtsquartals) in den Jahren 2008 bis 2010

Jahr	Quartal	Solltermin	Isttermin	Verspätung in Tagen
2008	Q1	24.06.2008	23.06.2008	- 1
	Q2	23.09.2008	08.10.2008	15
	Q3	24.12.2008	22.12.2008	- 2
	Q4	26.03.2009	25.03.2009	- 1
2009	Q1	24.06.2009	23.06.2009	- 1
	Q2	23.09.2009	21.09.2009	- 2
	Q3	24.12.2009	18.12.2009	- 6
	Q4	26.03.2010	25.03.2010	- 1
2010	Q1	24.06.2010	02.07.2010	8
	Q2	23.09.2010	22.09.2010	- 1
	Q3	23.12.2010	07.01.2011	15
	Q4	25.03.2011	25.03.2011	0

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdiensterhebung wurden erstmals für das 1. Quartal 2007 erhoben und sind seitdem zeitlich und räumlich vergleichbar. Die Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer / -innen und die Indizes der Bruttomonatsverdienste (jeweils ohne Sonderzahlungen) sind mit den Ergebnissen der Laufenden Verdiensterhebung rückwirkend bis zum 4. Quartal 1995 verknüpft und in der Fachserie 16, Reihe 2.4 veröffentlicht worden. Hier gilt es gewisse Einschränkungen zu beachten (siehe hierzu Punkt 6.2).

6.2 Änderungen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben

Die Vierteljährliche Verdiensterhebung löste 2007 die Laufende Verdiensterhebung und die Bruttojahresverdiensterhebung ab. Im Unterschied zur Laufenden Verdiensterhebung wurden in der Vierteljährlichen Verdiensterhebung einige Änderungen vorgenommen, die die Vergleichbarkeit dieser beiden Statistiken einschränken. Abgebildet werden nicht mehr die Verdienste für Januar, April, Juli und Oktober, sondern die durchschnittlichen Monatsverdienste für die Quartale eines Jahres. Die Anzahl der eingeschlossenen Wirtschaftszweige ist auf fast den gesamten Dienstleistungsbereich ausgedehnt worden. Verdienste der Teilzeitbeschäftigten, geringfügig Beschäftigten und leitenden Angestellten werden zusätzlich erfragt. Die Trennung zwischen Angestellten und Arbeitern beziehungsweise technischen und kaufmännischen Angestellten entfällt, es werden Ergebnisse für Arbeitnehmer ermittelt. Anzahl und inhaltliche Definition der Leistungsgruppen wurden verändert. Die Verdienstdaten aus der neuen Vierteljährlichen Verdiensterhebung ab 2007 können nicht unmittelbar mit den Ergebnissen der Laufenden Verdiensterhebung bzw. der Bruttojahresverdiensterhebung vor 2007 verglichen werden. Um dennoch der starken Nachfrage nach vergleichbaren Verdienstdaten vor 2007 nachzukommen, wurde eine Rückrechnung für die Bruttomonatsverdienste durchgeführt. Grundlage hierfür sind die Daten der früheren Laufenden Verdiensterhebung. Dementsprechend können nur die Verdienstdaten aus der neuen Vierteljährlichen Verdiensterhebung zurückgerechnet werden, für die vergleichbare Werte aus der Laufenden Verdiensterhebung vorliegen. Lange Zeitreihen ab dem 4. Quartal 1995 stehen in der Fachserie 16, Reihe 2.4 zur Verfügung.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

7.1 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der Vierteljährlichen Verdiensterhebung sind Dateninput für mehrere Konjunktur- und Strukturstatistiken, darunter u.a. die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Ausführliche Informationen hierzu enthält Punkt 2.2 „Zweck der Statistik“.

7.2 Unterschiede zu vergleichbaren Statistiken oder Ergebnissen

Die Vierteljährliche Verdiensterhebung wird durch die in vierjährigen Abständen durchgeführten Verdienststruktur erhebungen (Ergebnisse nach vielen personenbezogenen Merkmalen, wie zum Beispiel Beruf, Alter, Familienstand usw.) und durch die Arbeitskostenerhebungen (verschiedene Kostenarten, die über die reine Lohn- und Gehaltszahlung hinausgehen, wie zum Beispiel Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung, Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung u. ä.) ergänzt.

Andere Erhebungen, wie zum Beispiel die Monatsberichte im Produzierenden Gewerbe, erfassen in aller Regel nur Lohn- und Gehaltssummen. Auf eine Erfragung von Verdiensten nach Leistungsgruppen, also von Verdiensten von Arbeitnehmern ähnlicher Qualifikation, wird in diesen Statistiken stets verzichtet. Da die Erhebungen außerdem andere Verdienstbestandteile enthalten und für andere Beschäftigtengruppen (Auszubildende, Inhaber u. ä.) erfragt werden, kommt es zu keinen Doppelbefragungen.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse

Internetseiten:

Lohnstatistische Basisdaten findet man im Themenbereich „Verdienste und Arbeitskosten“ unter <http://www.destatis.de>. Dort finden Sie auch einen Link zu den Pressemitteilungen dieses Themenbereichs. Im Statistikportal (<http://www.statistik-portal.de>) werden Verdienst- und Arbeitszeitangaben nach Bundesländern dargestellt.

Genesis-Online:

Die Datenbank Genesis-Online (<http://www.destatis.de/genesis>, Suchbegriff: Vierteljährliche Verdiensterhebung) enthält Zeitreihen zu den Bruttomonats- und Bruttostundenverdiensten sowie zur bezahlten Wochenarbeitszeit von vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen.

Fachserien und sonstige Veröffentlichungen:

Im Publikationsservice stehen unsere Fachserien zum kostenlosen Download zur Verfügung (<http://www.destatis.de>, Pfad: Themen → Verdienste und Arbeitskosten, Weitere Informationen → Publikationen, Downloads von Fachserien (...) → Vierteljährliche Verdiensterhebung):

- Fachserie 16, Reihe 2.1: Arbeitnehmerverdienste (vierteljährlich)
- Fachserie 16, Reihe 2.2: Indizes der Arbeitnehmerverdienste
- Fachserie 16, Reihe 2.3: Arbeitnehmerverdienste (jährlich)
- Fachserie 16, Reihe 2.4: Lange Reihe der Arbeitnehmerverdienste und Indizes der Arbeitnehmerverdienste
- Verdienstindizes für Erbbauzinsberechnungen

Reallohnindex und Index der Bruttomonatsverdienste einschließlich Sonderzahlungen

8.2 Kontaktinformation

Statistisches Bundesamt

Vierteljährliche Verdiensterhebung, Arbeitskostenindex

Gustav-Stresemann-Ring 11

65189 Wiesbaden

Tel.: 0611 / 75 - 3541

Fax: 0611 / 72 - 4000

<http://www.destatis.de/kontakt>

Oder die Vertreter der Statistischen Landesämter (<http://www.statistik-portal.de/Statistik-Portal/kontakte.asp>).

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

-

Vierteljährliche Verdiensterhebung

Rücksendung bitte bis:

 Name des Amtes
 Org. Einheit
 Anschrift + Hausnummer
 PLZ, Ort

Bei Fensterbriefumschlag: postal. Anschrift der befragenden Behörde

 Ansprechpartner/-in für Rückfragen
 (freiwillige Angabe):

Name:

Telefon oder E-Mail:

 Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter
 Telefon: XXXXX - Durchwahl

 Ansprechpartner/-in
 Herr XXXXXXXXXXXXXXXX - XXXX
 Frau XXXXXXXXXXXXXXXX - XXXX
 Telefax: XXXXXXXXXXXX - XXXX
 E-Mail: XXXXXXXXXXXX@XXXXX.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

 Die Rechtsgrundlagen und
 Erläuterungen zum Fragebogen
 finden Sie auf dem Informationsblatt,
 das Bestandteil des Fragebogens ist.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf der Rückseite korrigieren.

 Identnummer
 (bei Rückfragen bitte angeben)

- 1 **Wirtschaftliche Tätigkeit**
 Eintragungen sind nur erforderlich, falls der Schwerpunkt der Tätigkeit von der bereits vorgedruckten abweicht.

Identnummer

- 2 Sofern die Arbeitnehmer/-innen nach Tarifvertrag bezahlt werden, geben Sie bitte den Tarifvertrag an:

10

- 3 Angaben für **vollzeitbeschäftigte** Arbeitnehmer/-innen (ohne Auszubildende) für das **Berichtsquartal [1], als Summe der 3 Monate des Quartals.**

Beschäftigungsart	Geschlecht	Leistungsgruppe [2]	Summe der Arbeitnehmer/-innen (Personenmonate) [3]	Bruttoverdienstsumme der einbezogenen Arbeitnehmer/-innen in vollen Euro		Bezahlte Arbeitsstunden der einbezogenen Arbeitnehmer/-innen [6]
				Insgesamt [4]	darunter: Sonderzahlungen [5]	
1	2	3	4	5	6	7
Vollzeitbeschäftigte (1)	Männlich (1)	1				
		2				
		3				
		4				
		5				
	Weiblich (2)	1				
		2				
		3				
		4				
		5				

Bitte korrigieren Sie, falls erforderlich, Ihre Anschrift.

Name und Adresse des Betriebes

Bitte zurücksenden an:

Name der befragenden Behörde
Anschrift

Bemerkungen:

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, aus denen auffällige Veränderungen oder außergewöhnliche Verhältnisse erklärt werden können.

4 Angaben für **teilzeitbeschäftigte** Arbeitnehmer/-innen (ohne Auszubildende)
für das Berichtsquartal [1], als **Summe der 3 Monate des Quartals**.

Beschäftigungsart	Geschlecht	Leistungsgruppe [2]	Summe der Arbeitnehmer/-innen (Personenmonate) [3]	Bruttoverdienstsumme der einbezogenen Arbeitnehmer/-innen in vollen Euro		Bezahlte Arbeitsstunden der einbezogenen Arbeitnehmer/-innen [6]
				Insgesamt [4]	darunter: Sonderzahlungen [5]	
1	2	3	4	5	6	7
Teilzeitbeschäftigte (ohne geringfügig Beschäftigte) (2)	Männlich (1)	1				
		2				
		3				
		4				
		5				
	Weiblich (2)	1				
		2				
		3				
		4				
		5				
Geringfügig Beschäftigte (3)	Männlich (1)					
	Weiblich (2)					

Zur Vermeidung zusätzlicher Rückfragen bitten wir um Hinweise, falls besondere Umstände die Verdienstentwicklung gegenüber der letzten Erhebung beeinflusst haben. Um Ihnen diese Hinweise zu erleichtern, sind nebenstehend mögliche Gründe für Abweichungen zum Ankreuzen genannt.

Bitte beschreiben Sie die **Sonstigen Gründe** unter Bemerkungen im oberen Abschnitt des Bogens.

- Kurzarbeit 11 ☐
- Streik 12 ☐
- Schlechtwettergeld 13 ☐
- Sonstige Gründe 14 ☐

Vierteljährliche Verdiensterhebung

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die vierteljährliche Erhebung der Arbeitsverdienste, der Sonderzahlungen sowie der Arbeitszeiten der Beschäftigten in der Verdiensterhebung erstreckt sich auf eine repräsentative Auswahl von Betrieben der gesamten Wirtschaft mit Ausnahme der Land- und Forstwirtschaft, der Fischerei und Fischzucht, der öffentlichen Verwaltung, der Verteidigung und der Sozialversicherung sowie der privaten Haushalte für alle Quartale eines jeden Jahres.

Die Ergebnisse dieser Erhebungen dienen vor allem der laufenden Wirtschaftsbeobachtung und bilden damit eine der Grundlagen für wirtschafts-, sozial- und konjunkturpolitische Entscheidungen sowie zur Klärung lohn- und tarifpolitischer Fragen.

Rechtsgrundlagen

Verdienststatistikgesetz (VerdStatG) vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3291), geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 1 VerdStatG.

Auskunftspflicht

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 8 VerdStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 8 Abs. 1 VerdStatG sind die Inhaber der in die Erhebung einbezogenen Betriebe sowie die mit deren Leitung Beauftragten im Rahmen der ihnen übertragenen Aufgaben und Befugnisse auskunftspflichtig. Nach § 8 Abs. 2 VerdStatG besteht für Existenzgründer im Sinne des § 7g Abs. 7 Satz 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4210, 2003 I S. 179) im Kalenderjahr der Betriebseröffnung keine Auskunftspflicht. In den beiden folgenden Kalenderjahren besteht keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im jeweils letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 500 000 Euro erwirtschaftet hat. Existenzgründer, die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen. Es steht ihnen jedoch frei, die Auskünfte zu erteilen.

Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben nach § 15 Abs. 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Einzelangaben ist nach § 9 VerdStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung Einzelangaben für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Ordnungsnummern, Statistikregister

Name und Anschrift des Betriebs, Name sowie Rufnummer oder Adresse für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden zum frühestmöglichen Zeitpunkt vom Fragebogen getrennt, gesondert aufbewahrt und mit Ausnahme des Namens und der Anschrift spätestens nach Abschluss der maschinellen Aufbereitung vernichtet. Die verwendete Identnummer dient der technischen und organisatorischen Durchführung der Erhebung und ist eine Hilfe bei Rückfragen sowie bei der rationalen Aufbereitung der Erhebung. Die Identnummer ist eine neunstellige Nummer aus dem Statistikregister, teilweise wird zusätzlich eine zweistellige Landnummer vorangestellt. Die Nummern im Statistikregister werden fortlaufend aus länderspezifisch festgelegten achtstelligen Nummerblöcken vergeben. Der achtstelligen Nummer aus dem Länderkontingent wird automatisch eine maschinell errechnete Prüfziffer angefügt.

Name und Anschrift des Betriebs, Identnummer und Wirtschaftszweig werden zusammen mit der Beschäftigtenanzahl zur Führung des Unternehmensregisters für Statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) verwendet. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke (ABl. EG Nr. L 196 S. 1), geändert durch Anhang II Nr. 15 der Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. September 2003 (ABl. EU Nr. L 284 S. 1).

Vierteljährliche Verdiensterhebung

Erläuterungen zum Fragebogen

- [1] Die Angaben für das **Berichtsquartal** umfassen den Zeitraum von einem Kalenderquartal. Dafür werden keine Durchschnitte gebildet, sondern die Monatsangaben für Verdienste, Arbeitnehmerzahlen und Arbeitszeiten werden jeweils addiert. Arbeitnehmer/-innen z. B., die das ganze Quartal beschäftigt waren, werden dementsprechend drei Mal gezählt und der Bruttomonatsverdienst ebenso wie die bezahlten Arbeitsstunden der drei Monate addiert. (Siehe die Erläuterungen zu den einzelnen Merkmalen.)

- [2] Bitte tragen Sie die Summe der Arbeitnehmer/-innen, Verdienst- und Arbeitszeitangaben für jede **Leistungsgruppe** getrennt ein.

Maßgeblich für die Zuordnung zu den Leistungsgruppen ist in Betrieben, in denen eine Tarifregelung gilt, die „Anweisung für die Eingliederung der tariflichen Verdienstgruppen in die Leistungsgruppen der Verdienststatistik“. Diese erhalten Sie von Ihrem Statistischen Landesamt.

In Betrieben, die keine Tarifregelung anwenden, ist die Zuordnung der Arbeitnehmer/-innen zu den Leistungsgruppen anhand der „Definitionen der Leistungsgruppen“ vorzunehmen. Die Definitionen finden Sie am Ende der Erläuterungen.

- [3] Die **Summe der Arbeitnehmer/-innen** für das Berichtsquartal ergibt sich aus der **Addition der Arbeitnehmerzahl der drei Monate des Quartals**. Hat z. B. ein Betrieb im Januar 100, im Februar 100 und im März 110 Arbeitnehmer/-innen beschäftigt, so sind für das erste Quartal 310 Arbeitnehmer/-innen einzutragen. Der Durchschnitt, hier im Beispiel 103,3 Arbeitnehmer/-innen, soll nicht eingetragen werden, dieser wird in den Statistischen Ämtern errechnet. In die Meldung sind für jeden Monat grundsätzlich alle Arbeitnehmer/-innen des Betriebes einzubeziehen, die für den ganzen Monat entlohnt wurden. Arbeitnehmer/-innen die im Laufe eines Monats eingestellt oder entlassen wurden, sollen für diesen Monat nicht einbezogen werden.

Zu den Arbeitnehmer(n)/-innen zählen alle sozialversicherungspflichtigen **Arbeitnehmer/-innen**, **geringfügig Beschäftigte** sowie **nicht sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer/-innen** mit einem Arbeitsvertrag, die zumindest teilweise fest vereinbarte Verdienstbestandteile für die geleistete Arbeit erhalten. Einbezogen werden auch Arbeitnehmer/-innen, die ihren Wohnsitz im Ausland haben und zur Arbeit einpendeln, Heimarbeiter/-innen, Saison- oder Gelegenheitsarbeiter/-innen sowie Aushilfskräfte, die als abhängig Beschäftigte eine bezahlte Leistung für den Betrieb erbringen.

Arbeitnehmer/-innen, die von **Kurzarbeit** betroffen sind oder gestreikt haben, werden als Arbeitnehmer/-innen gezählt und mit gekürzten Verdiensten bzw. Arbeitszeiten einbezogen. Für Arbeitnehmer/-innen, die aus anderen Gründen nicht für alle Monate des Quartals voll bezahlt wurden (z. B. Erziehungsurlaub, unbezahlter Urlaub, Verdienstfortzahlung im Krankheitsfall abgelaufen, Einstellung, Entlassung u.ä.), werden nur die **Angaben der vollen Monate** einbezogen.

Arbeitnehmer/-innen gelten als **teilzeitbeschäftigt**, wenn ihre regelmäßige Wochenarbeitszeit kürzer ist als die vergleichbarer vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer/-innen.

Eine **geringfügig** entlohnte Beschäftigung liegt vor, wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung regelmäßig im Monat 400 Euro nicht übersteigt. Kurzfristig Beschäftigte oder Saisonarbeiter/-innen werden entsprechend ihres Arbeitsumfangs bei den Voll- oder Teilzeitbeschäftigten erfasst, sofern sie zumindest einen Monat des Quartals entlohnt wurden.

Nicht in die Erhebung einbezogen werden:

- Beamte/-innen,
- Arbeitnehmer/-innen in Altersteilzeit,
- Auszubildende, Praktikant(inn)en,
- Personen, die keinen Verdienst für ihre Leistung erhalten (ehrenamtlich Tätige, Volontär(e)/-innen u.ä.),
- tätige Inhaber/-innen, Mitinhaber/-innen und Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag,
- ausschließlich auf Provisions- oder Honorarbasis bezahlte Personen,
- Personen im Vorruhestand sowie Personen in so genannten 1-Euro-Jobs.

Leih- oder Zeitarbeiter/-innen sind bei den Verleihern bzw. den Zeitarbeitsfirmen nachzuweisen und nicht dort, wo sie ihre Arbeitsleistung erbringen.

- [4] Zur **Bruttoverdienstsumme** zählt der regelmäßige steuerpflichtige Arbeitslohn gemäß den Lohnsteuerrichtlinien aller einbezogenen Arbeitnehmer/-innen einschließlich der unregelmäßigen Sonderzahlungen (sonstige Bezüge). Die Bruttoverdienstsumme für das Berichtsquartal ergibt sich als Summe der drei Monate, zuzüglich der folgenden Verdienstbestandteile:

- steuerfreie Zuschläge für Schicht-, Samstags-, Sonntags-, Feiertags- oder Nachtarbeit,
- steuerfreie Beiträge des Arbeitgebers für seine Arbeitnehmer/-innen im Rahmen der Entgeltumwandlung, z. B. an Pensionskassen oder -fonds nach § 3 Nr. 63 des EStG sowie
- steuerfreie Essenszuschüsse.

Einzuschließen ist auch pauschal besteufter Arbeitslohn, z. B. von geringfügig Beschäftigten.

Liegt für erfasste Arbeitnehmer/-innen kein steuerpflichtiger Arbeitslohn vor, tragen Sie bitte einen vergleichbaren Bruttoverdienst ein (z. B. das sozialversicherungspflichtige Arbeitsentgelt).

Die Bruttoverdienstsumme für das Quartal errechnet sich aus den vollen Bruttomonatsverdiensten aller einbezogenen Arbeitnehmer/-innen. Waren z. B. Arbeitnehmer/-innen drei Monate ohne unbezahlte Fehlzeiten beschäftigt, so sind die drei Monatsgehälter zu addieren. Waren Arbeitnehmer/-innen nur einen Monat des Quartals beschäftigt, so ist nur ein Bruttomonatsverdienst zu addieren. Entsprechend wird er auch bei der Zahl der Arbeitnehmer/-innen nur einmal gezählt.

- [5] Als **Sonderzahlungen** sind die „sonstigen Bezüge“ gemäß den Lohnsteuerrichtlinien anzugeben, die an die einbezogenen Arbeitnehmer/-innen im Berichtsquartal geflossen sind. Dies sind unregelmäßige, nicht jeden Monat geleistete Zahlungen wie Urlaubs-, Weihnachtsgeld, Leistungsprämien, Abfindungen, Gewinnbeteiligungen, Prämien für Verbesserungsvorschläge, Vergütungen für Erfindungen oder der steuerliche Wert (geldwerte Vorteil) von Aktienoptionen. Auch hier sind Zahlungen aller drei Monate des Berichtsquartals einzubeziehen.
- [6] Hier sind die **bezahlten Arbeitsstunden** anzugeben, die der Verdienstsumme zugrunde liegen. Hierzu gehören im Einzelnen
- die im Berichtszeitraum geleistete und bezahlte Arbeitszeit sowie
 - die bezahlten arbeitsfreien Stunden des Quartals.
- Z. B. vom Arbeitgeber bezahlte Krankheits-, Urlaubs- und gesetzliche Feiertage und sonstige bezahlte arbeitsfreie Zeiten (Hochzeit, Geburt, Todesfall in der Familie, Betriebsausflüge), die auf das Berichtsquartal entfallen.
- Für Arbeitnehmer/-innen, die **stundenweise bezahlt** werden, muss die Summe der bezahlten Arbeitsstunden (einschließlich Überstunden) für das Quartal z. B. aus den monatlichen Abrechnungen gebildet werden.
- Für Arbeitnehmer/-innen (Voll- und Teilzeit), die **nicht stundenweise entlohnt** werden, können die bezahlten Arbeitsstunden auf Grundlage der vertraglichen Wochenarbeitszeit errechnet werden. Dazu wird die vertragliche Wochenarbeitszeit, z. B. 40 Stunden, mit 4,345 multipliziert. Das ergibt die monatliche Arbeitszeit. Zur Berechnung des Quartalwertes werden die drei Monatswerte addiert. (Sofern die Arbeitnehmer/-innen alle drei Monate des Quartals im Betrieb beschäftigt waren.) Wurden zusätzlich Überstunden bezahlt, so sind diese hinzuzuzählen.

Liegt für Vollzeitbeschäftigte keine vertragliche Arbeitszeit vor, so verwenden Sie ersatzweise eine betriebsübliche Arbeitszeit.

Wurden in vorangegangenen Quartalen geleistete Stunden im Berichtsquartal bezahlt oder Stunden im Berichtsquartal bezahlt, die in den folgenden Quartalen noch (ohne Vergütung) nachzuarbeiten sind, so sind sie hier gleichfalls anzugeben. Im **Baugewerbe** zählen hierzu auch die im Berichtsquartal bei witterungsbedingtem Arbeitsausfall **bezahlten** Stunden, wenn die Arbeitnehmer/-innen eingesetzte Stunden aus Arbeitszeitguthaben in Anspruch nehmen, die in den vorangegangenen Quartalen vor- oder in den folgenden Quartalen nachgearbeitet wurden.

Nicht anzugeben sind im Berichtsquartal **geleistete Arbeitsstunden**, die in diesem Quartal **nicht vergütet** werden.

Nicht anzugeben sind arbeitsfreie Stunden, die aus Mitteln der Bundesagentur für Arbeit als Kurzarbeit oder Schlechtwettergeld abgegolten werden.

Werden wegen gesundheitsgefährdender Arbeit oder besonderer Erschwernisse mehr Stunden bezahlt als geleistet worden sind, so ist nur die Zahl der tatsächlich geleisteten Stunden zu berücksichtigen.

Bei reinem **Stückakkord** ohne kontrollierte Anwesenheitszeiten im Betrieb sind die Stunden zu berücksichtigen, die der Akkordberechnung zugrunde liegen.

Grundsätzlich sollen die Angaben über die Arbeitnehmerzahl, die Arbeitsstunden und die Bruttoverdienstsumme zueinander passen.

Definitionen der Leistungsgruppen

Leistungsgruppe 1

Arbeitnehmer/-innen in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis. Hierzu zählen z. B. auch angestellte Geschäftsführer/-innen, sofern deren Verdienst zumindest noch teilweise erfolgsunabhängige Zahlungen enthält. Eingeschlossen sind ferner alle Arbeitnehmer/-innen, die in größeren Führungsbereichen Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen (z. B. Abteilungsleiter/-innen) und Arbeitnehmer/-innen, mit Tätigkeiten, die umfassende kaufmännische oder technische Fachkenntnisse erfordern. In der Regel werden die Fachkenntnisse durch ein Hochschulstudium erworben. Die Tätigkeiten werden selbstständig ausgeführt.

Leistungsgruppe 2

Arbeitnehmer/-innen mit sehr schwierigen bis komplexen oder vielgestaltigen Tätigkeiten, für die i. d. R. nicht nur eine abgeschlossene Berufsausbildung, sondern darüber hinaus mehrjährige Berufserfahrung und spezielle Fachkenntnisse erforderlich sind. Die Tätigkeiten werden überwiegend selbstständig ausgeführt. Dazu gehören auch Arbeitnehmer/-innen, die in kleinen Verantwortungsbereichen gegenüber anderen Mitarbeiter(n)/-innen Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen (z. B. Vorarbeiter/-innen, Meister/-innen).

Leistungsgruppe 3

Arbeitnehmer/-innen mit schwierigen Fachtätigkeiten, für deren Ausübung i. d. R. eine abgeschlossene Berufsausbildung, zum Teil verbunden mit Berufserfahrung, erforderlich ist.

Leistungsgruppe 4

Angelernte Arbeitnehmer/-innen mit überwiegend einfachen Tätigkeiten, für deren Ausführung keine berufliche Ausbildung, aber besondere Kenntnisse und Fertigkeiten für spezielle, branchengebundene Aufgaben erforderlich sind. Die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten werden in der Regel durch eine Anlernzeit von bis zu zwei Jahren erworben.

Leistungsgruppe 5

Ungelernte Arbeitnehmer/-innen mit einfachen, schematischen Tätigkeiten oder isolierten Arbeitsvorgängen, für deren Ausübung keine berufliche Ausbildung erforderlich ist. Das erforderliche Wissen und die notwendigen Fertigkeiten können durch Anlernen von bis zu drei Monaten vermittelt werden.

Vierteljährliche Verdiensterhebung

Erläuterungen zum Fragebogen

- [1] Die Angaben für das **Berichtsquartal** umfassen den Zeitraum von einem Kalenderquartal. Dafür werden keine Durchschnitte gebildet, sondern die Monatsangaben für Verdienste, Arbeitnehmerzahlen und Arbeitszeiten werden jeweils addiert. Arbeitnehmer/-innen z.B., die das ganze Quartal beschäftigt waren, werden dementsprechend drei Mal gezählt und der Bruttomonatsverdienst ebenso wie die bezahlten Arbeitsstunden der drei Monate addiert. (Siehe die Erläuterungen zu den einzelnen Merkmalen.)

- [2] Bitte tragen Sie die Summe der Arbeitnehmer/-innen, Verdienst- und Arbeitszeitangaben für jede Leistungsgruppe getrennt ein.

Maßgeblich für die Zuordnung zu den Leistungsgruppen ist in Betrieben, in denen eine Tarifregelung gilt, die „Anweisung für die Eingliederung der tariflichen Verdienstgruppen in die Leistungsgruppen der Verdienststatistik“. Diese erhalten Sie von Ihrem Statistischen Landesamt.

In Betrieben, die keine Tarifregelung anwenden, ist die Zuordnung der Arbeitnehmer/-innen zu den Leistungsgruppen anhand der „Definitionen der Leistungsgruppen“ vorzunehmen. Die Definitionen finden Sie am Ende der Erläuterungen.

- [3] Die **Summe der Arbeitnehmer/-innen** für das Berichtsquartal ergibt sich aus der **Addition der Arbeitnehmerzahl der drei Monate des Quartals**. Hat z.B. ein Betrieb im Januar 100, im Februar 100 und im März 110 Arbeitnehmer/-innen beschäftigt, so sind für das erste Quartal 310 Arbeitnehmer/-innen einzutragen. Der Durchschnitt, hier im Beispiel 103,3 Arbeitnehmer/-innen, soll nicht eingetragen werden, dieser wird in den Statistischen Ämtern errechnet. In die Meldung sind für jeden Monat grundsätzlich alle Arbeitnehmer/-innen des Betriebes einzubeziehen, die für den ganzen Monat entlohnt wurden. Arbeitnehmer/-innen die im Laufe eines Monats eingestellt oder entlassen wurden, sollen für diesen Monat nicht einbezogen werden.

Zu den Arbeitnehmer(n)/-innen zählen alle sozialversicherungspflichtigen **Arbeitnehmer/-innen**, **geringfügig Beschäftigte** sowie nicht sozialversicherungspflichtige **Arbeitnehmer/-innen** mit einem Arbeitsvertrag, die zumindest teilweise fest vereinbarte Verdienstbestandteile für die geleistete Arbeit erhalten. Einbezogen werden auch Arbeitnehmer/-innen, die ihren Wohnsitz im Ausland haben und zur Arbeit einpendeln, Heimarbeiter/-innen, Saison- oder Gelegenheitsarbeiter/-innen sowie Aushilfskräfte, die als abhängig Beschäftigte eine bezahlte Leistung für den Betrieb erbringen.

Arbeitnehmer/-innen, die von **Kurzarbeit** betroffen sind oder gestreikt haben, werden als Arbeitnehmer/-innen gezählt und mit gekürzten Verdiensten bzw. Arbeitszeiten einbezogen. Für Arbeitnehmer/-innen, die aus anderen Gründen nicht für alle Monate des Quartals voll bezahlt wurden (z.B. Erziehungsurlaub, unbezahlter Urlaub, Verdienstfortzahlung im Krankheitsfall abgelaufen, Einstellung, Entlassung u.ä.), werden nur die **Angaben der vollen Monate** einbezogen.

Arbeitnehmer/-innen gelten als **teilzeitbeschäftigt**, wenn ihre regelmäßige Wochenarbeitszeit kürzer ist als die vergleichbarer vollzeitbeschäftigter Arbeitnehmer/-innen.

Eine **geringfügig entlohnte Beschäftigung** liegt vor, wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung regelmäßig im Monat 400 Euro nicht übersteigt. Kurzfristig Beschäftigte oder Saisonarbeiter/-innen werden entsprechend ihres Arbeitsumfangs bei den Voll- oder Teilzeitbeschäftigten erfasst, sofern sie zumindest einen Monat des Quartals entlohnt wurden.

Nicht in die Erhebung einbezogen werden:

- Beamt(e)/-innen,
- Arbeitnehmer/-innen in Altersteilzeit,
- Auszubildende, Praktikant(inn)en,
- Personen, die keinen Verdienst für ihre Leistung erhalten (ehrenamtlich Tätige, Volontär(e)/-innen u.ä.),
- tätige Inhaber/-innen, Mitinhaber/-innen und Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag,
- ausschließlich auf Provisions- oder Honorarbasis bezahlte Personen,
- Personen im Vorruhestand sowie Personen in so genannten 1-Euro-Jobs.

Leih- oder Zeitarbeiter/-innen sind bei den Verleihern bzw. den Zeitarbeitsfirmen nachzuweisen und nicht dort, wo sie ihre Arbeitsleistung erbringen.

- [4] Zur **Bruttoverdienstsumme** zählt der regelmäßige steuerpflichtige Arbeitslohn gemäß den Lohnsteuerrichtlinien aller einbezogenen Arbeitnehmer/-innen einschließlich der unregelmäßigen Sonderzahlungen (sonstige Bezüge). Die Bruttoverdienstsumme für das Berichtsquartal ergibt sich als Summe der drei Monate, zuzüglich der folgenden Verdienstbestandteile:

- steuerfreie Zuschläge für Schicht-, Samstags-, Sonntags-, Feiertags- oder Nachtarbeit,
- steuerfreie Beiträge des Arbeitgebers für seine Arbeitnehmer/-innen im Rahmen der Entgeltumwandlung, z.B. an Pensionskassen oder -fonds nach § 3 Nr. 63 des EStG sowie
- steuerfreie Essenzzuschüsse.

Einzuschließen ist auch pauschal besteufter Arbeitslohn, z.B. von geringfügig Beschäftigten.

Liegt für erfasste Arbeitnehmer/-innen kein steuerpflichtiger Arbeitslohn vor, tragen Sie bitte einen vergleichbaren Bruttoverdienst ein (z.B. das sozialversicherungspflichtige Arbeitsentgelt).

Die Bruttoverdienstsumme für das Quartal errechnet sich aus den vollen Bruttomonatsverdiensten aller einbezogenen Arbeitnehmer/-innen. Waren z.B. Arbeitnehmer/-innen drei Monate ohne unbezahlte Fehlzeiten beschäftigt, so sind die drei Monatsgehälter zu addieren. Waren Arbeitnehmer/-innen nur einen Monat des Quartals beschäftigt, so ist nur ein Bruttomonatsverdienst zu addieren. Entsprechend wird er auch bei der Zahl der Arbeitnehmer/-innen nur einmal gezählt.

- [5] Als **Sonderzahlungen** sind die „sonstigen Bezüge“ gemäß den Lohnsteuerrichtlinien anzugeben, die an die einbezogenen Arbeitnehmer/-innen im Berichtsquartal geflossen sind. Dies sind unregelmäßige, nicht jeden Monat geleistete Zahlungen wie Urlaubs-, Weihnachtsgeld, Leistungsprämien, Abfindungen, Gewinnbeteiligungen, Prämien für Verbesserungsvorschläge, Vergütungen für Erfindungen oder der steuerliche Wert (geldwerte Vorteil) von Aktienoptionen. Auch hier sind Zahlungen aller drei Monate des Berichtsquartals einzubeziehen.
- [6] Hier sind die **bezahlten Arbeitsstunden** anzugeben, die der Verdienstsomme zugrunde liegen. Hierzu gehören im Einzelnen
- die im Berichtszeitraum geleistete und bezahlte Arbeitszeit sowie
 - die bezahlten arbeitsfreien Stunden des Quartals.
- Z. B. vom Arbeitgeber bezahlte Krankheits-, Urlaubs- und gesetzliche Feiertage und sonstige bezahlte arbeitsfreie Zeiten (Hochzeit, Geburt, Todesfall in der Familie, Betriebsausflüge), die auf das Berichtsquartal entfallen.
- Für Arbeitnehmer/-innen, die **stundenweise bezahlt** werden, muss die Summe der bezahlten Arbeitsstunden (einschließlich Überstunden) für das Quartal z. B. aus den monatlichen Abrechnungen gebildet werden.
- Für Arbeitnehmer/-innen (Voll- und Teilzeit), die **nicht stundenweise entlohnt** werden, können die bezahlten Arbeitsstunden auf Grundlage der vertraglichen Wochenarbeitszeit errechnet werden. Dazu wird die vertragliche Wochenarbeitszeit, z. B. 40 Stunden, mit 4,345 multipliziert. Das ergibt die monatliche Arbeitszeit. Zur Berechnung des Quartalwertes werden die drei Monatswerte addiert. (Sofern die Arbeitnehmer/-innen alle drei Monate des Quartals im Betrieb beschäftigt waren.) Wurden zusätzlich Überstunden bezahlt, so sind diese hinzuzuzählen.

Liegt für Vollzeitbeschäftigte keine vertragliche Arbeitszeit vor, so verwenden Sie ersatzweise eine betriebsübliche Arbeitszeit.

Wurden in vorangegangenen Quartalen geleistete Stunden im Berichtsquartal bezahlt oder Stunden im Berichtsquartal bezahlt, die in den folgenden Quartalen noch (ohne Vergütung) nachzuarbeiten sind, so sind sie hier gleichfalls anzugeben. Im **Baugewerbe** zählen hierzu auch die im Berichtsquartal bei witterungsbedingtem Arbeitsausfall **bezahlten** Stunden, wenn die Arbeitnehmer/-innen eingesetzte Stunden aus Arbeitszeitguthaben in Anspruch nehmen, die in den vorangegangenen Quartalen vor- oder in den folgenden Quartalen nachgearbeitet wurden.

Nicht anzugeben sind im Berichtsquartal geleistete **Arbeitsstunden**, die in diesem Quartal **nicht vergütet** werden.

Nicht anzugeben sind arbeitsfreie Stunden, die aus Mitteln der Bundesagentur für Arbeit als Kurzarbeit oder Schlechtwettergeld abgegolten werden.

Werden wegen gesundheitsgefährdender Arbeit oder besonderer Erschwernisse mehr Stunden bezahlt als geleistet worden sind, so ist nur die Zahl der tatsächlich geleisteten Stunden zu berücksichtigen.

Bei reinem **Stückakkord** ohne kontrollierte Anwesenheitszeiten im Betrieb sind die Stunden zu berücksichtigen, die der Akkordberechnung zugrunde liegen.

Grundsätzlich sollen die Angaben über die Arbeitnehmerzahl, die Arbeitsstunden und die Bruttoverdienstsomme zueinander passen.

Definitionen der Leistungsgruppen

Leistungsgruppe 1

Arbeitnehmer/-innen in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis. Hierzu zählen z. B. auch angestellte Geschäftsführer/-innen, sofern deren Verdienst zumindest noch teilweise erfolgsunabhängige Zahlungen enthält. Eingeschlossen sind ferner alle Arbeitnehmer/-innen, die in größeren Führungsbereichen Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen (z. B. Abteilungsleiter/-innen) und Arbeitnehmer/-innen, mit Tätigkeiten, die umfassende kaufmännische oder technische Fachkenntnisse erfordern. In der Regel werden die Fachkenntnisse durch ein Hochschulstudium erworben. Die Tätigkeiten werden selbstständig ausgeführt.

Leistungsgruppe 2

Arbeitnehmer/-innen mit sehr schwierigen bis komplexen oder vielgestaltigen Tätigkeiten, für die i. d. R. nicht nur eine abgeschlossene Berufsausbildung, sondern darüber hinaus mehrjährige Berufserfahrung und spezielle Fachkenntnisse erforderlich sind. Die Tätigkeiten werden überwiegend selbstständig ausgeführt. Dazu gehören auch Arbeitnehmer/-innen, die in kleinen Verantwortungsbereichen gegenüber anderen Mitarbeiter(n)/-innen Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen (z. B. Vorarbeiter/-innen, Meister/-innen).

Leistungsgruppe 3

Arbeitnehmer/-innen mit schwierigen Fachtätigkeiten, für deren Ausübung i. d. R. eine abgeschlossene Berufsausbildung, zum Teil verbunden mit Berufserfahrung, erforderlich ist.

Leistungsgruppe 4

Angeleitete Arbeitnehmer/-innen mit überwiegend einfachen Tätigkeiten, für deren Ausführung keine berufliche Ausbildung, aber besondere Kenntnisse und Fertigkeiten für spezielle, branchengebundene Aufgaben erforderlich sind. Die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten werden in der Regel durch eine Anlernzeit von bis zu zwei Jahren erworben.

Leistungsgruppe 5

Ungelernte Arbeitnehmer/-innen mit einfachen, schematischen Tätigkeiten oder isolierten Arbeitsvorgängen, für deren Ausübung keine berufliche Ausbildung erforderlich ist. Das erforderliche Wissen und die notwendigen Fertigkeiten können durch Anlernen von bis zu drei Monaten vermittelt werden.